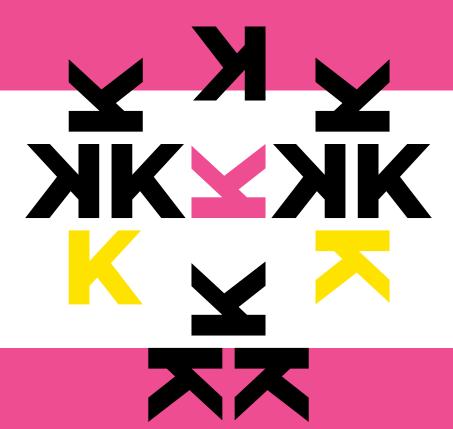
ÖSTERREICHS KAMMERN IN ZAHLEN

Die "Strecke" von Österreichs fleißigstem Kammerjäger Gerald Loacker



INHALT

2 DAS KAMMERBUCH ZUM KAMMERSTAAT

Vorwort von Gerald Loacker

3 DER KAMMERSTAAT

ÖAK

6 DIE ÖSTERREICHISCHE APOTHEKERKAMMER

Gastbeitrag von Mag. Hans Jakesz

AK

9 DIE ÖSTERREICHISCHEN ARBEITERKAMMERN

Gastbeitrag von Thomas Madler

ÖÄK

23 DIE ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER

Gastbeitrag von Dr. Anna Kreil

25 DIE ÄRZTEKAMMER – HEUTE NOCH ZEITGEMÄSS?

Gastbeitrag von Dr. Oliver Rückert

26 WARUM SIE HIER KEINE ZAHLEN ZU DEN LANDES-ÄRZTEKAMMERN FINDEN

LKO

29 DIE LANDWIRTSCHAFTS-KAMMERN

LAK

31 DIE LANDARBEITER-KAMMERN

ÖNK

32 WARUM SIE HIER KEINE ZAHLEN ZUR ÖSTERREICHISCHEN NOTARIATSKAMMER FINDEN

ÖRAK

33 WARUM SIE HIER KEINE ZAHLEN ZUR ÖSTERREICHISCHEN RECHTSANWALTSKAMMER FINDEN

OEPAK

34 DIE ÖSTERREICHISCHE PATENTANWALTSKAMMER

KSW

36 DIE KAMMER

DER STEUERBERATER

UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

ÖTK

38 DIE ÖSTERREICHISCHE TIERÄRZTEKAMMER

WKO

40 DIE ÖSTERREICHISCHEN WIRTSCHAFTSKAMMERN

Gastbeitrag von Dr. Gerhard Edelsbacher

ÖZAK

55 DIE ÖSTERREICHISCHE ZAHNÄRZTEKAMMER

ZT

- 57 DIE KAMMER DER ZIVILTECHNIKERINNEN
- 59 DANKE
- 60 QUELLEN
- 61 IMPRESSUM

DAS KAMMERBUCH ZUM KAMMERSTAAT



GERALD LOACKER

Abgeordneter zum Nationalrat
(gerald.loacker@parlament.gv.at)

"Bitte, warum auch noch ein Kammerbuch?", werden Sie sich denken. Kammern prägen Österreich wie kein anderes Land. Fast jeder Berufstätige ist irgendwo Zwangsmitglied, viele sogar in mehreren Kammern. Gefragt wird niemand. Die Kammermitglieder sind in der Regel nicht Kunden, denen ihre Organisation dient. Sie sind Objekte, aus denen diese Kammerorganisationen das Geld für ihr stetes Wachstum ziehen.

Aber mit der Zwangsmitgliedschaft und den sich daraus ableitenden Zwangsbeiträgen ist das Problem noch lange nicht erledigt. Was wird mit den Zwangsbeiträgen der Mitglieder gemacht? Das Spektrum reicht von Aktienkäufen und Zusatzpensionen über TV-Werbespots bis hin zu Immobiliengeschäften. Genaues weiß man nicht – denn Kammern sind recht verschwiegene Organisationen. Mitglieder, die wissen wollen, was mit ihrem Geld passiert, stehen oft vor einem bürokratischen Hürdenlauf.

Über parlamentarische Anfragen können wir Abgeordnete ein bisschen Licht in die Sache bringen, denn die meisten Kammern stehen unter der Aufsicht eines Ministeriums, das auch die Gebarung im Auge haben sollte. Doch manche, wie die Rechtsanwaltskammer und die Notariatskammer, legen selbst gegenüber dem sie beaufsichtigenden Justizministerium nichts offen. Nichts. Andere, wie die Landes-Ärztekammern oder die Landwirtschaftskammern, stehen unter der

Aufsicht der jeweiligen Landesregierungen. Auch hier nehmen das viele sehr lässig: Von der Tiroler Landesregierung haben wir in diesem Zusammenhang schriftlich die Auskunft bekommen, sie wäre für die Aufsicht über die Landes-Ärztekammer nicht zuständig. Wen kümmern in Tirol schon Gesetze?

Zwar kann der Rechnungshof (RH) auch eine Kammer prüfen. Aber während der RH normalerweise die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit prüft, ist bei einer Kammer die Zweckmäßigkeit tabu. Damit ist jedes Prüfsystem ad absurdum geführt. Denn wie soll man die fehlende Sparsamkeit einer Maßnahme, beispielsweise einer sinnlosen Inseratenkampagne, kritisieren, wenn sich der Geprüfte jederzeit darauf berufen kann, dass die Inseratenkampagne zweckmäßig und daher nicht zu prüfen sei?

Dieses Kammerbuch soll transparent machen, was es an Informationen zu den Kammern gibt. Gleichzeitig auch all das, was es nicht gibt. Denn die aktuelle Informationspolitik muss sich ändern. Wer zahlt, hat ein Recht darauf, zu erfahren, was mit seinem Geld geschieht.

Schauen Sie rein, lesen Sie – und lassen Sie mich wissen, was Sie dazu denken!

DER KAMMERSTAAT



Insgesamt existieren in Österreich Kammern für 13 Berufsgruppen.

Die Vertretung der Interessen der größten Erwerbsgruppen – der

Arbeitgeber und der Arbeitnehmer – erfolgt durch die zehn Wirtschaftskammern und die neun Arbeiterkammern. Des Weiteren gibt es neun Landwirtschaftskammern, die die Interessen selbständiger, in der Land- und Forstwirtschaft tätiger Personen vertreten, und die Landarbeiterkammer, die die Interessen der unselbständig Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft vertritt.

Freie Berufstätige sind in der **Bundeskonferenz der Freien Berufe Österreichs** zusammengefasst, zu deren Mitgliedern gehören:
Apothekerkammer, Ärztekammer, Notariatskammer, Patentanwaltskammer, Rechtsanwaltskammer, Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Tierärztekammer, Zahnärztekammer, Kammer der Ziviltechnikerinnen

Zu den Hauptaufgaben der Kammern gehören Interessenvertretungs- und Dienstleistungsfunktionen wie:

- "die Begutachtung von Gesetzesentwürfen und Verordnungen,
- o die Mitarbeit in Gremien und Ausschüssen,
- die Durchführung der Kollektivvertragsund Lohnverhandlungen,
- die Erstellung von Statistiken und Datenmaterial sowie die Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten,
- o das berufliche Bildungswesen sowie
- die Information und Beratung der Mitglieder." ⁽²⁾

Die **Transparenz der Kammern** ist in Bezug auf den Einsatz ihrer finanziellen Mittel allerdings mangelhaft. Wer wissen möchte, wofür das Geld aus den Zwangsbeiträgen ausgegeben wird, kann dies nur mithilfe von parlamentarischen Anfragen erfahren. Das verursacht **unnötige Bürokratie** in den Kammern, den Ministerien, in der Parlamentsverwaltung und in den Parlamentsklubs.

Die Entwicklung der Einnahmen aus Zwangsbeiträgen ist bei vielen Kammern hoch dynamisch. Während die Kammerumlage je Mitglied bei den Wirtschaftskammern im Jahr 2010 noch bei 1.006 € lag, betrug sie im Jahr 2020 bereits € 1.067. Der Gesamtumsatz der Wirtschaftskammer hat sich in der Folge von € 763 Mio im Jahr 2010 auf € 887 Mio im Jahr 2020 erhöht. Bei der Arbeiterkammer Österreich ist die Entwicklung ähnlich: Im Jahr 2010 betrug die Kammerumlage je Beitragszahler € 132, im Jahr 2020 ist sie auf € 167 pro Mitglied angestiegen.

Der Gesamtumsatz der Arbeiterkammer Österreich hat sich somit von € 375,6 Mio im Jahr 2010 auf € 528 Mio im Jahr 2020 erhöht. Diese Erhöhung der Beitragszahlungen ist einerseits durch mehr Personal und die damit zusammenhängenden Personalkosten der Kammern zu begründen. Andererseits wurden die Einnahmen auch verwendet, um **Vermögen durch Rücklagen** anzuhäufen. Dies ist auch am Eigenkapital der Kammern ersichtlich.

Die Wirtschaftskammern Österreich verfügten im Jahr 2010 über € 1.382 Mio Eigenkapital, im Jahr 2020 belief dieses sich bereits auf € 1.646 Mio. Ähnlich sieht es bei den Arbeiterkammern aus: Im Jahr 2010 verfügten sie über € 334,6 Mio Eigenkapital, im Jahr 2020 war dieses bereits auf € 527 Mio angestiegen. Angesichts dieser beachtlichen Erhöhung des Eigenkapitals ist das Verlangen nach einer Senkung der Zwangsbeiträge durchaus berechtigt.

Das schwarz-blaue Regierungsprogramm von 2017 enthält zwar die Forderung nach finanzieller Entlastung der Mitglieder der gesetzlichen Interessenvertretungen, passiert ist jedoch nichts. Die Arbeiterkammer hat lediglich vorgeschlagen, ihren Mitgliedern mehr Leistungen für ihre Beitragszahlungen anzubieten.

Aufgrund ihrer Aufgaben haben die Kammern auch ein wesentliches Mitspracherecht in der Politik. Sie agieren in der Rolle der Sozialpartner, sind durch Abgeordnete im Parlament vertreten und hegen enge Beziehungen zu Regulierungsbehörden. Dadurch übernehmen sie diverse Aufgaben wie die Ausarbeitung von Gesetzen, die Abstimmung über Gesetzesvorhaben und die Begutachtung von Gesetzen.

In Folge passiert es häufig, dass die Kammern in Österreich als erweiterte Parteiapparate fungieren. Das stellt einen massiven Kontrast zur eigentlichen Kernaufgabe der Kammern dar, immerhin sollten sie die Interessenvertretung für ihre Mitglieder übernehmen, die politisch aus allen Lagern kommen.

Unsere Forderungen an die österreichischen Kammern ergeben sich aus den oben genannten Problemen:

- 1. Ende der Zwangsmitgliedschaft
- Transparenz in Bezug auf die Verwendung der finanziellen Mittel
- **3.** Senkung der Zwangsbeiträge auf das notwendige Maß
- 4. Rückbesinnung auf die Kernaufgaben

KAMMERN 2020

Kennzahlen	Einheit	AK	WK	ÖAK *	ZÄK	TÄK	АроК	KSW	ZivTK	PatAwK	PharmGK	Ľ
Kennzahlen zu Mitg	9											
Mitglieder	Mio	2,976	0,663	0,048	0,010	0,004	0,006	0,010	0,007	0,0001		
Kennzahlen zu Perso	onal											
Mitarbeiter	VZÄ	2.776	5.079	70	47	21	76	59	54	0,40	58	
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	4.687	4.340	5.040	4.313	2.712	4.976	3.521	3.641		4.939	
								0.022				
Ausgewählte Kennz	ahlen	aus	der E	rfolg	gsrec	hnui	_					
Gesamtumsatz	Mio €	528	887	15,1	13,5	3,34	21,5	15,2	10,6	0,18	183	
Kammerumlage	Mio€	495	708	14,2	8,8	2,07	15,9	13,8	10,0	0,11	16,2	
je Beitragszahler	€	167	1.067	295	849	529	2.560	1.333	1.382	1.397		
Gesamtaufwand	Mio €	476	965	12,6	13,2	3,05	20	15,6	10,1	0,17	184	
Personalaufwand	Mio€	231	392	5,5	3,6	1,01	6,9	3,7	3,5		5,2	
Pensionsaufwand	Mio€	45,0	65,6	0,0	0,1	0,03	3,4	0,2	0,2		0,3	
Funktionärsaufwand	Mio€	5,6		1,5	2,0	0,51	2,0	0,5	0,1		0,3	
Verwaltungsaufwand	Mio€	39,8		0,4	11,9	0,97		2,6	0,9	0,10	2,5	
Fraktionsförderungen	Mio€	7,9	24,8									
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	21,2		1,2	0,1	0,03	2,8	1,1	1,9		0,0	
davon Inserateaufwand	Mio€	5,0	16,3	0,0	0,0	0,00	1,3	0,20	0,1		0,0	
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital									
Jahresüberschuss	4	51,9	-78,1	2,3	0,3	0,01	1,4	-0,39	0,5	0,01	-0,7	
Eigenkapital-Veränderung	Mio €	29,9	-85,1	2,3		0,01	1,4					
Ausgewählte Kennz	ahlor	alic	dor F	Rilan	7							
Eigenkapital	Mio €	527	1.646	15,8	11,8	1,87	11,4	7,7	11,3	0,31	101	
je Mitglied	€	177	2.480	327	1.133	478	1.839	744	1.569	4.064		
Sachanlagen	Mio €	281	170	0.4		0.07	0.2	Λ.Ε.	16	0.00	2.0	
je Mitglied	€	94	257	0,4		0,07	0,3	0,5 44	4,6	0,00	2,8	
					145						100	
Finanzanlagen io Mitaliad	Mio €	257	1.109	16,0	14,5	0,06	13,4	5,6	2,2	0,83	129	
je Mitglied	ŧ	86	1.671	331	1.390	15	2.171	537	301	10.886		
Bankguthaben	Mio €	200	385	7,9	10,6	1,91	23,1	0,8	8,4	0,10	2,3	
je Mitglied	€	67	580	163	1.022	489	3.725	74	1.162	1.250		
Pensionsrückstellungen	Mio €	111		5,5		0,23	28,6	1,7	3,1		0,0	
je Mitarbeiter	€	3.999		7.933		1.101	37.601	2.922	5.716		0	

Quelle: Ministerien, Statistik Austria, RTR

AK... Arbeiterkammer, WK... Wirtschaftskammer, ÖAK... Bundes-Ärztekammer, ZÄK... Zahnärztekammer, TÄK... Tierärztekammer, ApoK... Apothekerkammer, KSW... Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer ZivTK... Ziviltechnikerkammer, PatAnwK... Patentanwaltskammer, PharmGK... Pharmazeutische Gehaltskasse LK... Landwirtschaftskammer

^{*} Bundes-Ärztekammer, ohne Landesorganisationen

DIE ÖSTERREICHISCHE APOTHEKERKAMMER

OAK

Die Österreichische Apothekerkammer vertritt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der selbstständigen sowie der angestellten Apotheker. Sie hat insgesamt ungefähr 6.200 Mitglieder und ist bundesweit organisiert, wobei auch hier in jedem Bundesland Landesstellen eingerichtet sind.



GASTBEITRAG
VON MAG. HANS JAKESZ
Selbständiger Apotheker

Wie alle anderen Freien Berufe haben auch die Apotheker eine gesetzliche Interessenvertretung – die Österreichische Apothekerkammer. Bereits 1906 wurde von beiden Häusern des Reichsrates der Monarchie beschlossen, in allen im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern Apothekerkammern einzusetzen, die die Interessen der "selbstständigen und konditionierenden Pharmazeuten" zu vertreten hätten. Allerdings sollten dann noch mehr als 40 Jahre vergehen, bis dieser Beschluss tatsächlich auch realisiert werden konnte.

Mannigfaltige Gründe waren dafür ausschlaggebend. Ein politisches Hindernis war, dass die Apothekenbesitzer Mitglieder der Handelskammer waren. Auch die Mischung verschiedener Nationalitäten war ein solches – verschiedene Kronländer wollten nicht akzeptieren, dass Apotheker verschiedener Nationalitäten und Sprachen in einer Kammer zusammengefasst wurden.

In der 1. Republik schließlich waren Standesvertretungen Ländersache und eine Apothekerkammer für jedes Bundesland nicht finanzierbar. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich wurden alle österreichischen Apotheker in die Deutsche Apothekerkammer integriert. Erst durch das Bundesgesetz vom Juni 1948 wurde die Österreichische Apothekerkammer als Interessenvertretung aller österreichischen Apotheker, selbständige und angestellte, eingerichtet. Im Jahr 1948 fand die erste Apothekerkammerwahl mit hoher Wahlbeteiligung statt. Es war die erste Wahl einer öffentlichrechtlichen Interessenvertretung in Österreich überhaupt.

Selbstverwaltung und Subsidiaritätsprinzip

Nach dem Subsidiaritätsprinzip nehmen die Kammern Aufgaben war, die nicht dem Staat vorbehalten sein müssen. Vereinfacht ausgedrückt bedeutet das eine wirtschaftliche und berufliche Selbstverwaltung. In der Praxis bedeutet das mehr berufliche Mitbestimmung und letztlich auch demokratische Freiheiten. Gerade für einen kleinen Berufsstand, wie ihn die ApothekerInnen darstellen, ist das ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

Zwangsmitgliedschaft in der politischen Kritik

Das Kammersystem zieht zwangsläufig auch eine Zwangsmitgliedschaft nach sich, die allerdings in den letzten Jahrzehnten von unterschiedlichen politischen Parteien in unserem Land infrage gestellt wurde. Schon 1987 initiierte die FPÖ ein Volksbegehren, mit dem die Mitgliedschaft in den großen Kammern – Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer etc. – aufgehoben werden sollte.

Das Schlagwort dazu ist "Privilegienabbau". Im Jahr 1990, als die Auswüchse um den steirischen Arbeiterkammerpräsidenten Rechberger bekannt wurden, stellte die FPÖ im Nationalrat einen Antrag auf Durchführung einer Volksbefragung, ob die Zwangsmitgliedschaft in den vier großen Kammern aufgehoben werden sollte. Diesem Antrag wurde im Nationalrat allerdings die Zustimmung verwehrt. Im Jahr 1995 schließlich brachte das Liberale Forum einen Antrag zur Aufhebung der Zwangsmitgliedschaft ein, welches die Umwandlung in eine freiwillige Mitgliedschaft vorsah. Letztlich führte das 1995 zu Mitgliederbefragungen. Der Vorstand der Österreichischen Apothekerkammer hat im September 1995 beschlossen, die Mitglieder zur Frage "Sind Sie für den Weiterbestand der Österreichischen Apothekerkammer mit Zwangsmitgliedschaft als Ihre gesetzliche Interessenvertretung?" zu konsultieren.

Das Ergebnis war eindeutig: 89,95% sprachen sich für den Weiterbestand und die Zwangsmitgliedschaft aus. Der Innsbrucker Rechtswissenschafter Univ. Prof. Peter Pernthaler stellte zu dem Thema eindeutig fest: "Kammern mit freiwilliger Mitgliedschaft sind verfassungsrechtlich nicht denkbar." Für die Apothekerschaft ist dieses Thema bis zum heutigen Tag vom Tisch der standespolitischen Diskussion.

Organisation und Aufgaben

Die Österreichische Apothekerkammer ist als Doppelkammer organisiert. Das bedeutet, dass die Mitglieder der Abteilungen der selbstständigen bzw. der angestellten Apotheker alle fünf Jahre ihre Funktionäre gleichberechtigt aus ihren eigenen Reihen wählen. Die Delegiertenversammlung, der Vorstand und das Präsidium führen standespolitisch den Berufsstand. In den Bundesländern fungieren die Landesgeschäftsstellen als verlängerter Arm der Zentrale und sind verantwortlich für all jene Aufgaben der Österreichischen Apothekerkammer, die von regionaler Bedeutung sind.

Die ÖAK hat sumfassende Aufgaben – sowohl im eigenen Wirkungsbereich als auch als Behörde mit staatlichem Auftrag, die dem Gesundheitsministerium unterstellt ist. Dazu zählen beispielsweise die Aspirantenausbildung und -prüfung, die Anerkennung von Ausbildungsnachweisen, das Ausstellen von Apothekerausweisen, Bestätigungen und Bescheinigungen sowie die Verleihung des staatlichen Apothekerdiploms, die Konzessionsübertragung bestehender Apotheken, die Genehmigung der Übertragung bestehender Filialapotheken und von Standortverlegungen bzw. Pacht- und Gesellschaftsverträgen und die Erteilung von Berufsberechtigungen. Besonders wichtig ist auch die Begutachtung von sowie die Stellungnahme zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen und die Berichterstattung an Behörden.

Standespolitisch wichtig ist der politische Ausgleich zwischen den Berufsgruppen, der in der Vergangenheit mitunter großes Fingerspitzengefühl verlangte. Eine "Doppelkammer" beinhaltet auch Sprengstoff. Es kann zu Kontroversen führen, wenn die selbständigen und angestellten Organisationen zu wirtschaftlichen oder sozialpolitischen Themen unterschiedliche Meinungen haben. Dabei würden nur die standespolitische Ausgeglichenheit zwischen den Verbänden und die Konsensfähigkeit dem Berufsstand die Möglichkeit geben, durch geschlossenes Auftreten nach außen den Herausforderungen und mitunter auch Anfeindungen wirkungsvoll zu begegnen.

APOTHEKERKAMMER

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kennzahlen zu Mitgl	iederr	1										
Mitglieder	Köpfe									6.194	6.194	6.194
Kennzahlen zu Perso	nal											
Mitarbeiter	VZÄ	40,0	39,0	40,0	44,0	47,0				67,0	73,0	76,0
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ									5.105	5.118	4.976
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der E	rfol	gsre	chnu	ıng					
Gesamtumsatz	Mio€									16,4	18,1	21,5
Kammerumlage	Mio€					11,5				14,6	15,3	15,9
je Mitglied	€									2.350	2.464	2.560
Gesamtaufwand	Mio €									20,4	21,0	20,1
Personalaufwand	Mio€	4,0	5,0	4,9	5,3	5,5				6,3	6,9	6,9
Pensionsaufwand	Mio€	0,6	0,6	0,8	0,9	0,8				0,8	0,9	3,4
Verwaltungsaufwand	Mio€											
Funktionärsaufwand	Mio€									р		2,0
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€											2,8
davon Inserateaufwand	Mio€									1,4	1,0	1,3
Ergebnis über Erfolgsrechnung	a und Eig	ienkar	oital									
Jahresüberschuss	Mio€									-3,9	-3,0	1,4
Eigenkapital-Veränderung	Mio €										-3,0	1,4
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der E	Bilan	Z						•	•
Eigenkapital	Mio€									13,0	10,0	11,4
je Mitglied	€									2.091	1.610	1.839
Sachanlagen	Mio€											0,3
je Mitglied	€											40
Finanzanlagen	Mio€											13,4
je Mitglied	€											2.171
Bankguthaben	Mio€											23,1
je Mitglied	€											3.725
Pensionsrückstellungen	Mio€											28,6
je Mitarbeiter	€											4.614

Quelle: BMSGPK, Apothekerkammer, RTR

DIE ÖSTERREICHISCHEN ARBEITERKAMMERN



Die österreichische Arbeiterkammerorganisation, die 1921 als Gegenstück zur Handelskammer geschaffen wurde, ist für die Vertretung und Förderung der sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer zuständig. Sie zählt insgesamt ungefähr 2.900.000 zahlungspflichtige und wahlberechtigte Mitglieder und besteht aus einer Bundeskammer sowie neun Länderkammern für Arbeiter und Angestellte.



GASTBEITRAG VON THOMAS MADLER

Angestellter und ehemaliger Gewerkschaftsfunktionär

Als Angestellter bin ich zwangsläufig Mitglied der Österreichischen Arbeiterkammer (AK). Als Kind habe ich oft gehört, dass wir die AK brauchen, damit Arbeiter nicht ausgebeutet werden und wir, die Kleinen, geschützt werden. Als Kind akzeptiert man solche Universalweisheiten natürlich, doch als ich mit 15 Jahren meine Lehre bei der VOEST begann, fühlte auch ich mich wie ein Kleiner. Die Geschichte vom Klassenkampf, vom Klein gegen Groß erzählt die Arbeiterkammer natürlich mit purer Absicht und so glaubte auch ich daran, dass die AK mich als Kleinen beschützen würde. Im Laufe meines Lebens erkannte ich allerdings, dass die AK unter dem Deckmantel der Unabhängigkeit in vielen Punkten die politische Agenda der SPÖ verfolgt. Wer genauer hinsieht, merkt, dass die AK gar nicht so unabhängig ist.

Arbeiterkammer-Wahlen

Man würde denken, dass es bei der AK freie Wahlen gibt. Aber eine freie Wahl bedeutet für mich nicht nur, dass jeder frei von Zwang wählen kann, sondern auch gleiche Wahlbedingungen für alle. Damit haben wir in Österreich aber grundsätzlich ein Problem. Für neue Gruppierungen ist es ungleich schwerer, bei den Wählern und Wählerinnen auf sich aufmerksam zu machen, weil die unabhängige AK von sehr abhängigen Gewerkschaftsfraktionen dominiert wird. Die stärkste Fraktion in der AK und auch in der Gewerkschaft ist die Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG). Das erklärt auch, warum die AK dieselbe Mär des Klassenkampfes erzählt wie die SPÖ. Große Industriebetriebe sind meistens gewerkschaftlich organisiert, was ich grundsätzlich gut finde. Ich bin immerhin selbst seit ca. 23 Jahren Gewerkschaftsmitglied.

Nicht so gut finde ich, dass diese Betriebsräte größtenteils der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter angehören. Diese Betriebsräte machen in den Großbetrieben natürlich AK-Wahlwerbung für die FSG und erreichen dadurch einen sehr großen Teil der Wahlberechtigten. Damit haben sie einen massiven Vorteil gegenüber anderen zur Wahl Stehenden, denn diese können nicht einfach innerhalb der Betriebe Wahlwerbung machen. Berücksichtigt man dann noch, dass lediglich 40% der Wahlberechtigten in Oberösterreich an AK-Wahlen teilnehmen und der Großteil dieser Stimmen aus den Großbetrieben mit eingesessenen Betriebsräten kommt, wird das Bild einer freien, unabhängigen und fairen Wahl getrübt.

Pflichtmitgliedschaft

Allein diese nicht ganz so fairen Wahlbedingungen waren für mich jedoch noch kein Grund, an meiner Mitgliedschaft zu zweifeln. Solange ich das Gefühl hatte, dass die AK meine Interessen vertritt und sorgsam mit meinen Beiträgen umgeht, war ich zufrieden. Nach dem hundertsten Maroni-Test und dem tausendsten Leberkäse-Test fragte ich mich aber schon des Öfteren, ob das der Zweck einer Kammer ist, die die Arbeitnehmer vertreten soll. Natürlich, Konsumentenschutz ist wichtig und Produkttests deshalb gut, aber warum müssen die von der Arbeiterkammer mit meinen Mitgliedsbeiträgen durchgeführt werden? Was das mit den Kernaufgaben der AK zu tun hat, erschloss sich mir nicht zur Gänze.

Dann kam das Jahr 2017, in dem ein Video der Arbeiterkammer Oberösterreich im Auftrag des oberösterreichischen AK-Präsidenten Kalliauer veröffentlicht wurde. In besag-tem Video wurden Unternehmer als Ausbeuter und Sexisten dargestellt. Dieses Video, das u.a. mit meinen Beiträgen finanziert wurde, war derart geschmacklos, dass ich mich schämte, Mitglied bei der AK zu sein. In diesem Moment realisierte ich, dass ich mich in der Kammer nicht mehr wohlfühlte und gerne austreten würde. Normalerweise kann man überall seine Mitgliedschaft beenden, um ein Zeichen zu setzen - nicht jedoch bei der AK. Ich muss Mitglied bleiben, egal ob ich zufrieden bin oder nicht. Egal ob es mir gefällt, was mit meinen Beiträgen passiert oder nicht. Ich bin mit Zwang an diese Kammer gebunden. Hätte ich damals meine Mitgliedschaft beenden dürfen, wäre ich heute bestimmt wieder eingetreten, da mir eine Arbeitnehmervertretung wichtig ist. Aber dafür möchte ich freie Wahlen haben und nicht das aktuelle System unterstützen.

ARBEITERKAMMERN GESAMT **IM ZEITVERGLEICH**

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu AK-M	italie	derr	7										
Mitglieder	Mio	3,34	3,40	3,46	3,50	3,55	3,61	3,67	3,71	3,77	3,82	3,84	15%
Beitragszahler	Mio	2,62	2,68	2,72	2,73	2,75	2,77	2,83	2,89	2,98	3,03	2,98	13%
Anteil Beitragszahler	%	79%	79%	79%	78%	78%	77%	77%	78%	79%	79%	78%	-1 %P
Ø Bruttogehalt (x14)	€	2.015	2.050	2.106	2.142	2.179	2.221	2.268	2.310	2.381	2.457	2.408	20%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.434	1.460	1.500	1.525	1.552	1.582	1.615	1.645	1.696	1.749	1.714	20%
Kennzahlen zu AK-Pe	ersor	nal											
Mitarbeiter	VZÄ	2.552	2.537	2.536	2.638	2.612	2.629	2.663	2.702	2.872	2.768	2.776	9%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	3.712	3.792	3.945	3.970	4.153	4.233	4.330	4.372	4.307	4.714	4.687	26%
in % Mitgliedergehalt	%	184%	185%	187%	185%	191%	191%	191%	189%	181%	192%	195%	10 %P
Ø Künftige Pension (x14) **	€	3.174	3.242	3.373	3.395	3.551	3.619	3.702	3.738	3.682	4.030	4.007	26%
in % Mitglieder-Pension	€	221%	222%	225%	223%	229%	229%	229%	227%	217%	230%	234%	12 %P
Ausgewählte Kennzo	ahlen	aus	der I	Erfol	gsrec	hnur	ng						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	296	310	319	324	333	344	357	370	386	397	379	28%
Gesamtumsatz	Mio€	376	396	411	431	438	445	482	484	511	534	528	41%
Kammerumlage	Mio€	346	362	377	391	403	416	433	451	476	499	495	43%
je Beitragszahler	€	132	135	139	143	147	150	153	156	160	165	167	26%
Gesamtaufwand	Mio€	350	362	377	400	403					483	476	36%
Personalaufwand	Mio€	168	171	178	186	193	198	205	210	220	232	231	37%
Pensionsaufwand	Mio€	41,9	45,3	53,0	53,3	50,9	51,2	54,5	52,7	44,3	56,7	45,0	7%
Verwaltungsaufwand	Mio€	30,3	32,2	32,8	33,9	33,3	34,4	36,7	37,9	39,4	39,4	39,8	31%
Funktionärsaufwand	Mio€	5,5	5,5	5,5	5,6	5,7	5,7	5,7	5,8	5,8	5,9	5,6	3%
Fraktionsförderungen	Mio€	6,3	6,3	6,4	6,6	8,3	6,9	7,0	7,2	7,4	8,9	7,9	25%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	13,0	14,9	14,9	17,8	17,7	18,6	18,5	21,3	24,0	24,5	21,2	62%
davon Inserateaufwand	Mio€				4,1	5,5	3,6	4,3	4,4	4,6	6,2	5,0	20%
Ergebnis über Erfolgsrechnung	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss ***	Mio€	25,1	34,4	34,7	31,7	34,8	35,4	55,1	39,5	62,6	50,9	51,9	107%
Eigenkapital-Verändung ***	Mio€	11,3	12,6	11,7	10,7	-3,8	12,9	29,6	19,7	43,2	25,9	29,9	163%
Ausgewählte Kennze			der l	Bilan	Z								
Eigenkapital ***	Mio€	335	347	359	370	366	379	408	428	471	497	527	57%
je Beitragszahler	€	128	130	132	135	133	137	144	148	158	164	177	39%
Sachanlagen	Mio€	201	197	186	190	189	212	218	224	234	276	281	40%
je Beitragszahler	€	77	74	68	70	69	77	77	77	79	91	94	23%
Finanzanlagen	Mio€	137	161	176	204	215	236	256	259	285	239	257	87%
je Beitragszahler	€	52	60	65	75	78	85	90	90	96	79	86	65%
Bankguthaben	Mio€	101	113	131	116	97	105	110	134	141	169	200	98%
je Beitragszahler	€	38	42	48	42	35	38	39	47	47	56	67	75%
Pensionsrückstellungen	Mio€	87	93	98	99	104	107	110	111	111	115	111	27%
je Mitarbeiter	€	34.131	36.522	38.501	37.477	39.626	40.798	41.151	41.082	38.614	41.479	39.989	17%

Quelle: BMA, Statistik Austria, AMS, RTR
* Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre
** Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins
*** Digitalsierungsoffensive wird UGB-konform als nicht-ergebniswirksam bzw. als Rücklage gezählt

ARBEITERKAMMERN 2020 IM VERGLEICH

Kennzahlen Kennzahlen zu AK	Einheit	AK BGL	AK KNT	AKNÖ	AK OÖ	AK SBG	AK STM	AK Tirol	AK VBG	AK Wien	AK gesamt
				0.63	0.67	0.26	0.53	0.24	0.17	0.03	2.04
Mitglieder	Mio	0,10	0,22	0,62	0,67	0,26	0,53	0,34	0,17	0,93	3,84
Beitragszahler Antoil Beitragszahler	Mio 04	0,08 77%	0,16	790/	0,55	700/	700/	700/	7,00/	720/	2,98
Anteil Beitragszahler Ø Bruttogehalt (x14)	% €		74%	78%	82%	79%	79%	79%	78%	73%	78%
Ø Künftige Pension (x14)		2.510 1.787	2.345 1.670	2.583 1.839	2.458 1.750	2.284 1.626	2.356 1.678	2.189 1.559	2.402 1.710	2.384 1.698	2.408 1.714
Kennzahlen zu AK			1.070	1.033	1.130	1.020	1.070	1.555	1.710	1.030	1.714
Mitarbeiter	VZÄ	82	149	505	456	188	380	272	117	628	2.776
Ø Bruttogehalt (x14)	€	4.441	4.743	4.076	5.120	4.804	4.236	4.197	4.490	5.367	4.687
in % Mitgliedergehalt	%	177%	202%	158%	208%	210%	180%	192%	187%	225%	195%
Ø Künftige Pension (x14)	€	3.797	4.055	3.485	4.377	4.108	3.622	3.588	3.839	4.589	4.007
in % Mitglieder-Pension	€	212%	243%	189%	250%	253%	216%	230%	224%	270%	234%
	8							23070	22170	27070	23170
Ausgewählte Ken					9						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	8,8	20,5	58,8	65,2	28,5	48,5	34,7	18,3	95,7	379
Gesamtumsatz	Mio€	11,5	28,4	77,2	96,4	35,1	69,4	44,7	24,4	140,7	528
Kammerumlage	Mio€	11,0	26,7	74,6	92,1	34,2	67,7	42,7	23,1	123,3	495
je Beitragszahler	€	143	166	155	167	168	162	160	176	181	167
Gesamtaufwand	Mio€	11,1	26,3	73,0	79,4	31,4	64,2	42,9	22,9	124,8	476
Personalaufwand	Mio€	6,5	12,6	36,6	41,5	16,0	28,6	20,3	9,4	59,9	231
										55,5	201
Pensionsaufwand	Mio€		1,0								23,6
	Mio€ Mio€	0,5 1,1		3,0	2,9 5,1	2,3	3,6 4,8	1,5 3,2	1,1 2,7	7,6	23,6
Pensionsaufwand Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand		0,5	1,0		2,9		3,6	1,5	1,1		
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand	Mio€	0,5 1,1	1,0 2,3	3,0 8,5	2,9 5,1	2,3 2,1	3,6 4,8	1,5 3,2	1,1 2,7	7,6 9,9	23,6 39,8
Verwaltungsaufwand	Mio€ Mio€	0,5 1,1 0,4	1,0 2,3 0,5	3,0 8,5 0,8	2,9 5,1 0,6	2,3 2,1 0,7	3,6 4,8 0,6	1,5 3,2 0,7	1,1 2,7 0,6	7,6 9,9 0,7	23,6 39,8 5,6
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen	Mio€ Mio€	0,5 1,1 0,4 0,2	1,0 2,3 0,5 0,4	3,0 8,5 0,8 0,9	2,9 5,1 0,6 1,1	2,3 2,1 0,7 0,5	3,6 4,8 0,6 0,7	1,5 3,2 0,7 0,5	1,1 2,7 0,6 0,5	7,6 9,9 0,7 3,2	23,6 39,8 5,6 7,9
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech	Mio € Mio € Mio € Mio € Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand	Mio € Mio € Mio € Mio € Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech	Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3 (apital	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5 0,4	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7 0,4	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9 0,3	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9 0,5	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1 0,8	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2 0,5	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9 1,8	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2 5,0
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech Jahresüberschuss *** Eigenkapital-Verändung	Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0 d Eigenl 0,4	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3 (apital 2,1 0,5	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5 0,4 4,2 1,6	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7 0,4 17,0 14,4	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9 0,3	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9 0,5	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1 0,8	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2 0,5	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9 1,8	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2 5,0
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech Jahresüberschuss *** Eigenkapital-Verändung ** Ausgewählte Ken Eigenkapital ***	Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0 d Eigenl 0,4	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3 (apital 2,1 0,5 S der 38,3	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5 0,4 4,2 1,6 Bilan	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7 0,4 17,0 14,4	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9 0,3 3,7 2,5	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9 0,5 5,2 1,7	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1 0,8 1,8 -1,3	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2 0,5 1,5 0,7	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9 1,8 15,9 9,7	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2 5,0
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech Jahresüberschuss *** Eigenkapital-Verändung	Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0 d Eigenl 0,4 0,0	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3 (apital 2,1 0,5	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5 0,4 4,2 1,6	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7 0,4 17,0 14,4	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9 0,3 3,7 2,5	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9 0,5 5,2 1,7	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1 0,8 1,8	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2 0,5 1,5 0,7	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9 1,8	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2 5,0 52 30
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech Jahresüberschuss *** Eigenkapital-Verändung ** Ausgewählte Ken Eigenkapital ***	Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0 d Eigenh 0,4 0,0 en au 5,5 71	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3 (apital 2,1 0,5 (s der 38,3 238	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5 0,4 4,2 1,6 Bilan	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7 0,4 17,0 14,4 17,2 212 62,8	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9 0,3 3,7 2,5	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9 0,5 5,2 1,7 83,0 198	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1 0,8 1,8 -1,3	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2 0,5 1,5 0,7	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9 1,8 15,9 9,7 105,2 154 59,3	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2 5,0 52 30
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech Jahresüberschuss *** Eigenkapital-Verändung Ausgewählte Ken Eigenkapital *** je Beitragszahler Sachanlagen je Beitragszahler	Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0 d Eigenh 0,4 0,0 en au	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3 (apital 2,1 0,5 (s der 38,3 238	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5 0,4 4,2 1,6 Bilan 79,1	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7 0,4 17,0 14,4 17,2 212	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9 0,3 3,7 2,5	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9 0,5 5,2 1,7	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1 0,8 1,8 -1,3	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2 0,5 1,5 0,7	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9 1,8 15,9 9,7	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2 5,0 52 30
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech Jahresüberschuss *** Eigenkapital-Verändung Ausgewählte Ken Eigenkapital *** je Beitragszahler Sachanlagen je Beitragszahler Finanzanlagen	Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0 d Eigenh 0,4 0,0 en au 5,5 71	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3 (apital 2,1 0,5 (s der 38,3 238	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5 0,4 4,2 1,6 Bilan 79,1 164	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7 0,4 17,0 14,4 17,2 212 62,8	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9 0,3 3,7 2,5	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9 0,5 5,2 1,7 83,0 198	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1 0,8 1,8 -1,3 58,0 217	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2 0,5 1,5 0,7	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9 1,8 15,9 9,7 105,2 154 59,3	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2 5,0 52 30 527 177 281
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech Jahresüberschuss *** Eigenkapital-Verändung ** Ausgewählte Ken Eigenkapital *** je Beitragszahler Sachanlagen je Beitragszahler Finanzanlagen je Beitragszahler	Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0 d Eigenl 0,4 0,0 en au 5,5 71 7,0	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3 (apital 2,1 0,5 S der 38,3 238 14,4	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5 0,4 4,2 1,6 Bilan 79,1 164 22,3 46	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7 0,4 17,0 14,4 17,2 212 62,8 114	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9 0,3 3,7 2,5 11,2 55 14,9 73	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9 0,5 5,2 1,7 83,0 198 43,5	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1 0,8 1,8 -1,3 58,0 217 39,6 148	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2 0,5 1,5 0,7 29,5 224 16,8 128	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9 1,8 15,9 9,7 105,2 154 59,3 87	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2 5,0 52 30 527 177 281 94
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech Jahresüberschuss *** Eigenkapital-Verändung Ausgewählte Ken Eigenkapital *** je Beitragszahler Sachanlagen je Beitragszahler Finanzanlagen	Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0 d Eigenl 0,4 0,0 en au 5,5 71 7,0 90	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3 (apital 2,1 0,5 S der 38,3 238 14,4 89 7,0	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5 0,4 4,2 1,6 <i>Bilan</i> 79,1 164 22,3 46	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7 0,4 17,0 14,4 17,2 212 62,8 114 43,7	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9 0,3 3,7 2,5 11,2 55 14,9 73	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9 0,5 5,2 1,7 83,0 198 43,5 104 22,0	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1 0,8 1,8 -1,3 58,0 217 39,6 148 8,9	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2 0,5 1,5 0,7 29,5 224 16,8 128	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9 1,8 15,9 9,7 105,2 154 59,3 87	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2 5,0 52 30 527 177 281 94 257
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech Jahresüberschuss *** Eigenkapital-Verändung ** Ausgewählte Ken Eigenkapital *** je Beitragszahler Sachanlagen je Beitragszahler Finanzanlagen je Beitragszahler	Mio € Mio € Mio € Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0 d Eigenl 0,4 0,0 en au 5,5 71 7,0 90 0,6 8	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3 (apital 2,1 0,5 (s der 38,3 238 14,4 89 7,0	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5 0,4 4,2 1,6 <i>Bilan</i> 79,1 164 22,3 46 60,9 126	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7 0,4 17,0 14,4 12 117,2 212 62,8 114 43,7 79	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9 0,3 3,7 2,5 11,2 55 14,9 73 0,5 2	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9 0,5 5,2 1,7 83,0 198 43,5 104 22,0 53	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1 0,8 1,8 -1,3 58,0 217 39,6 148 8,9 33	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2 0,5 1,5 0,7 29,5 224 16,8 128 32,8 249	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9 1,8 15,9 9,7 105,2 154 59,3 87 80,9	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2 5,0 52 30 527 177 281 94 257 86
Verwaltungsaufwand Funktionärsaufwand Fraktionsförderungen Öffentlichkeitsarbeit davon Inserateaufwand Ergebnis über Erfolgsrech Jahresüberschuss *** Eigenkapital-Verändung ** Ausgewählte Ken Eigenkapital *** je Beitragszahler Sachanlagen je Beitragszahler Finanzanlagen je Beitragszahler Bankguthaben	Mio €	0,5 1,1 0,4 0,2 0,3 0,0 d Eigenl 0,4 0,0 en au 5,5 71 7,0 90 0,6 8	1,0 2,3 0,5 0,4 0,7 0,3 (apital 2,1 0,5 (s der 38,3 238 14,4 89 7,0 43	3,0 8,5 0,8 0,9 2,5 0,4 4,2 1,6 <i>Bilan</i> 79,1 164 22,3 46 60,9 126 30,2	2,9 5,1 0,6 1,1 2,7 0,4 17,0 14,4 12 117,2 212 62,8 114 43,7 79 23,5	2,3 2,1 0,7 0,5 0,9 0,3 3,7 2,5 11,2 55 14,9 73 0,5 2	3,6 4,8 0,6 0,7 2,9 0,5 5,2 1,7 83,0 198 43,5 104 22,0 53 33,6	1,5 3,2 0,7 0,5 2,1 0,8 1,8 -1,3 58,0 217 39,6 148 8,9 33	1,1 2,7 0,6 0,5 1,2 0,5 1,5 0,7 29,5 224 16,8 128 32,8 249	7,6 9,9 0,7 3,2 7,9 1,8 15,9 9,7 105,2 154 59,3 87 80,9 119	23,6 39,8 5,6 7,9 21,2 5,0 52 30 527 177 281 94 257 86 200

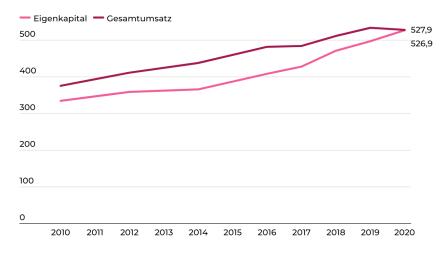
Quelle: BMA, Statistik Austria, AMS, RTR

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

^{***} Digitalsierungsoffensive wird UGB-konform als nicht-ergebniswirksam bzw. als Rücklage gezählt

Arbeiterkammer gesamt: Eigenkapital und Einnahmen (in Mio €)

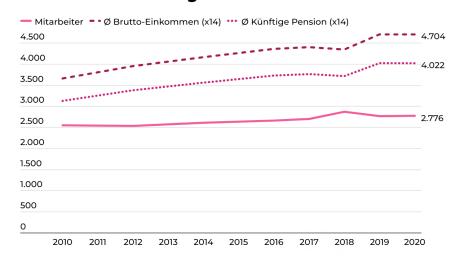


526,9

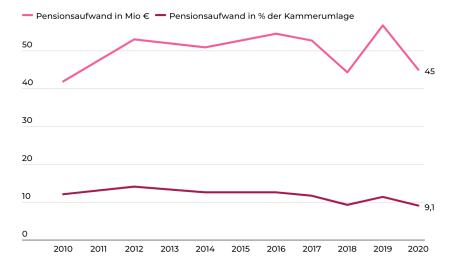
Millionen € Eigenkapital

Arbeiterkammer gesamt: Mitarbeiter (VZÄ), Gehälter und künftige Pensionen

2.776Mitarbeiter



Arbeiterkammer gesamt: Pensionsaufwände



45

Millionen € Pensionsaufwand

ARBEITERKAMMER BURGENLAND

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu AK-M	italie	dern											
Mitglieder	Mio	0,09	0,09	0,09	0,09	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	16%
Beitragszahler	Mio	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	14%
Anteil Beitragszahler	%	79%	79%	79%	77%	77%	76%	77%	78%	79%	79%	77%	-2 %P
Ø Bruttogehalt (x14)	€	2.046	2.091	2.157	2.204	2.245	2.304	2.348	2.397	2.471	2.561	2.510	23%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.457	1.489	1.536	1.569	1.598	1.640	1.672	1.707	1.760	1.824	1.787	23%
Kennzahlen zu AK-P	ersor	nal											
Mitarbeiter	VZÄ	68	70	68	75	75	74	74	76	84	80	82	21%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	3.946	3.911	4.272	4.134	4.075	4.460	4.492	4.654	4.141	4.910	4.441	13%
in % Mitgliedergehalt	%	193%	187%	198%	188%	182%	194%	191%	194%	168%	192%	177%	-16 %P
Ø Künftige Pension (x14) **	€	3.374	3.344	3.653	3.535	3.484	3.813	3.840	3.979	3.540	4.198	3.797	13%
in % Mitglieder-Pension	€	232%	225%	238%	225%	218%	233%	230%	233%	201%	230%	212%	-19 %P
A.conocciible Vonne	b.l.o		dout	rufal.									
Ausgewählte Kennze Nom. Regional-BIP (BRP)	anten Mrd€	6,7	7,0	7,4	7,5	7,7	19 8,0	8,4	8,8	9,0	9,3	8,8	32%
Gesamtumsatz	Mio€	8,4	8,6	9,1	9,5	9,7	10,0	10,3	10,7	11,2	11,5	11,5	37%
Kammerumlage	Mio€	7,6	8,0	8,4	8,8	9,2	9,5	9,8	10,2	10,7	11,2	11,0	45%
je Beitragszahler	€	112	115	116	122	124	129	126	131	135	139	143	28%
Gesamtaufwand	Mio€	8,4	8,6	8,7	9,4	9,5					11,4	11,1	32%
Personalaufwand	Mio€	4,7	4,8	5,2	5,5	5,4	5,9	5,9	6,3	6,2	7,0	6,5	37%
Pensionsaufwand	Mio€	0,7	0,9	1,0	1,2	1,0	1,0	0,9	0,8	1,1	1,0	1,0	43%
Verwaltungsaufwand	Mio€	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	1,1	57%
Funktionärsaufwand	Mio€	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	10%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	-4%
davon Inserateaufwand	Mio€				0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20%
Ergebnis über Erfolgsrechnung	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss ***	Mio€	0,0	0,0	0,4	0,1	0,2	0,0	0,3	0,5	0,6	0,2	0,4	
Eigenkapital-Verändung ***	Mio€	-0,2	-0,2	-0,2	-0,3	0,0	,	0,1	0,0	0,4	-0,3	0,0	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der	Bilan	Z								
Eigenkapital ***	Mio€	6,4	6,1	5,9	5,6	5,6	5,4	5,5	5,5	5,9	5,6	5,5	-13%
je Beitragszahler	€	94	88	81	77	75	74	71	71	74	69	71	-24%
Sachanlagen	Mio€	3,8	3,8	3,6	3,5	3,3	3,2	4,0	7,6	7,6	7,3	7,0	81%
je Beitragszahler	€	56	55	49	49	44	44	52	98	95	91	90	60%
Finanzanlagen	Mio€	2,6	2,6	2,4	2,4	2,4	1,7	1,1	0,9	0,8	0,8	0,6	-76%
je Beitragszahler	€	38	37	34	33	32	23	14	11	10	10	8	-79%
Bankguthaben	Mio€	1,6	1,7	2,1	1,7	1,8	2,9	3,7	2,3	1,4	1,1	1,7	4%
je Beitragszahler	€	23	25	29	23	24	40	48	29	17	14	21	-8%
Pensionsrückstellungen	Mio€	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,3	37%
je Mitarbeiter	€	24.488	24.327	26.186	23.449	24.116	26.903	26.969	28.010	25.609	26.811	27.559	13%

Quelle: BMA, Statistik Austria, AMS, RTR * Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre ** Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins *** Digitalsierungsoffensive wird UGB-konform als nicht-ergebniswirksam bzw. als Rücklage gezählt

ARBEITERKAMMER KÄRNTEN

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu AK-M	itglie	dern	1										
Mitglieder	Mio	0,20	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,22	0,22	0,22	7%
Beitragszahler	Mio	0,15	0,15	0,16	0,16	0,15	0,15	0,16	0,16	0,16	0,17	0,16	6%
Anteil Beitragszahler	%	75%	75%	75%	74%	73%	73%	74%	74%	76%	77%	74%	-1 %P
Ø Bruttogehalt (x14)	€	1.920	1.956	2.012	2.046	2.085	2.139	2.194	2.234	2.313	2.393	2.345	22%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.367	1.393	1.433	1.457	1.484	1.523	1.562	1.591	1.647	1.704	1.670	22%
Kennzahlen zu AK-Pe	ersor	nal											
Mitarbeiter	VZÄ	151	149	140	145	144	144	142	143	145	147	149	-1%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	3.412	3.527	3.820	3.962	4.284	4.155	4.467	4.372	4.619	4.668	4.743	39%
in % Mitgliedergehalt	%	178%	180%	190%	194%	205%	194%	204%	196%	200%	195%	202%	24 %P
Ø Künftige Pension (x14) **	€	2.917	3.016	3.266	3.388	3.663	3.552	3.819	3.738	3.950	3.991	4.055	39%
in % Mitglieder-Pension	€	213%	217%	228%	233%	247%	233%	245%	235%	240%	234%	243%	29 %P
Ausgewählte Kennzo	ahlen	aus	der l	Erfolo	asrec	hnui	าต						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	16,6	17,5	17,8	17,9	18,4	18,7	19,1	19,9	20,9	21,5	20,5	24%
Gesamtumsatz	Mio€	21,3	21,4	22,1	23,5	24,0	24,3	25,1	25,9	27,3	28,5	28,4	33%
Kammerumlage	Mio€	19,8	20,6	21,4	21,9	22,3	23,1	23,8	24,7	25,8	27,0	26,7	35%
je Beitragszahler	€	130	133	137	140	145	149	151	156	157	162	166	28%
Gesamtaufwand	Mio€	19,6	20,6	20,2	21,1	22,4					26,2	26,3	34%
Personalaufwand	Mio€	9,2	9,3	9,5	10,2	11,0	10,6	11,3	11,1	11,9	12,2	12,6	37%
Pensionsaufwand	Mio€	2,4	2,9	2,8	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6	2,4	2,3	2,3	-4%
Verwaltungsaufwand	Mio€	2,0	2,1	2,0	2,2	2,3	2,1	2,3	2,5	2,5	2,4	2,3	15%
Funktionärsaufwand	Mio€	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	5%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	1%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	0,4	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	0,6	0,8	1,0	0,7	83%
davon Inserateaufwand	Mio€				0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5	0,3	112%
Ergebnis über Erfolgsrechnung	a und E	iaenka	pital										
Jahresüberschuss ***	Mio€	1,8	0,9	2,0	2,4	1,6	2,6	2,8	2,7	3,0	2,3	2,1	
Eigenkapital-Verändung ***	Mio€	0,8	-0,1	0,9	1,1	0,2	1,1	1,3	1,2	1,2	0,9	0,5	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus				•	•	•	•	•	•	•	
Eigenkapital ***	Mio€	30,0	29,9	30,8	31,9	32,0	33,2	34,4	35,7	36,9	37,8	38,3	28%
je Beitragszahler	€	197	193	197	204	208	215	219	225	225	226	238	21%
Sachanlagen	Mio€	14,6	15,4	15,9	17,1	17,1	16,9	17,4	16,9	16,3	15,5	14,4	-1%
je Beitragszahler	€	96	99	102	110	111	110	111	107	99	93	89	-7%
Finanzanlagen	Mio€	3,9	5,1	4,7	4,4	3,9	3,3	5,3	5,2	6,4	4,7	7,0	79%
je Beitragszahler	€	25	33	30	28	25	21	33	33	39	28	43	70%
Bankguthaben	Mio€	2,2	2,0	3,3	4,7	4,1	6,9	6,2	7,5	7,9	11,2	12,4	469%
je Beitragszahler	€	14	13	21	30	26	45	39	47	48	67	77	439%
Pensionsrückstellungen	Mio€	1,9	2,0	2,0	2,1	2,2	2,2	2,3	2,3	2,4	2,4	2,5	28%
je Mitarbeiter	€	12.743	13.287	14.563	14.477	15.004	15.420	16.052	16.309	16.429	16.467	16.574	30%

Quelle: BMA, Statistik Austria, AMS, RTR * Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre ** Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins *** Digitalsierungsoffensive wird UGB-konform als nicht-ergebniswirksam bzw. als Rücklage gezählt

ARBEITERKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu AK-M	italie	dern	1										
Mitglieder	Mio	0,54	0,55	0,56	0,56	0,56	0,58	0,59	0,60	0,61	0,62	0,62	14%
Beitragszahler	Mio	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,46	0,46	0,48	0,49	0,48	12%
Anteil Beitragszahler	%	79%	79%	79%	78%	77%	77%	77%	77%	79%	79%	78%	-1 %P
Ø Bruttogehalt (x14)	€	2.159	2.203			2.347	2.397	2.449	2.487	2.541	2.636		20%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.537	1.568	1.616	1.642	1.671	1.707	1.743	1.770	1.809	1.877	1.839	20%
Kennzahlen zu AK-P	ersor	nal											
Mitarbeiter	VZÄ	425	426	431	451	455	467	482	484	504	502	505	19%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	3.420	3.513	3.667	3.666	3.789	3.817	3.833	3.850	3.856	4.101	4.076	19%
in % Mitgliedergehalt	%	158%	159%	161%	159%	161%	159%	157%	155%	152%	156%	158%	-1 %P
Ø Künftige Pension (x14) **	€	2.924	3.004	3.135	3.135	3.239	3.263	3.277	3.292	3.297	3.506	3.485	19%
in % Mitglieder-Pension	€	190%	192%	194%	191%	194%	191%	188%	186%	182%	187%	189%	-1 %P
Ausgewählte Kennz	ahlen	aus	der I	Erfolo	asrec	hnui	1 a						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	46,3	48,5	49,8	50,5	52,0	53,9	55,7	58,2	61,0	61,7	58,8	27%
Gesamtumsatz	Mio€	56,4	59,0	62,9	67,8	64,0	65,4	84,3	70,6	75,6	78,2	77,2	37%
Kammerumlage	Mio€	53,1	55,5	57,7	59,4	60,9	63,0	65,4	67,7	71,4	75,6	74,6	41%
je Beitragszahler	€	123	127	130	135	139	142	143	147	149	154	155	26%
Gesamtaufwand	Mio€	51,7	54,2	55,1	59,6	59,5					72,6	73,0	41%
Personalaufwand	Mio€	25,9	26,6	28,1	29,4	30,6	31,7	32,8	33,1	34,5	36,6	36,6	41%
Pensionsaufwand	Mio€	6,1	7,2	6,6	6,2	6,0	5,7	7,8	5,7	5,5	5,8	6,6	9%
Verwaltungsaufwand	Mio€	6,1	6,4	6,6	6,8	6,8	7,4	9,2	9,3	9,5	9,5	8,5	40%
Funktionärsaufwand	Mio€	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	-6%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,7	0,8	0,8	0,8	1,2	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	16%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	1,7	2,0	2,0	2,3	2,0	1,9	1,8	2,1	2,2	2,5	2,5	51%
davon Inserateaufwand	Mio€				0,5	0,6	0,3	0,4	0,4	0,5	0,8	0,4	-34%
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss ***	Mio€	4,8	4,7	7,8	8,2	4,5	3,2	14,2	2,5	5,5	5,6	4,2	
Eigenkapital-Verändung ***	Mio€	2,6	2,9	2,4	2,0	2,6	1,3	4,2	-0,2	3,4	3,7	1,6	
Ausgewählte Kennz	ahlen	aus	der I	Bilan	Z								
Eigenkapital ***	Mio€	55,3	58,1	60,5	62,5	65,1	66,4	70,6	70,4	73,8	77,5	79,1	43%
je Beitragszahler	€	128	133	137	142	149	150	155	153	154	158	164	28%
Sachanlagen	Mio€	44,5	42,8	38,6	33,6	32,1	31,6	27,4	25,8	24,6	23,4	22,3	-50%
je Beitragszahler	€	103	98	87	76	74	71	60	56	52	48	46	-55%
Finanzanlagen	Mio€	6,0	9,9	15,1	27,1	45,4	62,5	64,1	58,5	60,7	60,8	60,9	921%
je Beitragszahler	€	14	23	34	62	104	141	140	127	127	124	126	811%
Bankguthaben	Mio€	17,2	20,6	23,3	21,3	4,9	12,9	12,9	21,5	26,7	29,5	30,2	75%
je Beitragszahler	€	40	47	53	48	11	29	28	47	56	60	63	56%
Pensionsrückstellungen	Mio€	5,8	7,4	7,4	7,8	7,9	7,7	10,0	10,8	10,9	11,1	9,2	59%
je Mitarbeiter	€	13.604	17.380	17.158	17.270	17.310	16.406	20.764	22.360	21.599	22.179	18.243	34%

Quelle: BMA, Statistik Austria, AMS, RTR * Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre ** Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins *** Digitalsierungsoffensive wird UGB-konform als nicht-ergebniswirksam bzw. als Rücklage gezählt

ARBEITERKAMMER OBERÖSTERREICH

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu AK-M	italie	derr	7										
Mitglieder	Mio	0,58	0,59	0,60	0,61	0,62	0,63	0,64	0,65	0,65	0,67	0,67	16%
Beitragszahler	Mio	0,47	0,48	0,49	0,50	0,50	0,51	0,52	0,53	0,54	0,55	0,55	18%
Anteil Beitragszahler	%	81%	82%	81%	81%	81%	81%	81%	82%	82%	83%	82%	1%P
Ø Bruttogehalt (x14)	€		2.052			2.204	2.243	2.295	2.344	2.429	2.508	2.458	23%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.426	1.461	1.509	1.541	1.569	1.597	1.634	1.669	1.729	1.786	1.750	23%
Kennzahlen zu AK-P	ersor	nal											
Mitarbeiter	VZÄ	417	420	421	425	420	419	426	447	484	455	456	9%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	4.113	4.277	4.376	4.528	4.606	4.718	4.820	4.781	4.526	5.114	5.120	24%
in % Mitgliedergehalt	%	205%	208%	206%	209%	209%	210%	210%	204%	186%	204%	208%	3 %P
Ø Künftige Pension (x14) **	€	3.516	3.657	3.742	3.872	3.938	4.034	4.121	4.088	3.870	4.372	4.377	24%
in % Mitglieder-Pension	€	247%	250%	248%	251%	251%	253%	252%	245%	224%	245%	250%	4 %P
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der I	Erfolg	gsred	hnui	ng						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	49,6	52,6	54,0	55,4	57,1	58,7	60,7	63,2	65,9	68,4	65,2	31%
Gesamtumsatz	Mio€	65,5	70,1	72,0	77,5	78,0	78,8	83,2	87,6	91,8	96,6	96,4	47%
Kammerumlage	Mio€	61,4	65,0	67,8	70,3	72,7	75,4	78,4	81,8	86,7	91,1	92,1	50%
je Beitragszahler	€	131	135	140	142	144	147	151	155	161	165	167	27%
Gesamtaufwand	Mio€	63,2	66,4	64,6	67,6	65,6					80,7	79,4	26%
Personalaufwand	Mio€	30,5	31,9	32,8	34,2	34,4	35,2	36,5	38,0	39,0	41,4	41,5	36%
Pensionsaufwand	Mio€	3,9	3,4	3,5	3,4	3,4	7,3	6,7	7,3	7,1	9,6	7,6	96%
Verwaltungsaufwand	Mio€	5,7	6,2	6,2	6,9	5,5	5,9	5,8	5,9	5,9	5,1	5,1	-11%
Funktionärsaufwand	Mio€	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	-11%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	20%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	1,6	2,0	1,8	2,2	2,4	2,9	2,5	3,2	3,1	3,2	2,7	70%
davon Inserateaufwand	Mio€				0,5	0,8	0,5	0,5	0,5	0,6	0,8	0,4	-12%
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss ***	Mio€	2,3	3,7	7,5	9,8	12,3	8,6	12,6	12,6	15,4	15,9	17,0	
Eigenkapital-Verändung ***	Mio€	1,2	2,6	6,2	8,8	-10,9	1,1	10,6	10,6	13,9	9,8	14,4	
Ausgewählte Kennz	ahlen	aus	derl	Bilan	Z								
Eigenkapital ***	Mio€	50,2	52,7	58,9	67,8	56,8	57,9	68,5	79,1	93,0	102,8	117,2	134%
je Beitragszahler	€	107	109	121	136	113	113	132	149	173	186	212	98%
Sachanlagen	Mio€	11,9	12,8	5,9	7,0	7,6	12,9	19,4	18,6	18,0	59,4	62,8	428%
je Beitragszahler	€	25	27	12	14	15	25	37	35	33	108	114	348%
Finanzanlagen	Mio€	41,2	46,1	54,2	54,9	46,1	45,4	53,5	61,4	76,0	35,1	43,7	6%
je Beitragszahler	€	88	96	112	110	91	89	103	116	141	64	79	-10%
Bankguthaben	Mio€	10,0	11,6	18,9	24,3	19,4	15,3	9,4	14,0	14,5	24,3	23,5	136%
je Beitragszahler	€	21	24	39	49	38	30	18	26	27	44	43	100%
Pensionsrückstellungen	Mio€	10,1	10,1	10,2	10,2	10,2	11,4	11,3	11,8	12,6	14,0	10,9	8%
je Mitarbeiter	€	24.300	24.115	24.317	24.096	24.377	27.235	26.479	26.419	26.042	30.766	23.950	-1%

Quelle: BMA, Statistik Austria, AMS, RTR
* Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre
** Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins
*** Digitalsierungsoffensive wird UGB-konform als nicht-ergebniswirksam bzw. als Rücklage gezählt

ARBEITERKAMMER SALZBURG

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu AK-M	italie	derr	7										
Mitglieder	Mio	0,23	0,23	0,24	0,24	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,26	0,26	11%
Beitragszahler	Mio	0,18	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,20	0,20	0,21	0,21	0,20	11%
Anteil Beitragszahler	%	79%	80%	80%	79%	79%	79%	80%	80%	81%	81%	79%	0 %P
Ø Bruttogehalt (x14)	€	1.894	1.928	1.982	2.015	2.049	2.097	2.146	2.189	2.263	2.330	2.284	21%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.349	1.373	1.411	1.434	1.459	1.493	1.528	1.558	1.612	1.659	1.626	21%
Kennzahlen zu AK-P	erson	nal											
Mitarbeiter	VZÄ	271	233	229	231	230	230	209	209	206	209	188	-31%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	2.371	2.940	3.097	3.137	3.206	3.479	3.868	4.029	4.170	4.186	4.804	103%
in % Mitgliedergehalt	%	125%	152%	156%	156%	156%	166%	180%	184%	184%	180%	210%	85 %P
Ø Künftige Pension (x14) **	€	2.027	2.514	2.648	2.682	2.741	2.974	3.307	3.444	3.566	3.579	4.108	103%
in % Mitglieder-Pension	€	150%	183%	188%	187%	188%	199%	216%	221%	221%	216%	253%	102 %P
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der l	Erfolg	gsrec	hnur	ng						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	21,9	22,9	23,9	24,0	24,5	25,6	26,8	27,8	29,0	29,9	28,5	30%
Gesamtumsatz	Mio€	24,9	25,9	27,2	28,0	28,9	30,4	31,0	32,2	33,6	35,3	35,1	41%
Kammerumlage	Mio€	24,1	25,2	26,4	27,3	28,1	29,1	30,2	31,4	32,9	34,6	34,2	42%
je Beitragszahler	€	132	135	139	143	145	150	153	158	161	167	168	28%
Gesamtaufwand	Mio€	23,6	24,1	25,3	26,9	28,2					30,6	31,4	33%
Personalaufwand	Mio€	11,4	12,2	12,6	12,9	13,1	14,2	14,3	14,9	15,3	15,5	16,0	41%
Pensionsaufwand	Mio€	3,3	2,7	2,9	3,6	4,1	4,5	3,7	3,9	4,8	4,8	3,9	15%
Verwaltungsaufwand	Mio€	2,1	2,1	2,1	2,0	2,2	2,0	1,8	1,9	1,9	1,9	2,1	2%
Funktionärsaufwand	Mio€	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	18%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	19%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	0,5	0,6	0,6	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	1,1	1,2	0,9	81%
davon Inserateaufwand	Mio€				0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5	0,3	-9%
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss ***	Mio€	1,2	1,8	1,9	1,2	0,8	1,2	2,3	1,9	2,2	4,7	3,7	
Eigenkapital-Verändung ***	Mio€	0,4	0,0	0,1	-0,3	-1,2	-0,4	1,0	0,7	1,3	2,6	2,5	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der l	Bilan	Z								
Eigenkapital ***	Mio€	4,8	4,8	4,9	4,6	3,4	3,0	4,0	4,7	6,1	8,6	11,2	134%
je Beitragszahler	€	26	26	26	24	18	16	20	24	30	42	55	110%
Sachanlagen	Mio€	12,5	10,8	10,5	11,2	11,1	15,3	15,5	15,4	14,8	14,9	14,9	19%
je Beitragszahler	€	69	58	55	59	57	79	79	77	72	72	73	7%
Finanzanlagen	Mio€	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	-4%
je Beitragszahler	€	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	-14%
Bankguthaben	Mio€	1,5	1,3	1,1	0,3	0,1	0,1	1,5	2,5	3,2	5,5	7,5	398%
je Beitragszahler	€	8	7	6	1	0	0	7	13	16	27	37	347%
Pensionsrückstellungen	Mio€	4,8	4,6	4,6	4,6	4,4	5,2	5,2	5,5	5,5	5,5	5,5	15%
je Mitarbeiter	€	17.684	19.922	20.271	19.930	18.891	22.446	25.139	26.360	26.646	26.331	29.297	66%

Quelle: BMA, Statistik Austria, RTR * Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre ** Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins *** Digitalsierungsoffensive wird UGB-konform als nicht-ergebniswirksam bzw. als Rücklage gezählt

ARBEITERKAMMER STEIERMARK

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu AK-M	itglie	dern	1										
Mitglieder	Mio	0,46	0,47	0,48	0,48	0,49	0,50	0,50	0,51	0,52	0,53	0,53	15%
Beitragszahler	Mio	0,36	0,37	0,38	0,37	0,38	0,38	0,39	0,40	0,42	0,42	0,42	17%
Anteil Beitragszahler	%	77%	78%	78%	77%	77%	77%	77%	78%	80%	80%	79%	1 %P
Ø Bruttogehalt (x14)	€	1.910	1.961	2.019	2.066	2.101	2.147	2.201	2.256	2.335	2.405	2.356	23%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.360	1.396	1.438	1.471	1.496	1.529	1.567	1.606	1.662	1.712	1.678	23%
Kennzahlen zu AK-P	ersor	nal											
Mitarbeiter	VZÄ	328	331	332	342	337	338	348	355	375	360	380	16%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	3.502	3.580	3.704	3.781	4.034	4.113	4.084	4.088	4.069	4.419	4.236	21%
in % Mitgliedergehalt	%	183%	183%	183%	183%	192%	192%	186%	181%	174%	184%	180%	-4 %P
Ø Künftige Pension (x14) **	€	2.994	3.061	3.167	3.233	3.449	3.517	3.492	3.495	3.479	3.778	3.622	21%
in % Mitglieder-Pension	€	220%	219%	220%	220%	231%	230%	223%	218%	209%	221%	216%	-4 %P
Ausgewählte Kennzo	ahlen	aus	der I	Erfold	asrec	hnui	าต						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	37,6	39,5	41,0	41,3	42,7	43,7	45,5	47,6	49,6	50,8	48,5	29%
Gesamtumsatz	Mio€	48,2	50,4	52,4	54,7	56,4	58,0	60,9	63,7	67,6	70,7	69,4	44%
Kammerumlage	Mio€	46,1	48,4	50,4	52,6	54,2	56,1	58,4	61,2	65,7	68,7	67,7	47%
je Beitragszahler	€	129	131	134	141	144	146	150	154	157	162	162	26%
Gesamtaufwand	Mio€	43,7	45,7	48,2	51,1	53,5					62,4	64,2	47%
Personalaufwand	Mio€	20,4	21,1	21,9	23,0	24,2	24,7	25,3	25,8	27,2	28,3	28,6	40%
Pensionsaufwand	Mio€	5,0	5,5	6,4	6,4	5,7	5,9	6,0	5,1	3,8	6,9	5,6	13%
Verwaltungsaufwand	Mio€	3,1	3,4	3,6	3,6	3,9	4,0	4,0	4,2	4,4	4,8	4,8	55%
Funktionärsaufwand	Mio€	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	-4%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	3%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	1,8	1,8	1,8	2,0	2,0	2,0	1,9	2,3	2,7	2,9	2,9	67%
davon Inserateaufwand	Mio€				0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,5	129%
Ergebnis über Erfolgsrechnung	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss ***	Mio€	4,5	4,7	4,2	3,7	2,9	4,0	7,1	8,1	12,3	8,4	5,2	
Eigenkapital-Verändung ***	Mio€	2,7	2,6	2,1	1,7	0,8	2,1	5,1	5,6	9,9	4,9	1,7	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der I	Bilan	Z								
Eigenkapital ***	Mio€	46,5	49,1	51,2	52,8	53,7	55,8	60,9	66,5	76,4	81,2	83,0	78%
je Beitragszahler	€	130	133	136	142	142	146	156	167	182	191	198	53%
Sachanlagen	Mio€	12,8	13,7	15,2	19,0	19,4	19,9	22,4	24,2	38,9	45,3	43,5	240%
je Beitragszahler	€	36	37	40	51	51	52	57	61	93	107	104	191%
Finanzanlagen	Mio€	20,5	21,1	21,2	26,6	27,6	33,9	35,4	32,9	27,7	23,0	22,0	7%
je Beitragszahler	€	57	57	56	71	73	88	91	83	66	54	53	-8%
Bankguthaben	Mio€	26,3	29,7	30,3	23,7	23,6	22,2	22,4	29,3	26,8	29,3	33,6	28%
je Beitragszahler	€	73	80	80	64	63	58	57	74	64	69	80	10%
Pensionsrückstellungen	Mio€	12,6	12,9	11,9	12,9	13,3	13,5	13,7	13,2	11,0	11,8	11,3	-11%
je Mitarbeiter	€	38.522	38.884	35.879	37.758	39.390	39.935	39.486	37.231	29.395	32.808	29.653	-23%

Quelle: BMA, Statistik Austria, AMS, RTR * Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre ** Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins *** Digitalsierungsoffensive wird UGB-konform als nicht-ergebniswirksam bzw. als Rücklage gezählt

ARBEITERKAMMER TIROL

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu AK-M	italie	dern	,										
Mitglieder	Mio	0,30	0,30	0,31	0,32	0,32	0,32	0,33	0,33	0,34	0,34	0,34	14%
Beitragszahler	Mio	0,23	0,23	0,24	0,25	0,25	0,25	0,26	0,27	0,27	0,28	0,27	15%
Anteil Beitragszahler	%	78%	79%	79%	79%	79%	79%	80%	80%	81%	82%	79%	1%P
Ø Bruttogehalt (x14)	€			1.880									21%
Ø Künftige Pension (x14) *	€			1.338									21%
Kennzahlen zu AK-P	ersor												
Mitarbeiter	VZÄ	222	230	233	250	260	263	269	264	287	284	272	22%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	3.135	3.159	3.460	3.361	3.462	3.663	3.790	3.983	3.751	4.046	4.197	34%
in % Mitgliedergehalt	%	174%	172%	184%	176%	177%	184%	185%	191%	173%	181%	192%	18 %P
Ø Künftige Pension (x14) **	€	2.681	2.701	2.958	2.874	2.960	3.132	3.240	3.405	3.207	3.459	3.588	34%
in % Mitglieder-Pension	€	209%	207%	221%	211%	213%	221%	223%	229%	208%	217%	230%	21 %P
Ausgewählte Kennz	ahlen	aus	der I	Erfold	gsrec	hnui	ng						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	25,6	26,9	28,2	28,9	29,9	31,2	32,4	33,6	34,7	36,4	34,7	36%
Gesamtumsatz	Mio€	31,9	36,7	34,6	36,0	37,6	38,8	40,5	42,7	44,6	46,9	44,7	40%
Kammerumlage	Mio€	29,5	30,8	32,4	34,0	35,4	36,6	38,2	40,0	41,9	44,2	42,7	45%
je Beitragszahler	€	127	131	133	136	139	144	148	150	153	158	160	26%
Gesamtaufwand	Mio€	29,3	27,6	30,9	33,7	33,5					45,7	42,9	46%
Personalaufwand	Mio€	12,4	12,9	14,3	14,9	16,0	17,1	18,2	18,7	19,1	20,4	20,3	64%
Pensionsaufwand	Mio€	2,7	2,7	3,1	3,4	2,6	2,6	2,8	2,9	4,2	4,1	3,8	40%
Verwaltungsaufwand	Mio€	2,3	2,6	2,3	2,4	2,4	2,5	2,8	3,0	3,4	3,3	3,2	38%
Funktionärsaufwand	Mio€	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,4	0,5	0,5	0,5	0,7	0,5	18%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	1,5	1,7	1,7	2,9	2,5	3,2	3,2	3,5	4,6	4,7	2,1	36%
davon Inserateaufwand	Mio€				0,4	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,7	0,8	104%
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss ***	Mio€	2,5	9,1	3,7	2,3	4,0	3,4	2,8	2,6	2,6	1,3	1,8	
Eigenkapital-Verändung ***	Mio€	0,3	0,8	1,0	-0,6	1,0	0,5	0,1	-0,3	-1,0	-1,8	-1,3	
Ausgewählte Kennz	ahlen	aus	der I	Bilan	Z								
Eigenkapital ***	Mio€	59,5	60,4	61,4	60,8	61,8	62,3	62,3	62,0	61,0	59,3	58,0	-3%
je Beitragszahler	€	256	257	253	244	243	245	241	233	223	211	217	-15%
Sachanlagen	Mio€	42,7	42,6	42,9	44,8	43,4	45,4	44,3	44,2	43,0	41,8	39,6	-7%
je Beitragszahler	€	184	181	176	179	171	179	171	166	157	149	148	-20%
Finanzanlagen	Mio€	5,6	5,7	5,9	6,1	6,3	6,5	10,0	10,1	10,2	10,0	8,9	59%
je Beitragszahler	€	24	24	24	24	25	25	39	38	37	36	33	38%
Bankguthaben	Mio€	6,4	8,7	8,1	7,0	8,6	10,1	13,3	16,0	16,9	17,4	23,6	270%
je Beitragszahler	€	28	37	33	28	34	40	51	60	62	62	88	221%
Pensionsrückstellungen	Mio€	4,0	2,1	2,5	2,9	3,3	3,6	4,2	5,0	6,6	8,0	9,5	138%
je Mitarbeiter	€	17.921	9.278	10.912	11.434	12.727	13.662	15.627	18.971	22.909	28.210	34.976	95%

Quelle: BMA, Statistik Austria, AMS, RTR
* Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre
** Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins
*** Digitalsierungsoffensive wird UGB-konform als nicht-ergebniswirksam bzw. als Rücklage gezählt

ARBEITERKAMMER VORARLBERG

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu AK-M	itglie	dern	1										
Mitglieder	Mio	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,16	0,16	0,16	0,17	0,17	0,17	15%
Beitragszahler	Mio	0,11	0,11	0,12	0,12	0,12	0,12	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	20%
Anteil Beitragszahler	%	75%	77%	77%	77%	78%	78%	79%	79%	80%	80%	78%	3 %P
Ø Bruttogehalt (x14)	€	1.940	1.988	2.043	2.107	2.159	2.212	2.261	2.307	2.375	2.451	2.402	24%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.381	1.415	1.454	1.500	1.537	1.575	1.610	1.643	1.691	1.745	1.710	24%
Kennzahlen zu AK-Pe	ersor	nal											
Mitarbeiter	VZÄ	98	99	100	108	103	98	108	107	116	112	117	20%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	4.167	4.248	4.427	4.019	4.547	4.554	4.355	4.783	4.326	4.964	4.490	8%
in % Mitgliedergehalt	%	215%	214%	217%	191%	211%	206%	193%	207%	182%	202%	187%	-28 %P
Ø Künftige Pension (x14) **	€	3.563	3.632	3.785	3.436	3.888	3.893	3.723	4.089	3.698	4.244	3.839	8%
in % Mitglieder-Pension	€	258%	257%	260%	229%	253%	247%	231%	249%	219%	243%	224%	-34 %P
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der l	Erfolg	gsrec	hnur	ng						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	13,4	14,2	14,6	15,1	15,9	17,0	17,1	18,2	19,1	19,2	18,3	36%
Gesamtumsatz	Mio€	17,8	18,5	19,4	20,1	22,4	20,8	22,3	22,5	23,9	24,7	24,4	37%
Kammerumlage	Mio€	15,5	16,3	17,0	17,8	18,7	19,5	20,3	21,2	22,4	23,3	23,1	49%
je Beitragszahler	€	141	142	147	151	155	157	162	166	170	174	176	24%
Gesamtaufwand	Mio€	16,4	16,5	17,6	17,9	18,8					24,7	22,9	40%
Personalaufwand	Mio€	7,2	7,5	7,9	7,7	8,4	7,9	8,4	9,1	8,9	9,9	9,4	29%
Pensionsaufwand	Mio€	1,0	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,9	2,2	3,0	1,6	55%
Verwaltungsaufwand	Mio€	1,3	1,3	1,6	1,6	1,8	1,9	1,9	2,1	2,1	2,0	2,7	115%
Funktionärsaufwand	Mio€	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	17%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	16%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	0,9	0,9	0,9	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3	1,5	1,7	1,2	40%
davon Inserateaufwand	Mio€				0,4	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	40%
Ergebnis über Erfolgsrechnung	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss ***	Mio€	1,4	2,0	1,8	2,3	3,6	2,8	3,6	0,4	1,5	0,1	1,5	
Eigenkapital-Verändung ***	Mio€	0,9	1,4	1,1	1,5	2,9	2,2	2,9	-0,4	0,6	-0,8	0,7	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der l	Bilan	Z								
Eigenkapital ***	Mio€	17,5	18,9	19,9	21,5	24,4	26,6	29,4	29,0	29,6	28,8	29,5	69%
je Beitragszahler	€	159	165	172	182	203	214	235	227	224	216	224	41%
Sachanlagen	Mio€	7,8	8,5	10,3	11,0	10,8	10,7	13,7	15,1	14,8	14,6	16,8	116%
je Beitragszahler	€	71	74	89	93	90	86	109	118	112	109	128	81%
Finanzanlagen	Mio€	16,3	16,3	16,3	15,8	15,8	14,3	14,7	15,9	15,9	15,9	32,8	101%
je Beitragszahler	€	148	142	140	134	132	116	117	125	120	119	249	68%
Bankguthaben	Mio€	7,3	7,2	6,7	6,8	7,5	8,3	10,3	7,6	7,2	8,8	12,8	76%
je Beitragszahler	€	66	63	58	57	62	67	82	60	54	66	98	47%
Pensionsrückstellungen	Mio€	11,1	10,4	9,2	8,7	7,8	5,5	4,5	3,8	2,8	2,8	2,4	-78%
je Mitarbeiter	€	113.255	105.222	91.779	80.761	75.467	56.570	41.605	35.867	23.959	24.965	20.880	-82%

Quelle: BMA, Statistik Austria, AMS, RTR

* Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

** Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

*** Digitalsierungsoffensive wird UGB-konform als nicht-ergebniswirksam bzw. als Rücklage gezählt

ARBEITERKAMMER WIEN

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu AK-M	itglie	dern	1										
Mitglieder	Mio	0,79	0,81	0,82	0,83	0,85	0,87	0,89	0,91	0,92	0,92	0,93	18%
Beitragszahler	Mio	0,62	0,63	0,63	0,63	0,63	0,64	0,65	0,67	0,69	0,70	0,68	10%
Anteil Beitragszahler	%	78%	78%	77%	76%	75%	73%	73%	74%	75%	76%	73%	-5 %P
Ø Bruttogehalt (x14)	€	2.144	2.143	2.183	2.201	2.228	2.250	2.281	2.305	2.372	2.433	2.384	11%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.526	1.526	1.554	1.567	1.586	1.602	1.624	1.641	1.689	1.732	1.698	11%
Kennzahlen zu AK-Personal													
Mitarbeiter	VZÄ	573	580	580	612	588	596	606	618	670	619	628	10%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	4.590	4.336	4.413	4.449	4.765	4.764	4.863	4.825	4.851	5.512	5.367	17%
in % Mitgliedergehalt	%	214%	202%	202%	202%	214%	212%	213%	209%	204%	227%	225%	11 %P
Ø Künftige Pension (x14) **	€	3.924	3.707	3.773	3.804	4.074	4.073	4.158	4.125	4.147	4.713	4.589	17%
in % Mitglieder-Pension	€	257%	243%	243%	243%	257%	254%	256%	251%	246%	272%	270%	13 %P
Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung													
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	78,1	80,7	82,0	83,1	84,8	87,3	91,6	92,9	96,4	100,3	95,7	22%
Gesamtumsatz	Mio€	101,3	105,4	111,6	114,1	116,8	118,8	124,4	128,2	135,7	141,1	140,7	39%
Kammerumlage	Mio€	89,0	92,2	95,2	98,6	101,5	104,2	108,3	112,5	118,5	123,7	123,3	39%
je Beitragszahler	€	144	146	150	156	160	164	166	167	172	178	181	26%
Gesamtaufwand	Mio€	94,7	97,8	106,1	112,3	112,0					128,5	124,8	32%
Personalaufwand	Mio€	46,8	44,7	45,5	48,4	49,8	50,5	52,4	53,0	57,8	60,7	59,9	28%
Pensionsaufwand	Mio€	16,8	19,0	25,4	25,4	24,5	20,5	22,9	22,5	13,2	19,3	12,6	-25%
Verwaltungsaufwand	Mio€	7,0	7,4	7,8	7,7	7,6	7,9	8,1	8,1	8,7	9,6	9,9	40%
Funktionärsaufwand	Mio€	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	11%
Fraktionsförderungen	Mio€	2,2	2,2	2,3	2,4	3,5	2,6	2,6	2,7	2,8	4,0	3,2	47%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	4,5	5,2	5,2	5,6	6,1	5,9	6,2	7,0	7,5	6,8	7,9	77%
davon Inserateaufwand	Mio€				1,7	1,9	1,4	1,8	1,8	1,6	1,9	1,8	8%
Ergebnis über Erfolgsrechnung	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss ***	Mio€	6,6	7,5	5,5	1,8	4,8	9,7	9,4	8,2	19,5	12,5	15,9	
Eigenkapital-Verändung ***	Mio€	2,7	2,7	-1,8	-3,2	0,8	5,2	4,3	2,5	13,4	6,9	9,7	
Ausgewählte Kennzo	ahlen	aus	der I	Bilan	Z								
Eigenkapital ***	Mio€	64,5	67,2	65,4	62,2	63,0	68,2	72,5	75,0	88,5	95,4	105,2	63%
je Beitragszahler	€	104	107	103	98	99	107	111	111	129	137	154	48%
Sachanlagen	Mio€	50,1	46,6	43,0	42,8	44,1	56,3	53,6	56,1	56,2	54,4	59,3	18%
je Beitragszahler	€	81	74	68	67	69	89	82	83	82	78	87	8%
Finanzanlagen	Mio€	40,7	54,0	56,0	66,7	66,7	68,2	71,1	73,9	86,5	87,9	80,9	99%
je Beitragszahler	€	66	86	88	105	105	107	109	110	126	126	119	81%
Bankguthaben	Mio€	28,3	30,1	37,4	25,9	27,4	26,3	30,9	33,8	36,2	42,3	54,2	92%
je Beitragszahler	€	46	48	59	41	43	41	47	50	53	61	80	74%
Pensionsrückstellungen	Mio€	35,1	41,4	47,8	47,9	52,7	56,2	56,4	56,4	57,0	57,0	57,4	63%
je Mitarbeiter	€	61.305	71.392	82.436	78.320	89.669	94.225	93.064	91.174	85.062	92.080	91.449	49%

Quelle: BMA, Statistik Austria, AMS, RTR * Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre ** Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins *** Digitalsierungsoffensive wird UGB-konform als nicht-ergebniswirksam bzw. als Rücklage gezählt

DIE ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER

SA SO

Die Interessen österreichischer Ärzte werden von der Österreichischen Ärztekammer vertreten, die die Dachorganisation der neun Ärztekammern in den Bundesländern darstellt. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Vertretung der beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder, die Setzung von Rechtsakten für Kammerangehörige sowie die Wahrung des ärztlichen Berufs- und Standesansehens und die Einhaltung der ärztlichen Berufs- und Standespflichten. Insgesamt gehören bundesweit ungefähr 40.000 Ärzte der Österreichischen Ärztekammer an, die in den Kurien für niedergelassene Ärzte und angestellte Ärzte vertreten werden.



GASTBEITRAG VON DR. ANNA KREIL

Vorsitzende der Ärztegewerkschaft Asklepios

Grundlagen

Die Österreichische Ärztekammer ist die gesetzlich geregelte und legitimierte Interessenvertretung der in Österreich tätigen Ärztinnen und Ärzte und der Dachverband der neun Landesärztekammern. Geleitet wird die ÖÄK vom Präsidium, dem der Präsident und drei Vizepräsidenten vorstehen. Innerhalb der Ärztekammern gibt es die Kurie der angestellten Ärzte und die Kurie der niedergelassenen Ärzte. Innerhalb der Kurien wird auch nach Ausbildung differenziert: in der Kurie der Angestellten gibt es die Sektion der Turnusärzte sowie die Sektion der zur selbständigen Berufsausübung berechtigten Ärzte.

In der Kurie der Niedergelassenen wird differenziert in die Sektion der Allgemeinmedizinerinnenund Allgemeinmediziner und in die Sektion der Fachärzte.

Die Wahl der Vertreter der Landesärztekammern (LÄK) erfolgt alle fünf Jahre im Rahmen einer Listenwahl entsprechend der Zuteilung der Kurien bzw. Sektionen. Nach der konstituierenden Sitzung der Landesärztekammern werden aus den unterschiedlichen Bereichen (Kurien, Sektionen und Ausschüsse) die Funktionen wie Präsident, Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Ausschüsse gewählt und besetzt (inkl. Wohlfahrtsfond) bzw. die verschiedenen Bereiche inklusive der Gremien der Österreichischen Ärztekammer beschickt.

Aufgaben und Selbstbild

Prinzipiell sieht sich die ÖÄK mit ihrem gesundheitspolitischen Anspruch und Konzept als Verfechter eines "österreichischen Gesundheitswesens mit sozial ausgerichteter Finanzierung beruhend auf den Prinzipien der Solidarität und Subsidiarität". In Vertretung der Ärzteschaft, "deren Verantwortung der Erhalt bzw. die Wiederherstellung von Gesundheit ist", fühlt sich die Kammer verpflichtet, bei Gesundheitsreformen mitzuwirken, was eine grundsätzlich zu begrüßende Einstellung widerspiegelt.

Betrachtet man allerdings die Entwicklungen der letzten Jahre – das politische Hickhack, das Geplänkel bezüglich Finanzierungen im Gesundheitswesen und auch die vielen anderen bislang ungelösten Problemfelder im Gesundheitswesen - lässt sich unschwer erkennen, welches Konfliktpotential in der Dichotomie von intramuralem versus extramuralem Bereich schlummert, die durch die jeweiligen Kurien innerhalb der Kammer vertreten werden. Vor allem bei den aktuellen Diskussionen um Themen wie Verantwortlichkeit, Leistungsverschiebung sowie dem Grundsatz "Geld folgt Leistung" erkennt man die Spannungsfelder innerhalb der Kammer. Auch die politische und gegnerische Unabhängigkeit, die als ein wichtiger Grundsatz von unabhängigen Kammerstrukturen in Österreich angesehen wird, bleibt in der Realität häufig diffus und unkonkret.

Natürlich steht, wie bei allen Playern im Gesundheitswesen, auch bei den ÄK – vielleicht sogar am meisten von allen – der Patient im Mittelpunkt des Interesses. Allerdings sind bei einer Interessenvertretung natürlich auch die eigenen Mitglieder und deren Anliegen wichtig und im Fokus. Wie sich immer mehr zeigt, ist auch im ärztlichen Berufsleben eine gewisse "Work-Life-Balance" verbunden mit zufriedenstellenden persönlichen und finanziellen Anreizen von eminenter Bedeutung. Dadurch entsteht allerdings häufig eine Dysbalance der medizinischen Möglichkeiten zwischen Angestellten und niedergelassenem Bereich, zwischen Generalisten und Spezialisten, zwischen Stadt und Land.

Die Kernaufgaben der ÖÄK und in weiterer Folge der LÄK sind einerseits Ausbildung und Qualitätssicherung, qualitätsvolle Fortbildungen sowie gemeinsam mit der Österreichischen Gesundheitskasse die Gewährleistung der medizinischen Versorgung im niedergelassenen Bereich (Stichwort Kassenverträge, Leistungskatalog und Honorierung) und darüber hinaus auch viele standespolitische Themen. Im angestellten Bereich rückt bei vielen Landesärztekammern zunehmend eine gewerkschaftsähnliche Aufgabe im Sinne von Verhandlungen über Gehälter und Arbeitsbedingungen in den Vordergrund – nicht immer ganz von Eigeninteressen befreit.

Zwangsmitgliedschaft

Die Zwangsmitgliedschaft der Kammern und auch des Wohlfahrtsfonds (Kranken-, Invaliditätsund Pensionssystem der Ärztekammern) ist in der österreichischen Verfassung verankert und daher nur mit Zweidrittelmehrheit im Parlament zu ändern, führt bei Mitgliedern aber zunehmend zu Unmut. Häufig thematisiert wird der Vorwurf der "primären Vertretung von Eigeninteressen" wegen der teils hohen ausbezahlten Funktionsgebühren, aber auch "die Bevormundung durch hohe Beiträge und nicht nachvollziehbare Ausgaben" – sowohl bei den Kammergebühren als auch beim Wohlfahrtsfonds.

Auch wenn mittlerweile einige Kammern ihre Bilanzen und Jahresberichte öffentlich auf ihren Homepages publizieren, sind doch viele Entscheidungen und Ausgaben intransparent, Diskussionen, Themen und Projekte nicht nachvollziehbar und die Meinungsbildung ist häufig unklar und gelegentlich parteipolitisch überlagert. Vor allem im Bereich der ÖÄK gibt es keinen Einblick in die Gestaltung oder die Entscheidungsfindungen der Gremien für die Ärzteschaft. Gerade in finanziellen Angelegenheiten ist die Zwangsmitgliedschaft vor allem bei jungen Kolleginnen ungewollt, da ein nicht unbeträchtlicher Teil des Gehaltes in die Zusatzpension geht. Stattdessen wünschen sich viele Eigenverantwortung und die Möglichkeit selbständig ihr Geld anzulegen.

DIE ÄRZTEKAMMER – HEUTE NOCH ZEITGEMÄSS?



GASTBEITRAG VON DR. OLIVER RÜCKERT

Allgemeinmediziner

Die Ärztekammer hat laut Ärztegesetz die gemeinsamen beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Interessen aller in Österreich tätigen Ärzte zu vertreten. Speziell bei der Ärztekammer sind jedoch zu viele sich teilweise konterkarierende Interessen zu vertreten: Die der angestellten Ärzte von den Turnusärzten bis zu den Primarii, die der niedergelassenen Ärzte in allen Ebenen, von den Kassenärzten über die Wahlärzte zu den Instituten und einigen Randgruppen, wie etwa den Hausapothekern. Eine Vertretung der gemeinsamen Interessen ist daher schwierig, ein fairer Ausgleich zwischen den Gruppen kaum möglich.

In der Praxis besteht die große Gefahr, dass die Spitzenfunktionäre entweder parteipolitisch verankert sind oder durch Eigeninteressen beeinflusst werden, so dass die Interessensvertretung oft zu kurz kommt und viel zu oft nur faule Kompromisse gefunden werden. Die Kammerapparate sind aufgebläht, es ist für die Mitglieder völlig undurchsichtig, was alles gemacht wird und für was die doch recht hohen Kammerbeiträge verwendet werden.

Die Gestaltungsmöglichkeiten der Ärztekammer sind eingeschränkt. Vielfach ist nur Gesetzesumsetzung möglich und keine echte Selbstverwaltung, weil der Gesetzgeber alles konkret und detailliert vorgibt. So wird die Ärztekammer von einer Interessensvertretung der Ärzte zu einer teuren Verwaltungseinheit nach genauen Vorgaben degradiert. Ohnehin übernehmen externe Stellen immer mehr ursprüngliche Aufgaben der Ärztekammer, was eine Zwangsmitgliedschaft als nicht mehr zeitgemäß erscheinen lässt.

WARUM SIE HIER KEINE ZAHLEN ZU DEN LANDESÄRZTEKAMMERN FINDEN



Einige Kammern sind – wie bereits erwähnt – allerdings nicht auf dem besten Fuße mit Transparenz. In Folge dessen gibt es einige Kammern, zu denen es trotz aller Bemühungen keine Zahlen gibt. Das kann unter anderem an der Aufsicht liegen, wenn das Bundesministerium nicht zuständig ist. So regelt beispielsweise das Ärztegesetz:

Allgemeine Aufsicht über die Ärztekammern in den Bundesländern, § 195. (1) Die Ärztekammern in den Bundesländern unterstehen der Aufsicht der örtlich zuständigen Landesregierung.

Die Anfrage muss daher im Landtag an die Landesregierung gestellt werden. Das funktioniert in der Regel auch. Nicht so in Tirol, wo die Landesregierung auf die Anfrage (337/20) der Abgeordneten Dominik Oberhofer und Andreas Leitgeb wie folgt geantwortet hat:

"Das Fragerecht der Abgeordneten ist auf den Aufgabenbereich der Landesverwaltung beschränkt. Dieses Fragerecht wird zudem durch den Einflussbereich der Landesregierung eingeschränkt. Dort, wo keine Ingerenz der Landesregierung besteht, kann es somit auch keine parlamentarische Kontrolle durch den Landtag geben."

Die Tiroler Landesregierung weiß also anscheinend nichts von ihrem gesetzlichen Aufsichtsrecht. Sie hält es trotz der ausdrücklichen Gesetzesformulierung nicht für ihren Aufgabenbereich. Die geschätzten Beitragszahler, die Tiroler Ärzte, können also davon ausgehen, dass ihre Landeskammer nicht voll kontrolliert wird. Sehr vertrauenerweckend.

ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER (ÖÄK)

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu ÄK	-Mitg	liede	rn										
Mitglieder	Köpfe	40.103	40.634	41.268	42.302	43.126	44.002	44.816	45.596	46.337	47.244	48.169	20%
Kennzahlen zu ÄK													
Mitarbeiter	VZÄ	48	51	50	53	52	57	61	71	67	69	70	46%
Ø Bruttogehalt (x14)	8		_ = =					4.649	_ = =				11%
D Diattogenatt (X14)	CVZA	7.332	7.301	7.331	7.307	7.032	7.333	7.073	7.370	3.101	3.103	3.040	11/0
Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung													
Gesamtumsatz	Mio€	9,9	10,5	9,9	10,6	10,4	10,8	11,4	11,6	14,9	14,6	15,1	52%
Kammerumlage	Mio€	8,9	9,4	9,5	9,6	9,9	10,3	10,7	10,8	13,5	13,7	14,2	60%
je Mitglied	€	221	232	230	228	229	233	238	237	291	290	295	33%
Gesamtaufwand	Mio€	8,0	8,9	9,7	9,0	9,0	10,7	12,7	13,6	13,8	13,7	12,6	57%
Personalaufwand	Mio€	3,2	3,1	3,4	3,9	4,5	4,4	4,0	4,3	4,7	5,0	5,5	72%
Pensionsaufwand	Mio€	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	0,8	0,7	0,0	-85%
Verwaltungsaufwand	Mio€	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	113%
Funktionärsaufwand	Mio€	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2,1	2,2	1,5	8%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	0,5	0,5	1,0	0,4	0,4	1,2	2,0	2,7	0,9	0,5	1,2	142%
davon Inserateaufwand	Mio€				0,1	0,0	0,4	0,9	0,9	0,1	0,0	0,4	n.v.
Ergebnis über Erfolgsrechr	nung un	d Eigen	kapita	ı									
Jahresüberschuss	Mio€	1,8	1,4	0,4	1,4	1,2	-0,3	-1,3	-2,3	0,4	0,4	2,3	33%
Eigenkapital-Veränderung	Mio€	5,9	0,5	0,3	1,4	1,2	-0,5	-1,3	-2,3	0,4	0,4	2,3	-60%
Ausgewählte Keni	nzahl	len ai	us de	r Rilo	ın7								
Eigenkapital	Mio€	13,2	13,7	14,0	15,5	16,6	16,1	14,8	12,6	13,0	13,4	15,8	19%
je Mitglied	€	329	338	340	365	386	367	331	276	280	284	327	-1%
Sachanlagen	Mio€	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,5	0,4	0,4	101%
je Mitglied	€	5	4	7	5	6	5	4	7	11	9	8	68%
Finanzanlagen	Mio€	9,9	11,1	9,0	10,0	15,4	17,3	17,5	16,5	15,5	15,3	16,0	61%
je Mitglied	€	247	273	219	236	357	393	391	361	334	323	331	34%
Bankguthaben	Mio€	7,7	8,1	13,3	13,6	8,9	6,9	5,4	4,2	5,8	7,0	7,9	1%
je Mitglied	€	193	200	323	322	206	156	120	93	125	147	163	-16%
Pensionsrückstellungen	Mio€	3,3	3,3	3,4	4,1	5,1	5,2	5,3	5,3	5,2	5,5	5,5	68%
je Mitarbeiter	€	68.772	64.296	67.642	76.763	98.286	91.629	86.742	73.950	76.988	79.321	79.329	15%

Quelle: BMSGPK, ÄK, RTR

ÄRZTEKAMMERN 2020 IM VERGLEICH

Kennzahlen	Einheit	ÄK BGL	ÄK KNT	ÄK NÖ	ÄKOÖ	ÄK SBG	ÄK STM	ÄK Tirol	ÄK VBG	ÄK Wien	ÖÄK	ÄK
Kennzahlen zu ÄK-M	litglied	dern										
Mitglieder	Köpfe	1.301	2.776	7.984	6.438	3.300	6.504	4.314	1.739	13.318	47.674	47.674
Kennzahlen zu ÄK-P	erson	al										
Mitarbeiter	VZÄ										70	
G Dwyttogobolt (v14)	€/VZÄ										5.040	
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZA										5.040	
Ausgewählte Kennz	ahlen (aus (der E	rfolg	srecl	hnun	ıg					
Gesamtumsatz	Mio€											
Kammerumlage	Mio€									20,2	14,2	
je Mitglied	€									1.516	298	
Gesamtaufwand	Mio€											
Personalaufwand	Mio€									6,2	6,2	
Pensionsaufwand	Mio€									0,9	0,0	
Verwaltungsaufwand	Mio€											
Funktionärsaufwand	Mio€									0,0	1,5	
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€											
davon Inserateaufwand	Mio€	0,0	0,0	0,2	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	1,7	0,4	2,8
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und Eig	enkap	ital									
Jahresüberschuss	Mio€									1,16	2,34	
Eigenkapital-Veränderung	Mio €									-3,08	2,34	
Ausgewählte Kennz	ahlen (aus (der B	ilanz	?							
Eigenkapital	Mio€									23,8	15,8	
je Mitglied	€									1.788	331	
Sachanlagen	Mio€									0,9	0,4	
je Mitglied	€									67	8	
Finanzanlagen	Mio€									29,8	16,0	
je Mitglied	€									2.237	335	
Bankguthaben	Mio€									7,7	7,9	
je Mitglied	€									578	165	
Pensionsrückstellungen	Mio€									5,8	5,6	
je Mitarbeiter	€										80.182	

Quelle: BMSGPK, ÄK, RTR

DIE LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN

Die österreichische Landwirtschaftskammerorganisation, die erst im Verlauf der Ersten Republik entstanden ist, ist per Gesetz dafür zuständig, ihre selbständig erwerbstätigen Mitglieder zu vertreten und zu fördern, sowie ihnen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft Unterstützung zu leisten. Sie verfügt über ungefähr 652.000 zahlungspflichtige und wahlberechtigte Mitglieder und besteht aus neun nach Bundesländern organisierten Landwirtschaftskammern ohne Bundeskammer.

Laut der österreichischen Bundesverfassung richtet sich die Gesetzgebung und Vollziehung der Landwirtschaftskammer nach der jeweiligen Landesgesetzgebung. Statt einer Bundeskammer fungiert hier die als Verein organisierte "Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs" als übergeordnete Organisation.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN 2019

Kennzahlen	Einheit	LK BGL	LK KNT	LKNÖ	LKOÖ	LK SBG	LK STM	LK Tirol	LKVBG	LK Wien	ΓĶ	
Kennzahlen zu LK-Mit	tgliede	ern (B	Bauer	nhöfe	<u>e)</u>							
Mitglieder (Bauernhöfe)	Köpfe	8.049	17.224	36.860	30.822	9.457	35.550	15.320	4.312	539	158.133	
Kennzahlen zu ÄK-Pe												
Mitarbeiter	VZÄ						384	151	61			
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ						3.892	3.820	3.984			
Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung												
Gesamtumsatz	Mio€						53,78	15,51	6,06			
Kammerumlage	Mio€						8,32	3,92	0,69			
je Mitglied	€						234	256	160			
Gesamtaufwand	Mio€											
Personalaufwand	Mio€						26,56	11,10	4,32			
Pensionsaufwand	Mio€						2,27					
Verwaltungsaufwand	Mio€											
Funktionärsaufwand	Mio€											
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€											
davon Inserateaufwand	Mio€											
Ergebnis über Erfolgsrechnung	und Eiaei	nkapita	al l									
Jahresüberschuss	Mio€						1,10	0,29	0,03			
Eigenkapital-Veränderung	Mio€											
Ausgewählte Kennzal			er Bila	ınz								
Eigenkapital	Mio€						9,30	4,27	1,21			
je Mitglied	€						261,57	278,48	280,41			
Sachanlagen	Mio€											
je Mitglied	€											
Finanzanlagen	Mio€											
je Mitglied	€											
Bankguthaben	Mio€											
je Mitglied	€											
Pensionsrückstellungen	Mio€											
je Mitarbeiter	€											
				_								

Quelle: Landesregierungen, Statistik Austria

DIE LANDARBEITERKAMMERN

Y Y Y

Im Gegensatz zur österreichischen Landwirtschaftskammerorganisation sind die 53.000 wahlberechtigten und zahlungspflichtigen Mitglieder der Landarbeiterkammer unselbstständige Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft. Die Landarbeiterkammer, die erst zu Beginn der zweiten Republik gegründet wurde, vertritt demnach die Interessen der unselbstständig tätigen Arbeitnehmer in wirtschaftlicher, beruflicher, sozialer und kultureller Hinsicht. Die Landarbeiterkammern stützen sich ebenfalls auf Landesgesetze und sind nach Bundesländern organisiert, wobei in Wien und im Burgenland keine Landarbeiterkammern existieren.

Wie bei der Landwirtschaftskammerorganisation gibt es auch hier keine Bundeskammer, sondern den "Österreichischen Landarbeiterkammertag", der als Dachorganisation auf Bundesebene fungiert. Aufgrund der Landesaufsicht und der mangelnden Abfragemöglichkeiten gibt es auch bei dieser Kammer keine Daten zur Gebarung, der Vollständigkeit halber soll Ihre Tätigkeit hier aber dennoch erklärt sein.

WARUM SIE HIER KEINE ZAHLEN ZUR ÖSTERREICHISCHEN NOTARIATSKAMMER FINDEN

X Z Auch das Justizministerium weiß nicht immer alles, was es wissen sollte. Die Österreichische Notariatskammer (ÖNK) vertritt per Gesetz die Interessen der Notarinnen und Notare sowie der Notariatskandidatinnen und Notariatskandidaten. "Die ÖNK hat insbesondere die Befugnis, bindende Richtlinien für die Berufsausübung der Notarinnen und Notare sowie Notariatskandidatinnen und Notariatskandidaten zu erlassen und vertritt die Angelegenheiten des Notariats."

Die Notariatskammer hat mit Notaren und Notariatskandidaten ungefähr 1.100 Mitglieder ⁽⁴⁾ und ist nach Bundesländern organisiert, wobei Tirol und Vorarlberg genauso wie Wien, Niederösterreich und das Burgenland gemeinsame Kammern bilden. Die bundesweite Kammer, der die sechs Länderkammern untergeordnet sind, ist die Österreichische Notariatskammer. So weit zum Aufbau. Aufgrund ihrer Tätigkeit erfüllen Notare hoheitliche und justiziable Aufgaben, man könnte sie also als Teil des Justizsystems betrachten. § 153 der Notariatsordnung räumt die "oberste Aufsicht" dem jeweiligen Bundesminister für Justiz ein.

Die parlamentarische Anfrage 2870/J (XXVII. GP) an Justizministerin Alma Zadic endete allerdings mit der Antwort, dass die Gebarung nicht der Aufsicht durch das Justizministerium unterliege. Vielmehr liefen die Fragen auf eine "unzulässige parlamentarische Kontrolle der internen Willensbildung eines Regierungsmitgliedes" hinaus.

§ 153 der Notariatsordnung räumt die "oberste Aufsicht" dem jeweiligen Bundesminister für Justiz ein. Dass die Gebarung der Kammer nicht von dieser "obersten Aufsicht" erfasst wäre, sagt das Gesetz so nicht. Das ist aber die Auslegung des Justizministeriums.

WARUM SIE HIER KEINE ZAHLEN ZUR ÖSTERREICHISCHEN RECHTSANWALTSKAMMER FINDEN

ORAK

Auch bei der Rechtsanwaltskammer verhält sich die Situation ähnlich wie bei der Notariatskammer. Sie verzeichnet ungefähr 9.000 Mitglieder ⁽²⁾ und vertritt und fördert die beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Interessen der Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter in Österreich. Jedes Bundesland hat eine eigene Länderkammer, wobei die Österreichische Rechtsanwaltskammer (ÖRAK) die Dachorganisation dieser Länderkammern darstellt.

Die parlamentarische Anfrage 2868/J (XXVII. GP) betreffend der Rechtsanwaltskammer an Justizministerin Alma Zadic endete mit der Antwort, dass die Gebarung nicht der Aufsicht durch das Justizministerium unterliege. Wie bei der Notariatskammer liefen die Fragen auf eine "unzulässige parlamentarische Kontrolle der internen Willensbildung eines Regierungsmitgliedes" hinaus.

Nach § 22 Abs 8 der Rechtsanwaltsordnung beschränkt sich die Aufsicht des Justizministers auf "die Rechtmäßigkeit der Verwaltungsführung", allerdings muss die Rechtsanwaltskammer nur auf ausdrückliches Ersuchen antworten und nicht regelmäßig berichten. Die Gebarung selbst unterliegt bei dieser Kammer – im Unterschied zu anderen Kammern – nicht einmal der Aufsicht durch das Ministerium. Ähnlich sind die Regelungen nur für die Notariatskammer.

DIE ÖSTERREICHISCHE PATENTANWALTSKAMMER

Die Patentanwaltskammer vertritt die gemeinsamen beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Interessen der rund 80 Patentanwälte in Österreich und ist bundesweit organisiert. Die Patentanwaltskammer hat aber nicht nur die wenigsten Mitglieder, sondern auch schlanke Strukturen.

PATENTANWALTSKAMMER

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kennzahlen zu Mitg	liederi	1										
Mitglieder	Köpfe									76	76	76
Kennzahlen zu Pers	onal											
Mitarbeiter	VZÄ									0,4	0,4	0,4
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ											
Ausgewählte Kennz	ahlen	aus (der E	rfolg	srec	hnun	ıg					
Gesamtumsatz	Mio €									0,14	0,13	0,18
Kammerumlage	Mio€	0,07	0,07	0,07	0,10	0,10				0,12	0,12	0,11
je Mitglied	€									1.594	1.574	1.397
Gesamtaufwand	Mio€									0,12	0,14	0,17
Personalaufwand	Mio€	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0						
Pensionsaufwand	Mio€	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0						
Verwaltungsaufwand	Mio€	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1				0,1	0,1	0,1
Funktionärsaufwand	Mio€											
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€											
davon Inserateaufwand	Mio€											
Ergebnis über Erfolgsrechnun	a und Eid	enkan	ital									
Jahresüberschuss	Mio€									0,0	0,0	0,0
Eigenkapital-Veränderung	Mio €											
Ausgewählte Kennz	ahlen	aus (der B	ilanz	Z							
Eigenkapital	Mio €											0,3
je Mitglied	€											4.064
Sachanlagen	Mio€											0,0
je Mitglied	€											0
Finanzanlagen	Mio€											0,8
je Mitglied	€											10.886
Bankguthaben	Mio€											0,1
je Mitglied	€											1.250
Pensionsrückstellungen	Mio€											
ie Mitarbeiter	€											

Quelle: BMK, Pantentanwaltskammer

DIE <u>KAMMER</u> <u>DER STEUERBERATER</u> UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

X S S N Die Kammer der Wirtschaftstreuhänder vertritt die Interessen der österreichischen Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und ist bundesweit organisiert. Zudem ist die Schaffung von Landesstellen für die einzelnen Bundesländer durch den Vorstand gesetzlich vorgesehen. Insgesamt zählt die Kammer der Wirtschaftstreuhänder ungefähr 10.400 Mitglieder.

KAMMER DER STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Kennzahlen zu Mitg	liederr	1									
Mitglieder	Köpfe							 	10.357	10.357	10.357
Kennzahlen zu Pers	onal										
Mitarbeiter	VZÄ							 	53,4	52,5	59,0
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ							 	3.880	3.935	3.521
Ausgewählte Kennz	ahlen	aus	der L	Erfol	gsre	chnu	ıng				
Gesamtumsatz	Mio €							 	16,0	15,7	15,2
Kammerumlage	Mio€							 	13,8	13,3	13,8
je Mitglied	€							 	1.332	1.288	1.333
Gesamtaufwand	Mio€							 	15,7	15,8	15,6
Personalaufwand	Mio€							 	3,7	3,7	3,7
Pensionsaufwand	Mio€							 	0,3	0,3	0,2
Verwaltungsaufwand	Mio€							 	2,5	2,6	2,6
Funktionärsaufwand	Mio€							 			0,5
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€							 			1,1
davon Inserateaufwand	Mio€							 	0,2	0,1	0,2
Ergebnis über Erfolgsrechnur	ng und Eig	jenkaj	oital								
Jahresüberschuss	Mio €							 	0,34	-0,10	-0,39
Eigenkapital-Veränderung	Mio€							 			
Ausgewählte Kennz	ahlen	aus	der L	Bilan	Z						
Eigenkapital	Mio €							 			7,7
je Mitglied	€							 			744
Sachanlagen	Mio€							 			0,5
je Mitglied	€							 			44
Finanzanlagen	Mio€							 			5,6
je Mitglied	€							 			537
Bankguthaben	Mio€							 			0,8
je Mitglied	€							 			74
Pensionsrückstellungen	Mio€							 			1,7
ie Mitarbeiter	€							 			29.217

Quelle: BMDW, KSW, RTR

DIE ÖSTERREICHISCHE TIERÄRZTEKAMMER

X F O Die Österreichische Tierärztekammer vertritt und fördert per Gesetz die wirtschaftlichen Interessen der Tierärzte. Sie ist ebenso bundesweit organisiert mit zusätzlichen Landesstellen in allen Bundesländern. Insgesamt gehören ihr ungefähr 4.000 Mitglieder an.

TIERÄRZTEKAMMER

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kennzahlen zu Mitgl	iederr	1										
Mitglieder	Köpfe									3.915	3.915	3.915
Kennzahlen zu Perso	nal											
Mitarbeiter	VZÄ	17,0	21,0	21,0	21,0	20,0				16,4	18,7	21,0
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ									3.739	3.404	2.712
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der E	Erfol	gsre	chnı	ıng					
Gesamtumsatz	Mio€									3,01	3,06	3,34
Kammerumlage	Mio€									1,99	2,03	2,07
je Mitglied	€									507	518	529
Gesamtaufwand	Mio€									2,99	3,19	3,05
Personalaufwand	Mio€	0,8	0,9	1,0	1,0	0,9				1,09	1,13	1,01
Pensionsaufwand	Mio€	0,0	0,0	0,0	0,3	10,9						0,03
Verwaltungsaufwand	Mio€	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3				1,03	1,17	0,97
Funktionärsaufwand	Mio€											0,51
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€											0,03
davon Inserateaufwand	Mio€									0,00	0,00	0,00
Ergebnis über Erfolgsrechnung	a und Eid	aenkar	oital									
Jahresüberschuss	Mio€									0,01	-0,13	0,01
Eigenkapital-Veränderung	Mio €										-0,13	0,01
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der E	Bilan	Z							
Eigenkapital	Mio€									1,99	1,86	1,87
je Mitglied	€									508	475	478
Sachanlagen	Mio€											0,07
je Mitglied	€											19
Finanzanlagen	Mio€											0,06
je Mitglied	€											15
Bankguthaben	Mio€											1,91
je Mitglied	€											489
Pensionsrückstellungen	Mio€									0,00	0,00	0,23
je Mitarbeiter	€									0	0	59

Quelle: BMSGPK, TÄK, RTR

DIE ÖSTERREICHISCHEN WIRTSCHAFTSKAMMERN

Zu den Aufgaben der österreichischen Wirtschaftskammerorganisation gehört neben der Vertretung von Interessen der Unternehmen und der Förderung der Wirtschaft auch die Bereitstellung von Gutachten für und die Unterbreitung von Vorschlägen an die gesetzgebenden Körperschaften. Insgesamt hat die österreichische Wirtschaftskammer rund 620.000 zahlungspflichtige und wahlberechtigte Mitglieder. Die Organisation setzt sich aus der Bundeswirtschaftskammer mit Sitz in Wien und neun Länderwirtschaftskammern in den Bundesländern zusammen.



GASTBEITRAG VON
DR. GERHARD EDELSBACHER

Unternehmer und Delegierter im Wirtschaftskammerparlament Oberösterreich

Kontrolle in der Wirtschaftskammerorganisation

Die Wirtschaftskammerorganisation als berufliche Interessenvertretung der Unternehmer besteht aus 694 Körperschaften öffentlichen Rechts (Landeskammern, Bundeskammer, Fachgruppen und Fachverbände). Die Gebarung hat nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu erfolgen und zur Gebarungskontrolle ist bei der Bundeskammer ein Kontrollausschuss einzurichten. Der Kontrollausschuss hat außer der ziffernmäßigen Richtigkeit und Rechtmäßigkeit auch die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Gebarung zu prüfen.

Auch der Rechnungshof ist befugt, die Gebarung der gesetzlichen beruflichen Vertretungen zu überprüfen, allerdings fallen die maßgeblichen Beschlüsse der zuständigen Organe der gesetzlichen beruflichen Vertretungen für die Gebarung in Wahrnehmung der Aufgaben als Interessenvertretung nicht in den Prüfungsgegenstand. Soweit die theoretische Idee des Gesetzgebers.

In der Praxis stellt sich das Thema etwas differenzierter dar. Im Zuge meiner Tätigkeit im Wirtschaftsparlament erhärtete sich der Verdacht, dass der Kontrollausschuss seinem gesetzlichen Auftrag nicht nachkommt. Ich habe daher im Juni 2019 eine Aufsichtsbeschwerde beim Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort als Aufsichtsbehörde eingebracht.

In dieser habe ich zahlreiche Missstände innerhalb der Wirtschaftskammer Oberösterreich aufgezeigt und, dass sich der Kontrollausschuss mit diesen Themen nicht auseinandersetzt, obwohl ihm diese bekannt sind beziehungsweise bekannt sein mussten. Es folgte eine umfangreiche Stellungnahme der Wirtschaftskammer Österreich, aus der klar hervor ging, dass es sich bei der internen Kontrolle um ein Systemversagen innerhalb der Wirtschaftskammerorganisation handelt. Der Kontrollausschuss argumentierte, dass "die Fragestellungen aufgrund der gesetzlich festgeschriebenen Unabhängigkeit eigenständig zu bestimmen" waren und ignorierte vollkommen, dass er zwingend den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen hat. Wobei er ebenso erklärte, dass er seinem gesetzlichen Auftrag aufgrund fehlender Kapazitäten nicht nachkommen könne.

Allerdings musste der Kontrollausschuss plötzlich Farbe bekennen, um seine Existenz zu rechtfertigen. Er sah sich veranlasst, seinen dekorativen Charakter innerhalb der WKO aufzugeben und tatsächlich Missstände aufzuzeigen: Millionenaufwände für Beratungen, Hunderttausende Euro für einen Personalpool, in dem Mitarbeiter geparkt werden, zigtausend Euro für Golf- und Jachtklubmitgliedschaften et cetera. Aber die Delegierten des Wirtschaftsparlaments haben kein Recht auf Einsichtnahme in die Berichte des Kontrollamts. Zur Beschlussfassung erhalten Sie lediglich einen Dreizeiler vorgelegt, dass alles in Ordnung sei (Bestätigungsvermerk). Und noch schlimmer: Bei der internen Kontrolle durch den Kontrollausschuss gibt es in weiten Bereichen Versäumnisse und die externe Kontrolle durch den Rechnungshof gibt es de facto gar nicht. Immerhin war die letzte Prüfung einer Wirtschaftskammer (WK Steiermark) durch den Rechnungshof vor über zehn Jahren. Lediglich mit den Pensionsrechten der Beschäftigten der Wirtschaftskammern und der Service GmbH der WKO hat sich der Rechnungshof 2019 befasst.

Die gesetzliche berufliche Interessenvertretung der Unternehmerinnen und Unternehmer hat ein Jahresbudget von weit über tausend Millionen Euro, welches über Pflichtbeiträge von Pflichtmitgliedern finanziert wird. Selbige Organisation hat Rücklagen von über 1,6 Milliarden Euro, die selbst in der Corona-Krise nicht benutzt wurden, um notleidenden Wirtschaftstreibenden zu helfen. Umso schlimmer, dass der internen Kontrolle ein Totalversagen zu attestieren ist und externe Kontrolle praktisch nicht vorhanden ist.

Bei allen Organisationen mit Pflichtmitgliedschaft muss es ein Mindestmaß an Transparenz und Pluralität geben. Immerhin ist es ein Unterschied zu privaten Vereinen, bei denen jeder austreten kann, wenn er mit der Gebarung nicht einverstanden ist. Um den letzten Rest an Glaubwürdigkeit nicht auch noch zu verlieren, muss der Gesetzgeber drei Punkte unmittelbar und zeitnah vom Gesetzgeber umsetzen:

- Konsolidierter Jahresabschluss aller 694
 Körperschaften öffentlichen Rechts innerhalb der Wirtschaftskammerorganisation inklusive aller 100%igen Töchter (z.B. WIFI OÖ GmbH)
- Die Kontrollausschussberichte sind vollumfänglich allen Delegierten zu den jeweiligen Wirtschaftskammern zur Kenntnis zu bringen.
- Die Rechnungsabschlüsse der 10 Wirtschafts kammern (zehn Länderkammern und eine Bundeskammer) sind in einem Drei-Jahres-Intervall zwingend und vollständig vom Rechnungshof zu prüfen und das Ergebnis der Prüfung zu veröffentlichen.

WIRTSCHAFTSKAMMER GESAMT IM ZEITVERGLEICH

+ Fachorganisationen

Sewerbescheine Tsd. Tod. To	Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Sewerbescheine Tsd. Tod. To	Kennzahlen zu Mitgl	lieder	'n											
Gewerbescheine je Mitglied 1,18 1,21 1,23 1,26 1,31 1,32 1,31 1,31 1,32 1,33 1,34 1,32 1,31 1,32 1,33 1,34 1,32 1,33 1,34 1,31 1,32 1,33 1,34 1,33 1,34 1,33 1,34 1,33 1,34 1,33 1,34 1,33 1,34 1,33 1,34 1,33 1,34 1,33 1,34 1,33 1,34	Mitglieder	Tsd.	594	597	600	598	592	610	624	636	644	651	663	12%
Ø Bruttogehalt (x14) € 2.005 2.050 2.084 2.160 2.293 2.479 2.584 2.645 2.679 2.584 29% Ø Künftige Pension (x14)** € 1.428 1.460 1.484 1.538 1.571 1.633 1.765 1.840 1.883 1.908 1.840 29% Kennzahlen zu Personal Mitarbeiter VZÄ 4.959 4.973 5.008 5.081 5.153 5.197 5.196 5.117 5.058 5.078 5.079 2% Ø Bruttogehalt (x14) €/VZÄ 3.402 3.417 3.502 3.700 3.811 3.891 4.177 4.270 4.237 4.267 4.340 28% Ø Künftigleder-Einkommen % 170% 1679 172% 172% 172% 170% 1689 160% 1609 1996 2840 284 Ø Künftigleder-Einkommen % 2049 2019 2.913 3.648 3.523 3.649 3.24 333 344 <t< td=""><td>Gewerbescheine</td><td>Tsd.</td><td>704</td><td>720</td><td>739</td><td>755</td><td>774</td><td>802</td><td>819</td><td>833</td><td>844</td><td>860</td><td>870</td><td>24%</td></t<>	Gewerbescheine	Tsd.	704	720	739	755	774	802	819	833	844	860	870	24%
Ø Künftige Pension (x14)* € 1.428 1.460 1.484 1.538 1.571 1.633 1.765 1.840 1.883 1.908 1.840 29% Kennzahlen zu Personal Mitarbeiter VZÅ 4.959 4.973 5.008 5.081 5.153 5.197 5.196 5.117 5.058 5.078 5.079 2% Ø Bruttogehalt (x14) €/VZÅ 3.402 3.417 3.582 3.700 3.811 3.891 4.177 4.237 4.267 4.340 28% Ø Künftige Pension (x14)*** € 2.909 2.921 3.633 3.164 3.259 3.273 3.572 3.651 3.623 3.649 3.710 28% Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung Mine € 296 310 319 324 333 344 357 370 386 397 379 28% Gesamtumsatz Mine € 798 854 672 676 694 709 734 760 <th< td=""><td>Gewerbescheine je Mitglied</td><td></td><td>1,18</td><td>1,21</td><td>1,23</td><td>1,26</td><td>1,31</td><td>1,32</td><td>1,31</td><td>1,31</td><td>1,31</td><td>1,32</td><td>1,31</td><td>11%</td></th<>	Gewerbescheine je Mitglied		1,18	1,21	1,23	1,26	1,31	1,32	1,31	1,31	1,31	1,32	1,31	11%
Kennzahlen zu Personal Mitarbeiter VZÄ 4.959 4.973 5.008 5.081 5.157 5.196 5.117 5.058 5.078 5.079 2% Ø Bruttogehalt (x14) €/VZÄ 3.402 3.417 3.582 3.700 3.811 3.891 4.177 4.270 4.237 4.267 4.340 28% Ø Künftige Pension (x14)*** € 2.909 2.921 3.063 3.164 3.259 3.273 3.572 3.651 3.623 3.649 3.710 28% Ø Künftige Pension (x14)*** € 2.909 2.921 3.063 3.164 3.259 3.237 3.572 3.651 3.623 3.649 3.710 28% Mos @ Wählte Kennzahlen dus Gerschlen 200% 206% 206% 207% 204% 202% 192% 192% 191% 202 292 224 22% Ausgewählte Kennzahlen dus Gerschlen 2008 843 848 873 887 943 979 102		€	2.005	2.050	2.084	2.160	2.207	2.293	2.479	2.584	2.645	2.679	2.584	29%
Mitarbeiter VZÄ 4.959 4.973 5.088 5.081 5.153 5.196 5.117 5.058 5.078 5.079 2% Ø Bruttogehalt (x14) €/VZÄ 3.402 3.417 3.582 3.700 3.811 3.891 4.177 4.270 4.237 4.267 4.340 28% Ø Künftige Pension (x14)*** € 2.909 2.921 3.063 3.164 3.259 3.327 3.572 3.621 3.623 3.649 3.710 28% Ø Künftige Pension (x14)*** € 2.909 2.921 3.063 3.164 3.259 3.327 3.572 3.621 3.623 3.649 3.70 28% Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung Bernammen Mrd € 296 310 319 324 333 344 357 370 386 397 379 28% Gesamtumsatz Mio € 763 820 843 848 873 887 943 979	Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.428	1.460	1.484	1.538	1.571	1.633	1.765	1.840	1.883	1.908	1.840	29%
Bruttogehalt (x14)	Kennzahlen zu Perso	onal												
Minglieder-Einkommen	Mitarbeiter	VZÄ	4.959	4.973	5.008	5.081	5.153	5.197	5.196	5.117	5.058	5.078	5.079	2%
Ø Künftige Pension (x14) *** € 2.909 2.921 3.063 3.164 3.259 3.327 3.572 3.621 3.623 3.649 3.710 28% in % Mitglieder-Pension % 204% 206% 206% 206% 207% 204% 202% 198% 192% 191% 202% -2% Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung Nom. Regional-BIP (BRP) Mrd € 296 310 319 324 333 344 357 370 386 397 379 28% Gesamtumsatz Mio € 763 820 843 848 873 887 943 979 1.022 999 887 16% Kammerumlage Mio € 758 654 672 676 694 709 734 760 797 778 708 18% Gesamtaufwand Mio € 1.006 1.095 1.120 1.131 1.713 1.163 1.196 1.237 1.196 1.023	Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	3.402	3.417	3.582	3.700	3.811	3.891	4.177	4.270	4.237	4.267	4.340	28%
Mino Mino	in % Mitglieder-Einkommen	%	170%	167%	172%	171%	173%	170%	168%	165%	160%	159%	168%	-2%
Mino Mino	Ø Kiinftige Pension (x14) **	€	2.909	2.921	3.063	3.164	3.259	3.327	3.572	3.651	3.623	3.649	3.710	28%
Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung Nom. Regional-BIP (BRP) Mrd € 296 310 319 324 333 344 357 370 386 397 379 28% Gesamtumsatz Mio € 763 820 843 848 873 887 943 979 1.022 999 887 16% Kammerumlage Mio € 598 654 672 676 694 709 734 760 797 778 708 18% je Mitglied € 1.006 1.095 1.120 1.131 1.173 1.163 1.175 1.196 1.237 1.196 1.067 6% Gesamtaufwand Mio € 708 741 770 810 840 847 904 927 933 919 965 36% Personalaufwand Mio € 300 302 319 334 349 360 386 381 381 392 65,6		_												
Nom. Regional-BIP (BRP) Mrd € 296 310 319 324 333 344 357 370 386 397 379 28% Gesamtumsatz Mio € 763 820 843 848 873 887 943 979 1.022 999 887 16% Kammerumlage Mio € 598 654 672 676 694 709 734 760 797 778 708 18% je Mitglied € 1.006 1.095 1.120 1.131 1.173 1.163 1.175 1.196 1.237 1.196 1.067 6% Gesamtaufwand Mio € 708 741 770 810 840 847 904 927 933 919 965 36% Personalaufwand Mio € 300 302 319 334 349 360 386 388 381 385 392 31% Pensionsaufwand Mio €	III 70 Imeglicuci i cholon	,,,	20170	20070	20070	20070	20170	20170	20270	13070	13270	13170	20270	270
Gesamtumsatz Mio € 763 820 843 848 873 887 943 979 1.022 999 887 16% Kammerumlage Mio € 598 654 672 676 694 709 734 760 797 778 708 18% je Mitglied € 1.006 1.095 1.120 1.131 1.173 1.163 1.175 1.196 1.237 1.196 1.067 6% Gesamtaufwand Mio € 708 741 770 810 840 847 904 927 933 919 965 36% Personalaufwand Mio € 300 302 319 334 349 360 386 388 381 385 392 31% Pensionsaufwand Mio € 30,0 48,2 52,4 65,7 63,6 62,0 60,9 64,1 68,3 59,2 65,6 68% Fraktionsförderungen Mio	Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der E	rfolg	gsrec	hnur	1g						
Kammerumlage Mio € 598 654 672 676 694 709 734 760 797 778 708 18% je Mitglied € 1.006 1.095 1.120 1.131 1.173 1.163 1.175 1.196 1.237 1.196 1.067 6% Gesamtaufwand Mio € 708 741 770 810 840 847 904 927 933 919 965 36% Personalaufwand Mio € 300 302 319 334 349 360 386 388 381 385 392 31% Pensionsaufwand Mio € 39,0 48,2 52,4 65,7 63,6 62,0 60,9 64,1 68,3 59,2 65,6 68% Fraktionsförderungen Mio € 20,0 17,4 18,1 17,8 19,9 23,3 20,0 19,9 20,2 21,8 24,8 24% Öffentlichkeitsarbeit <td>Nom. Regional-BIP (BRP)</td> <td>Mrd€</td> <td>296</td> <td>310</td> <td>319</td> <td>324</td> <td>333</td> <td>344</td> <td>357</td> <td>370</td> <td>386</td> <td>397</td> <td>379</td> <td>28%</td>	Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	296	310	319	324	333	344	357	370	386	397	379	28%
Family	Gesamtumsatz	Mio€	763	820	843	848	873	887	943	979	1.022	999	887	16%
Gesamtaufwand Mio € 708 741 770 810 840 847 904 927 933 919 965 36% Personalaufwand Mio € 300 302 319 334 349 360 386 388 381 385 392 31% Pensionsaufwand Mio € 39,0 48,2 52,4 65,7 63,6 62,0 60,9 64,1 68,3 59,2 65,6 68% Fraktionsförderungen Mio € 20,0 17,4 18,1 17,8 19,9 23,3 20,0 19,9 20,2 21,8 24,8 24% Öffentlichkeitsarbeit Mio € 17,7 17,5 16,9 16,3 15,6 15,3 15,3 16,3	Kammerumlage	Mio€	598	654	672	676	694	709	734	760	797	778	708	18%
Personalaufwand Mio € 300 302 319 334 349 360 386 388 381 385 392 31% Pensionsaufwand Mio € 39,0 48,2 52,4 65,7 63,6 62,0 60,9 64,1 68,3 59,2 65,6 68% Fraktionsförderungen Mio € 20,0 17,4 18,1 17,8 19,9 23,3 20,0 19,9 20,2 21,8 24,8 24% Öffentlichkeitsarbeit Mio € 17,7 17,5 16,9 16,3 15,6 15,3 15,3 16,3 <td< td=""><td>je Mitglied</td><td>€</td><td>1.006</td><td>1.095</td><td>1.120</td><td>1.131</td><td>1.173</td><td>1.163</td><td>1.175</td><td>1.196</td><td>1.237</td><td>1.196</td><td>1.067</td><td>6%</td></td<>	je Mitglied	€	1.006	1.095	1.120	1.131	1.173	1.163	1.175	1.196	1.237	1.196	1.067	6%
Pensionsaufwand Mio € 39,0 48,2 52,4 65,7 63,6 62,0 60,9 64,1 68,3 59,2 65,6 68% Fraktionsförderungen Mio € 20,0 17,4 18,1 17,8 19,9 23,3 20,0 19,9 20,2 21,8 24,8 24% Öffentlichkeitsarbeit Mio € 17,7	Gesamtaufwand	Mio€	708	741	770	810	840	847	904	927	933	919	965	36%
Fraktionsförderungen Mio € 20,0 17,4 18,1 17,8 19,9 23,3 20,0 19,9 20,2 21,8 24,8 24% Öffentlichkeitsarbeit Mio €	Personalaufwand	Mio€	300	302	319	334	349	360	386	388	381	385	392	31%
Öffentlichkeitsarbeit Mio € 17,7 17,5 16,9 16,3 15,6 15,3 15,3 16,3 17,7 17,5 16,9 16,3 15,6 15,3 15,3 16,3	Pensionsaufwand	Mio€	39,0	48,2	52,4	65,7	63,6	62,0	60,9	64,1	68,3	59,2	65,6	68%
davon Inserateaufwand Mio € 17,7 17,5 16,9 16,3 15,6 15,3 15,3 16,3 Ergebnis über Erfolgsrechnung und Eigenkapital Jahresüberschuss Mio € 54,9 79,0 72,7 38,2 33,2 40,3 39,5 51,5 88,9 80,4 -78,1 Eigenkapital-Verändung Mio € 32,3 11,3 20,8 16,6 22,9 11,8 27,3 41,6 83,5 112,3 -85,1 Ausgewählte Kennzahlen aus der Bilanz Eigenkapital Mio € 1.382 1.394 1.415 1.431 1.454 1.466 1.493 1.535 1.618 1.731 1.646 19% je Mitglied € 2.326 2.333 2.359 2.393 2.455 2.404 2.391 2.414 2.511 2.660 2.480 7% Sachanlagen Mio € 202 197 194 194 338 170 166 162 168 186 170 -16%	Fraktionsförderungen	Mio€	20,0	17,4	18,1	17,8	19,9	23,3	20,0	19,9	20,2	21,8	24,8	24%
Ergebnis über Erfolgsrechnung und Eigenkapital Jahresüberschuss Mio € 54,9 79,0 72,7 38,2 33,2 40,3 39,5 51,5 88,9 80,4 -78,1 Eigenkapital-Verändung Mio € 32,3 11,3 20,8 16,6 22,9 11,8 27,3 41,6 83,5 112,3 -85,1 Ausgewählte Kennzahlen aus der Bilanz Eigenkapital je Mitglied Mio € 1.382 1.394 1.415 1.431 1.454 1.466 1.493 1.535 1.618 1.731 1.646 19% je Mitglied € 2.326 2.333 2.359 2.393 2.455 2.404 2.391 2.414 2.511 2.660 2.480 7% Sachanlagen je Mitglied Mio € 340 330 324 324 324 570 280 266 255 260 286 257 -25% Finanzanlagen je Mitglied Mio € 762 754 760 851 726 931 964 986 973 1.111 1.109 46% je Mitglied € 1.281 1.262 1.268 1.423 1.227 1.527 1.544 1.551 1.510 1.708 1.671 30% Bankguthaben Mio € 194 221 233 246 257 240 262 335 456 374 385 98%	Öffentlichkeitsarbeit	Mio€												
Jahresüberschuss Mio € 54,9 79,0 72,7 38,2 33,2 40,3 39,5 51,5 88,9 80,4 -78,1 Eigenkapital-Verändung Mio € 32,3 11,3 20,8 16,6 22,9 11,8 27,3 41,6 83,5 112,3 -85,1 Ausgewählte Kennzahlen aus der Bilanz Eigenkapital Mio € 1.382 1.394 1.415 1.431 1.454 1.466 1.493 1.535 1.618 1.731 1.646 19% je Mitglied € 2.326 2.333 2.359 2.393 2.455 2.404 2.391 2.414 2.511 2.660 2.480 7% Sachanlagen Mio € 202 197 194 194 338 170 166 162 168 186 170 -16% je Mitglied € 340 330 324 324 570 280 266 255 260 286 257 -25% Finanzanlagen Mio € 762 <td>davon Inserateaufwand</td> <td>Mio€</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>17,7</td> <td>17,5</td> <td>16,9</td> <td>16,3</td> <td>15,6</td> <td>15,3</td> <td>15,3</td> <td>16,3</td> <td></td>	davon Inserateaufwand	Mio€				17,7	17,5	16,9	16,3	15,6	15,3	15,3	16,3	
Eigenkapital-Verändung Mio € 32,3 11,3 20,8 16,6 22,9 11,8 27,3 41,6 83,5 112,3 -85,1	Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Ausgewählte Kennzahlen aus der Bilanz Eigenkapital je Mitglied Mio € 2.326 2.333 2.359 2.393 2.455 2.404 2.391 2.414 2.511 2.660 2.480 7% Sachanlagen je Mitglied Mio € 340 330 324 324 570 280 266 255 260 286 257 -25% Finanzanlagen je Mitglied Mio € 762 754 760 851 726 931 964 986 973 1.111 1.109 46% je Mitglied € 1.281 1.262 1.268 1.423 1.227 1.527 1.544 1.551 1.510 1.708 1.671 30% Bankguthaben Mio € 194 221 233 246 257 240 262 335 456 374 385 98%	Jahresüberschuss	Mio€	54,9	79,0	72,7	38,2	33,2	40,3	39,5	51,5	88,9	80,4	-78,1	
Eigenkapital Mio € 1.382 1.394 1.415 1.431 1.454 1.466 1.493 1.535 1.618 1.731 1.646 19% je Mitglied € 2.326 2.333 2.359 2.393 2.455 2.404 2.391 2.414 2.511 2.660 2.480 7% Sachanlagen Mio € 202 197 194 194 338 170 166 162 168 186 170 -16% je Mitglied € 340 330 324 324 570 280 266 255 260 286 257 -25% Finanzanlagen Mio € 762 754 760 851 726 931 964 986 973 1.111 1.109 46% je Mitglied € 1.281 1.262 1.268 1.423 1.227 1.527 1.544 1.551 1.510 1.708 1.671 30% Bankguthaben Mio € 194 221 233 246 257 240 262 <th< td=""><td>Eigenkapital-Verändung</td><td>Mio€</td><td>32,3</td><td>11,3</td><td>20,8</td><td>16,6</td><td>22,9</td><td>11,8</td><td>27,3</td><td>41,6</td><td>83,5</td><td>112,3</td><td>-85,1</td><td></td></th<>	Eigenkapital-Verändung	Mio€	32,3	11,3	20,8	16,6	22,9	11,8	27,3	41,6	83,5	112,3	-85,1	
je Mitglied € 2.326 2.333 2.359 2.393 2.455 2.404 2.391 2.414 2.511 2.660 2.480 7% Sachanlagen Mio € 202 197 194 194 338 170 166 162 168 186 170 -16% je Mitglied € 340 330 324 324 570 280 266 255 260 286 257 -25% Finanzanlagen Mio € 762 754 760 851 726 931 964 986 973 1.111 1.109 46% je Mitglied € 1.281 1.262 1.268 1.423 1.227 1.527 1.544 1.551 1.510 1.708 1.671 30% Bankguthaben Mio € 194 221 233 246 257 240 262 335 456 374 385 98%	Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der E	3ilan.	Z								
Sachanlagen Mio € 202 197 194 194 338 170 166 162 168 186 170 -16% je Mitglied € 340 330 324 570 280 266 255 260 286 257 -25% Finanzanlagen Mio € 762 754 760 851 726 931 964 986 973 1.111 1.109 46% je Mitglied € 1.281 1.262 1.268 1.423 1.227 1.527 1.544 1.551 1.510 1.708 1.671 30% Bankguthaben Mio € 194 221 233 246 257 240 262 335 456 374 385 98%	Eigenkapital	Mio€	1.382	1.394	1.415	1.431	1.454	1.466	1.493	1.535	1.618	1.731	1.646	19%
je Mitglied € 340 330 324 324 570 280 266 255 260 286 257 -25% Finanzanlagen Mio € 762 754 760 851 726 931 964 986 973 1.111 1.109 46% je Mitglied € 1.281 1.262 1.268 1.423 1.227 1.527 1.544 1.551 1.510 1.708 1.671 30% Bankguthaben Mio € 194 221 233 246 257 240 262 335 456 374 385 98%	je Mitglied	€	2.326	2.333	2.359	2.393	2.455	2.404	2.391	2.414	2.511	2.660	2.480	7%
je Mitglied € 340 330 324 324 570 280 266 255 260 286 257 -25% Finanzanlagen Mio € 762 754 760 851 726 931 964 986 973 1.111 1.109 46% je Mitglied € 1.281 1.262 1.268 1.423 1.227 1.527 1.544 1.551 1.510 1.708 1.671 30% Bankguthaben Mio € 194 221 233 246 257 240 262 335 456 374 385 98%	Sachanlagen	Mio€	202	197	194	194	338	170	166	162	168	186	170	-16%
je Mitglied € 1.281 1.262 1.268 1.423 1.227 1.527 1.544 1.551 1.510 1.708 1.671 30% Bankguthaben Mio € 194 221 233 246 257 240 262 335 456 374 385 98%		€	340	330	324	324	570	280	266	255	260	286	257	-25%
je Mitglied € 1.281 1.262 1.268 1.423 1.227 1.527 1.544 1.551 1.510 1.708 1.671 30% Bankguthaben Mio € 194 221 233 246 257 240 262 335 456 374 385 98%	Finanzanlagen	Mio€	762	754	760	851	726	931	964	986	973	1.111	1.109	46%
		€	1.281	1.262	1.268	1.423	1.227	1.527	1.544	1.551	1.510	1.708	1.671	30%
	Bankguthaben	Mio€	194	221	233	246	257	240	262	335	456	374	385	98%
	je Mitglied						_					_		78%

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

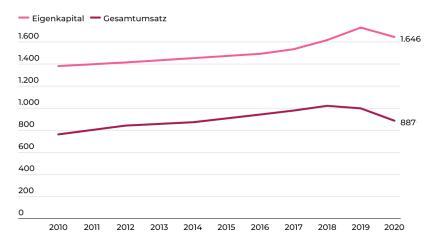
+ Fachorganisationen ohne Landeskammern

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu Mitgl	ieder	n											
Mitglieder	Tsd.	594	597	600	598	592	610	624	636	644	651	663	12%
Gewerbescheine	Tsd.	704	720	739	755	774	802	819	833	844	860	870	24%
Gewerbescheine je Mitglied		1,18	1,21	1,23	1,26	1,31	1,32	1,31	1,31	1,31	1,32	1,31	11%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	2.005	2.050	2.084	2.160	2.207	2.293	2.479	2.584	2.645	2.679	2.584	29%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.428	1.460	1.484	1.538	1.571	1.633	1.765	1.840	1.883	1.908	1.840	29%
Kennzahlen zu Perso	nal												
Mitarbeiter	VZÄ	1.559	1.570	1.579	1.594	1.589	1.589	1.573	1.549	1.498	1.504	1.516	-3%
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	3.662	3.659	3.907	4.146	4.307	4.376	4.731	5.194	5.093	5.079	5.057	38%
in % Mitglieder-Einkommen	%	183%	178%	187%	192%	195%	191%	191%	201%	193%	190%	196%	13%
Ø Künftige Pension (x14) **	€	3.131	3.129	3.341	3.545	3.683	3.741	4.045	4.441	4.354	4.343	4.324	38%
in % Mitglieder-Pension	%	219%	214%	225%	230%	234%	229%	229%	241%	231%	228%	235%	16%
Ausgewählte Kennze	ahler	מווג ו	der I	Frfold	nsrec	hnui	าต						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd €	296	310	319	324	333	344	357	370	386	397	379	28%
Gesamtumsatz	Mio€	245	269	280	278	291	295	305	321	337	329	294	20%
Kammerumlage	Mio€	224	244	255	256	264	268	276	287	299	295	278	24%
je Mitglied	€	376	409	425	428	446	439	442	451	465	453	420	11%
Gesamtaufwand	Mio€	221	243	255	273	277	285	298	311	325	303	317	43%
Personalaufwand	Mio€	102	102	110	118	122	124	132	143	136	136	136	34%
Pensionsaufwand	Mio€	16,4	24,1	25,2	37,1	34,5	33,1	35,7	33,3	40,9	35,0	31,9	94%
Fraktionsförderungen	Mio€	7,4	6,4	6,7	6,4	6,4	8,7	7,2	7,2	7,3	7,9	9,3	26%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€												
davon Inserateaufwand	Mio€				4,4	4,1	3,9	3,8	3,3	2,9	3,7	4,8	
Ergebnis über Erfolgsrechnung	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss	Mio€	23,3	25,9	25,2	5,0	13,7	9,3	7,1	10,5	12,1	25,3	-23,0	
Eigenkapital-Verändung	Mio€	16,8	7,9	10,6	4,5	13,1	-1,5	6,9	9,8	11,3	24,8	-23,7	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	Bilan	Z								
Eigenkapital	Mio€	331	339	350	354	367	366	373	382	394	418	395	19%
je Mitglied	€	557	567	583	592	620	600	597	602	611	643	595	7%
Sachanlagen	Mio€	54	53	52	51	51	51	51	51	51	48	47	-13%
je Mitglied	€	91	88	87	86	86	84	81	80	78	73	72	-22%
Finanzanlagen	Mio€	99	111	113	144	149	154	164	167	181	201	204	####
je Mitglied	€	167	187	189	241	251	253	262	262	281	309	307	84%
Bankguthaben	Mio€	82	75	80	56	75	64	71	83	100	99	109	32%
je Mitglied	€	139	125	134	94	127	105	113	131	154	152	164	18%

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

Wirtschaftskammer gesamt: Eigenkapital und Einnahmen (in Mio €)



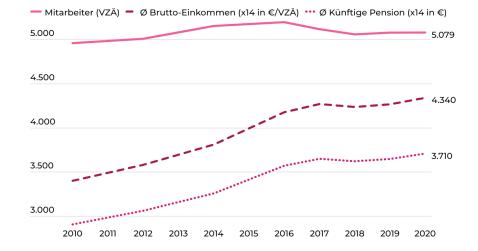
887

Millionen € Einnahmen

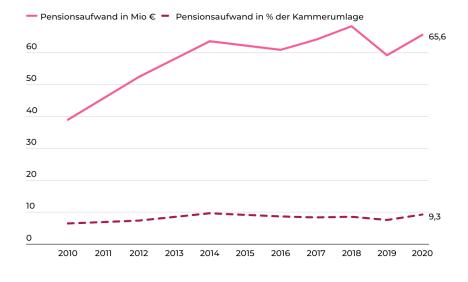
Wirtschaftskammer gesamt: Mitarbeiter (VZÄ), Gehälter und künftige Pensionen

5.079

Mitarbeiter



Wirtschaftskammer gesamt: Pensionsaufwände



65,6

Millionen € Pensionsaufwand

WIRTSCHAFTSKAMMERN 2020 IM VERGLEICH

+ Fachorganisationen

Mitglieder Tsd. 25,6 42,6 136,4 98,9 46,0 94,0 54,2 26,8 139,0 663,4 663,4 663,0 660,0 94,0 54,2 26,8 139,0 663,4 663,4 660,0 94,0 54,2 26,8 139,0 663,4 663,4 660,0 94,0 54,2 26,8 139,0 73,7 34,2 181,1 287,7 62,0 119,2 73,7 34,2 181,1 287,7 34,2 181,2 1870 270,2 260,2 2170 2.696 2.478 2.968 3.284 2.41 2.584 2.584 2.84 3.84 2.41 2.584 2.584 2.848 3.84 2.441 2.584 2.584 2.584 2.848 3.84 2.442 2.133 2.393 1.738 1.840 1.840 Kennzahlen zu Personal Mitarbeiter VZA 126 227 614 621 243 321 369 192 850	Kennzahlen	Einheit	WK BGL	WK KNT	WK NÖ	WKOÖ	WK SBG	WK STM	WK Tirol	WK VBG	WK Wien	WKÖ	WKs gesamt
Gewerbescheine	Kennzahlen zu Mitgl	ieder	'n										
Gewerbescheine je Mitiglied 1,25 1,27 1,33 1,34 1,35 1,27 1,36 1,28 1,30 1,31 1,31 Ø Bruttogehalt(x14) € 1.515 1.670 1.756 1.930 1.919 1.764 2.113 2.339 1.738 1.840 1.840 Kennzahlen zu Personal Mitarbeiter VZÅ 126 227 614 621 243 321 369 192 850 1.516 5.079 Ø Bruttogehalt(x14) €/VZÅ 4.560 3.795 4.065 3.955 4.167 4.778 3.724 4.282 3.817 5.057 Ø Bruttogehalt(x14) €/VZÅ 4.560 3.795 4.065 3.955 4.167 4.778 3.724 4.282 3.817 5.057 Ø Bruttogehalt(x14) €/VZÅ 4.560 3.795 4.065 3.955 4.167 4.778 3.724 4.282 3.817 5.057 Ø Bruttogehalt(x14) €/VZÅ 4.560 3.795 4.065 3.955 4.167 4.778 3.724 4.282 3.817 5.057 Ø Bruttogehalt(x14) €/VZÅ 4.560 3.795 4.065 3.955 4.167 4.778 3.724 4.282 3.817 5.057 Ø Bruttogehalt(x14) €/VZÅ 4.560 3.795 4.065 3.955 4.167 4.778 3.724 4.282 3.817 5.057 Ø Bruttogehalt(x14) €/VZÅ 4.560 3.795 4.065 4.669 4.569 4.599	Mitglieder	Tsd.	25,6	42,6	136,4	98,9	46,0	94,0	54,2	26,8	139,0	663,4	663,4
Ø Bruttogehalt(x14) € 2.127 2.345 2.466 2.710 2.696 2.478 2.968 3.284 2.441 2.584 2.584 Ø Künttige Pension (x14) * € 1.515 1.670 1.756 1.930 1.919 1.764 2.113 2.339 1.738 1.840 Kennzahlen zu Personal Mitarbeiter VZÅ 4.560 3.795 4.065 3.955 4.167 4.778 3.724 4.282 3.817 5.079 Ø Bruttogehalt (x14) (VZÅ 4.560 3.795 4.065 3.955 4.167 4.778 3.724 4.282 3.817 5.059 1.699 <td></td> <td>Tsd.</td> <td></td> <td>54,2</td> <td></td> <td>132,7</td> <td></td> <td>119,2</td> <td></td> <td></td> <td>181,2</td> <td>870,2</td> <td>870,2</td>		Tsd.		54,2		132,7		119,2			181,2	870,2	870,2
Mitarbeiter VZĀ 126 227 614 621 243 321 369 192 850 1.516 5.079 Mitarbeiter VZĀ 126 227 614 621 243 321 369 192 850 1.516 5.079 Mitarbeiter VZĀ 4.560 3.795 4.065 3.955 4.167 4.778 3.724 4.282 3.817 5.057 4.340 In % Mitglieder-Einkommen 96 214% 162% 162% 165% 195% 1		_	<u> </u>										
Mitarbeiter VZÅ 126 227 614 621 243 321 369 192 850 1.516 5.079 Ø Bruttogehalt (x14) €/VZÅ 4.560 3.795 4.065 3.955 4.167 4.778 3.724 4.282 3.817 5.057 4.340 Ø Künftige Pension (x14)*** € 3.898 3.244 3.476 3.381 3.563 4.085 3.184 3.661 3.263 4.324 3.710 in % Mitglieder-Pension (x14)*** € 3.898 3.244 3.476 3.381 3.563 4.085 3.184 3.661 3.263 4.324 3.710 in % Mitglieder-Pension % 25796 194% 198% 175% 186% 2326 151% 157% 1889 2329 2028 Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung Mind € 8,8 20,5 58,8 65,2 28,5 48,5 34,7 18,3 95,7 378,9 378,9 358,9 48,2 35,3													
Bruttogehalt (x14) €/VZÄ 4.560 3.795 4.065 3.955 4.167 4.778 3.724 4.282 3.817 5.057 4.340 in % Mitglieder-Einkommen % 214% 162% 165% 146% 155% 193% 125% 130% 156% 196% 166% Ø Künftige Pension (x14)** € 3.898 3.244 3.476 3.381 3.563 4.085 3.184 3.661 3.263 4.324 3.710 In % Mitglieder-Pension % 257% 194% 198% 175% 186% 232% 151% 157% 188% 235% 202% Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung 3.18 3.563 4.85 34,7 18,3 95,7 378,9 378,9 378,9 Gesamtumsatz Mio € 19,4 25,3 69,9 65,9 32,2 61,5 40,3 24,0 96,0 278,4 707,9 ge Mitglied € 161 593 513 <th< th=""><th></th><th></th><th>1.515</th><th>1.670</th><th>1.756</th><th>1.930</th><th>1.919</th><th>1.764</th><th>2.113</th><th>2.339</th><th>1.738</th><th>1.840</th><th>1.840</th></th<>			1.515	1.670	1.756	1.930	1.919	1.764	2.113	2.339	1.738	1.840	1.840
Minglieder-Einkommen 96 214% 162% 165% 146% 155% 193% 125% 130% 156% 196% 166% 166% Minglieder-Pension 96 257% 194% 198% 175% 186% 232% 151% 157% 188% 235% 202% Minglieder-Pension 96 257% 194% 198% 175% 186% 232% 151% 157% 188% 235% 202% Mom.Regional-BIP (BRP) Mrd € 8,8 20,5 58,8 65,2 28,5 48,5 34,7 18,3 95,7 378,9 378,9 Gesamtumsatz Mio € 20,1 28,9 105,8 80,2 49,3 83,9 63,6 35,7 125,0 294,1 886,6 Kammerumlage Mio € 14,4 25,3 69,9 65,9 32,2 61,5 40,3 24,0 96,0 278,4 707,9 je Mitglied € 561 593 513 666 700 654 745 896 691 420 1.067 Gesamtaufwand Mio € 10,2 15,3 44,4 43,7 18,0 27,3 24,4 14,6 57,7 136,3 391,9 Pensionsalufwand Mio € 0,5 2,8 6,6 6,8 7,2 1,2 4,8 1,3 2,3 31,9 65,6 Fraktionsförderungen Mio € 0,5 1,1 2,9 2,5 1,1 1,9 0,8 0,7 3,9 9,3 24,8 Öffentlichkeitsarbeit Mio € 0,1 0,4 1,7 2,3 0,7 1,4 1,0 0,8 3,1 4,8 16,3 Ergebnis über Erfolgsrechnung und Eigenkapital Jahresüberschuus Mio € 13, -1,5 -49,9 -4,4 -3,7 2,4 -0,7 1,5 -6,3 -23,7 -85,1 Eigenkapital Mio € € 903 1.447 1.250 1.517 2.840 1.692 2.357 2.791 2.543 595 2.480 Sachanlagen Mio € 6 47 176 41 60 135 117 57 267 204 1.109 je Mitglied € 242 1.091 1.292 412 1.296 1.434 2.165 2.117 1.921 307 1.671 Bankguthaben Mio € 15 8 7 45 57 49 10 20 65 109 385	Mitarbeiter	VZÄ	126	227	614	621	243	321	369	192	850	1.516	5.079
Minglieder-Einkommen 96 214% 162% 165% 146% 155% 193% 125% 130% 156% 196% 166% 166% Minglieder-Pension 96 257% 194% 198% 175% 186% 232% 151% 157% 188% 235% 202% Minglieder-Pension 96 257% 194% 198% 175% 186% 232% 151% 157% 188% 235% 202% Mom.Regional-BIP (BRP) Mrd € 8,8 20,5 58,8 65,2 28,5 48,5 34,7 18,3 95,7 378,9 378,9 Gesamtumsatz Mio € 20,1 28,9 105,8 80,2 49,3 83,9 63,6 35,7 125,0 294,1 886,6 Kammerumlage Mio € 14,4 25,3 69,9 65,9 32,2 61,5 40,3 24,0 96,0 278,4 707,9 je Mitglied € 561 593 513 666 700 654 745 896 691 420 1.067 Gesamtaufwand Mio € 10,2 15,3 44,4 43,7 18,0 27,3 24,4 14,6 57,7 136,3 391,9 Pensionsalufwand Mio € 0,5 2,8 6,6 6,8 7,2 1,2 4,8 1,3 2,3 31,9 65,6 Fraktionsförderungen Mio € 0,5 1,1 2,9 2,5 1,1 1,9 0,8 0,7 3,9 9,3 24,8 Öffentlichkeitsarbeit Mio € 0,1 0,4 1,7 2,3 0,7 1,4 1,0 0,8 3,1 4,8 16,3 Ergebnis über Erfolgsrechnung und Eigenkapital Jahresüberschuus Mio € 13, -1,5 -49,9 -4,4 -3,7 2,4 -0,7 1,5 -6,3 -23,7 -85,1 Eigenkapital Mio € € 903 1.447 1.250 1.517 2.840 1.692 2.357 2.791 2.543 595 2.480 Sachanlagen Mio € 6 47 176 41 60 135 117 57 267 204 1.109 je Mitglied € 242 1.091 1.292 412 1.296 1.434 2.165 2.117 1.921 307 1.671 Bankguthaben Mio € 15 8 7 45 57 49 10 20 65 109 385	Ø Bruttogehalt (x14)	€/V7Ä	4.560	3.795	4.065	3.955	4.167	4.778	3.724	4.282	3.817	5.057	4.340
Ø Künftige Pension (x14) ** € 3.898 3.244 3.476 3.381 3.563 4.085 3.184 3.661 3.263 4.324 3.710 in % Mitglieder-Pension % 257% 194% 198% 175% 186% 232% 151% 157% 188% 235% 202% Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung Nom. Regional-BIP (BRP) Mrd € 8,8 20,5 58,8 65,2 28,5 48,5 34,7 18,3 95,7 378,9 378,9 Rom. Regional-BIP (BRP) Mrd € 8,8 20,5 58,8 65,2 28,5 48,5 34,7 18,3 95,7 378,9 378,9 Gesamtaufwand Mio € 14,4 25,3 69,9 65,9 32,2 61,5 40,3 24,0 96,0 218,4 707,9 96,8 Gesamtaufwand Mio € 10,2 15,3 44,4 43,7 18,0 27,3 24,4 14,6 57,7 136,3 391,9		<u> </u>	<u> </u>										
Nom. Regional-BIP (BRP) Mrd € 8,8 20,5 58,8 65,2 28,5 48,5 34,7 18,3 95,7 378,9 378,9													
Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung Nom. Regional-BIP (BRP) Mrd € 8,8 20,5 58,8 65,2 28,5 48,5 34,7 18,3 95,7 378,9 63,6 35,7 125,0 294,1 886,6 66 700 654 745 896 691 420 1.067 1.067 666 700 654 745 896 691 420 1.067 1.067 1.067 1.067 1.067 1.067 1.067 1.067 1.067 1.067 1.067 1.068 1.068 1.068													
Gesamtumsatz Mio € 20,1 28,9 105,8 80,2 49,3 83,9 63,6 35,7 125,0 294,1 886,6 Kammerumlage Mio € 14,4 25,3 69,9 65,9 32,2 61,5 40,3 24,0 96,0 278,4 707,9 je Mitglied € 561 593 513 666 700 654 745 896 691 420 1.067 Gesamtaufwand Mio € 18,8 29,2 154,9 84,2 53,0 84,7 64,3 34,2 124,5 317,1 964,8 Personalaufwand Mio € 10,2 15,3 44,4 43,7 18,0 27,3 24,4 14,6 57,7 136,3 391,9 Pensionsaufwand Mio € 0,8 2,8 6,6 6,8 7,2 1,2 4,8 1,3 2,3 31,9 65,6 Fraktionsförderungen Mio € 0,5 1,1 2,9 2,5 <	Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der Ei	folgs	rechi	nung						
Kammerumlage Mio € 14,4 25,3 69,9 65,9 32,2 61,5 40,3 24,0 96,0 278,4 707,9 je Mitglied € 561 593 513 666 700 654 745 896 691 420 1.067 Gesamtaufwand Mio € 18,8 29,2 154,9 84,2 53,0 84,7 64,3 34,2 124,5 317,1 964,8 Personalaufwand Mio € 10,2 15,3 44,4 43,7 18,0 27,3 24,4 14,6 57,7 136,3 391,9 Pensionsaufwand Mio € 0,8 2,8 6,6 6,8 7,2 1,2 4,8 1,3 2,3 31,9 65,6 Fraktionsförderungen Mio € 0,5 1,1 2,9 2,5 1,1 1,9 0,8 0,7 3,9 9,3 24,8 Öffentlichkeitsarbeit Mio € 0,1 0,4 1,7 2,3 0,7		K.	,			65,2		40,3		10,3	95,1	310,9	
Feminglied € 561 593 513 666 700 654 745 896 691 420 1.067		*											<u> </u>
Gesamtaufwand Mio € 18,8 29,2 154,9 84,2 53,0 84,7 64,3 34,2 124,5 317,1 964,8 Personalaufwand Mio € 10,2 15,3 44,4 43,7 18,0 27,3 24,4 14,6 57,7 136,3 391,9 Pensionsaufwand Mio € 0,8 2,8 6,6 6,8 7,2 1,2 4,8 1,3 2,3 31,9 65,6 Fraktionsförderungen Mio € 0,5 1,1 2,9 2,5 1,1 1,9 0,8 0,7 3,9 9,3 24,8 Öffentlichkeitsarbeit Mio € 0,1 0,4 1,7 2,3 0,7 1,4 1,0 0,8 3,1 4,8 16,3 Ergebnis über Erfolgsrechnung und Eigenkapital Jahresüberschuss Mio € 1,3 -0,3 -49,1 -4,0 -3,6 -0,8 -0,7 1,5 0,5 -23,0 -78,1 Eigenkapital-Verändung <td></td> <td></td> <td>- </td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td><u> </u></td>			- 										<u> </u>
Personalaufwand $Mio \in 10,2$ 15,3 44,4 43,7 18,0 27,3 24,4 14,6 57,7 136,3 391,9 Pensionsaufwand $Mio \in 0$,8 2,8 6,6 6,8 7,2 1,2 4,8 1,3 2,3 31,9 65,6 Fraktionsförderungen $Mio \in 0$,5 1,1 2,9 2,5 1,1 1,9 0,8 0,7 3,9 9,3 24,8 Öffentlichkeitsarbeit $Mio \in$	je Mitglied	€	561	593	513	666	700	654	745	896	691	420	1.067
Pensionsaufwand Mio € 0,8 2,8 6,6 6,8 7,2 1,2 4,8 1,3 2,3 31,9 65,6 Fraktionsförderungen Mio € 0,5 1,1 2,9 2,5 1,1 1,9 0,8 0,7 3,9 9,3 24,8 Öffentlichkeitsarbeit Mio €	Gesamtaufwand	Mio€	18,8	29,2	154,9	84,2	53,0	84,7	64,3	34,2	124,5	317,1	964,8
Fraktionsförderungen Mio € 0,5 1,1 2,9 2,5 1,1 1,9 0,8 0,7 3,9 9,3 24,8 Öffentlichkeitsarbeit Mio €			'										
Öffentlichkeitsarbeit Mio € <th< td=""><td></td><td></td><td>, ,</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></th<>			, ,										
davon Inserateaufwand Mio € 0,1 0,4 1,7 2,3 0,7 1,4 1,0 0,8 3,1 4,8 16,3 Ergebnis über Erfolgsrechnung und Eigenkapital Jahresüberschuss Mio € 1,3 -0,3 -49,1 -4,0 -3,6 -0,8 -0,7 1,5 0,5 -23,0 -78,1 Eigenkapital-Verändung Mio € 1,3 -1,5 -49,9 -4,4 -3,7 2,4 -0,7 1,5 -6,3 -23,7 -85,1 Ausgewählte Kennzahlen aus der Bilanz Eigenkapital Mio € 23 62 170 150 131 159 128 75 353 395 1.646 je Mitglied € 903 1.447 1.250 1.517 2.840 1.692 2.357 2.791 2.543 595 2.480 Sachanlagen Mio € 7 59 182 61 81 158 123 60 297 251 1.279 je Mitglied € 257 1.375 1.338		*	· ·										
Ergebnis über Erfolgsrechnung und Eigenkapital Jahresüberschuss Mio € 1,3 -0,3 -49,1 -4,0 -3,6 -0,8 -0,7 1,5 0,5 -23,0 -78,1 Eigenkapital-Verändung Mio € 1,3 -1,5 -49,9 -4,4 -3,7 2,4 -0,7 1,5 -6,3 -23,7 -85,1 Ausgewählte Kennzahlen aus der Bilanz Eigenkapital Mio € 23 62 170 150 131 159 128 75 353 395 1.646 je Mitglied € 903 1.447 1.250 1.517 2.840 1.692 2.357 2.791 2.543 595 2.480 Sachanlagen Mio € 7 59 182 61 81 158 123 60 297 251 1.279 je Mitglied € 257 1.375 1.338 615 1.757 1.684 2.277 2.235 2.137 378 1.928 Finanzanlagen Mio € 6 47 176													
Jahresüberschuss Mio € 1,3 -0,3 -49,1 -4,0 -3,6 -0,8 -0,7 1,5 0,5 -23,0 -78,1 Eigenkapital-Verändung Mio € 1,3 -1,5 -49,9 -4,4 -3,7 2,4 -0,7 1,5 -6,3 -23,7 -85,1 Ausgewählte Kennzahlen aus der Bilanz Eigenkapital Mio € 23 62 170 150 131 159 128 75 353 395 1.646 je Mitglied € 903 1.447 1.250 1.517 2.840 1.692 2.357 2.791 2.543 595 2.480 Sachanlagen Mio € 7 59 182 61 81 158 123 60 297 251 1.279 je Mitglied € 257 1.375 1.338 615 1.757 1.684 2.277 2.235 2.137 378 1.928 Finanzanlagen Mio € 6 47 176 41 60 135 117 57	-	Х	. ,		1,1	2,3	0,7	1,4	1,0	0,8	3,1	4,8	16,3
Eigenkapital-Verändung Mio € 1,3 -1,5 -49,9 -4,4 -3,7 2,4 -0,7 1,5 -6,3 -23,7 -85,1 Ausgewählte Kennzahlen aus der Bilanz Eigenkapital Mio € 23 62 170 150 131 159 128 75 353 395 1.646 je Mitglied € 903 1.447 1.250 1.517 2.840 1.692 2.357 2.791 2.543 595 2.480 Sachanlagen Mio € 7 59 182 61 81 158 123 60 297 251 1.279 je Mitglied € 257 1.375 1.338 615 1.757 1.684 2.277 2.235 2.137 378 1.928 Finanzanlagen Mio € 6 47 176 41 60 135 117 57 267 204 1.109 je Mitglied € 242 1.091 1.292 412 1.296 1.434 2.165 2.117 1.921 30		*	-										
Ausgewählte Kennzahlen aus der Bilanz Eigenkapital Mio € 23 62 170 150 131 159 128 75 353 395 1.646 je Mitglied € 903 1.447 1.250 1.517 2.840 1.692 2.357 2.791 2.543 595 2.480 Sachanlagen Mio € 7 59 182 61 81 158 123 60 297 251 1.279 je Mitglied € 257 1.375 1.338 615 1.757 1.684 2.277 2.235 2.137 378 1.928 Finanzanlagen Mio € 6 47 176 41 60 135 117 57 267 204 1.109 je Mitglied € 242 1.091 1.292 412 1.296 1.434 2.165 2.117 1.921 307 1.671 Bankguthaben Mio € 15 8 7 45 57 49 10 20 65 109 385		+											
Eigenkapital Mio € 23 62 170 150 131 159 128 75 353 395 1.646 je Mitglied € 903 1.447 1.250 1.517 2.840 1.692 2.357 2.791 2.543 595 2.480 Sachanlagen Mio € 7 59 182 61 81 158 123 60 297 251 1.279 je Mitglied € 257 1.375 1.338 615 1.757 1.684 2.277 2.235 2.137 378 1.928 Finanzanlagen Mio € 6 47 176 41 60 135 117 57 267 204 1.109 je Mitglied € 242 1.091 1.292 412 1.296 1.434 2.165 2.117 1.921 307 1.671 Bankguthaben Mio € 15 8 7 45 57 49 10 <td></td> <td></td> <td></td> <td>·</td> <td></td> <td>-4,4</td> <td>-3,1</td> <td>2,4</td> <td>-0,7</td> <td>1,5</td> <td>-6,3</td> <td>-23,7</td> <td>-85,1</td>				·		-4,4	-3,1	2,4	-0,7	1,5	-6,3	-23,7	-85,1
je Mitglied € 903 1.447 1.250 1.517 2.840 1.692 2.357 2.791 2.543 595 2.480 Sachanlagen Mio € 7 59 182 61 81 158 123 60 297 251 1.279 je Mitglied € 257 1.375 1.338 615 1.757 1.684 2.277 2.235 2.137 378 1.928 Finanzanlagen Mio € 6 47 176 41 60 135 117 57 267 204 1.109 je Mitglied € 242 1.091 1.292 412 1.296 1.434 2.165 2.117 1.921 307 1.671 Bankguthaben Mio € 15 8 7 45 57 49 10 20 65 109 385			,			4	45.	450	465		25-		4.000
Sachanlagen Mio € 7 59 182 61 81 158 123 60 297 251 1.279 je Mitglied € 257 1.375 1.338 615 1.757 1.684 2.277 2.235 2.137 378 1.928 Finanzanlagen Mio € 6 47 176 41 60 135 117 57 267 204 1.109 je Mitglied € 242 1.091 1.292 412 1.296 1.434 2.165 2.117 1.921 307 1.671 Bankguthaben Mio € 15 8 7 45 57 49 10 20 65 109 385		1	_	_									
je Mitglied € 257 1.375 1.338 615 1.757 1.684 2.277 2.235 2.137 378 1.928 Finanzanlagen Mio € 6 47 176 41 60 135 117 57 267 204 1.109 je Mitglied € 242 1.091 1.292 412 1.296 1.434 2.165 2.117 1.921 307 1.671 Bankguthaben Mio € 15 8 7 45 57 49 10 20 65 109 385	je Mitglied	€	903		1.250	1.517	2.840	1.692	2.357	2.791	2.543	595	2.480
Finanzanlagen Mio € 6 47 176 41 60 135 117 57 267 204 1.109 je Mitglied € 242 1.091 1.292 412 1.296 1.434 2.165 2.117 1.921 307 1.671 Bankguthaben Mio € 15 8 7 45 57 49 10 20 65 109 385													
je Mitglied € 242 1.091 1.292 412 1.296 1.434 2.165 2.117 1.921 307 1.671 Bankguthaben Mio € 15 8 7 45 57 49 10 20 65 109 385	je Mitglied	€	257	1.375	1.338	615	1.757	1.684	2.277	2.235	2.137	378	1.928
Bankguthaben Mio € 15 8 7 45 57 49 10 20 65 109 385	Finanzanlagen	Mio€	6	47	176	41	60	135	117	57	267	204	1.109
	je Mitglied	€	242	1.091	1.292	412	1.296	1.434	2.165	2.117	1.921	307	1.671
	Bankguthaben	Mio€	15	8	7	45	57	49	10	20	65	109	385
		Ŷ.)										

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

WIRTSCHAFTKAMMER BURGENLAND

+ Fachorganisationen

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu Mitgl	ieder	n											
Mitglieder	Tsd.	20,6	21,4	22,0	22,3	22,7	23,8	25,4	24,7	25,2	25,2	25,6	24%
Gewerbescheine	Tsd.	24,0	25,3	26,5	27,4	28,5	29,8	30,6	30,8	31,3	31,3	31,9	33%
Gewerbescheine je Mitglied		1,17	1,18	1,20	1,23	1,26	1,25	1,20	1,25	1,24	1,25	1,25	7%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	1.565	1.597	1.657	1.708	1.763	1.849	2.004	2.112	2.178	2.216	2.127	36%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.114	1.137	1.180	1.216	1.255	1.317	1.426	1.504	1.550	1.578	1.515	36%
Kennzahlen zu Perso	nal												
Mitarbeiter	VZÄ	121	124	125	130	128	127	126	136	139	131	126	4%
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	3.613	3.708	3.720	3.932	4.329	4.153	4.448	4.218	4.283	4.340	4.560	26%
in % Mitglieder-Einkommen	%	231%	232%	225%	230%	246%	225%	222%	200%	197%	196%	214%	-17%
Ø Künftige Pension (x14) **	€	3.089	3.170	3.181	3.362	3.701	3.551	3.803	3.607	3.662	3.711	3.898	26%
in % Mitglieder-Pension	%	277%	279%	270%	277%	295%	270%	267%	240%	236%	235%	257%	-20%
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	Erfolg	gsrec	hnur	ng						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	6,7	7,0	7,4	7,5	7,7	8,0	8,4	8,8	9,0	9,3	8,8	32%
Gesamtumsatz	Mio€	17,4	17,8	19,8	20,7	20,7	21,0	22,1	22,7	23,2	21,9	20,1	15%
Kammerumlage	Mio€	11,7	12,2	12,6	13,1	13,6	14,2	15,1	15,7	16,5	15,6	14,4	23%
je Mitglied	€	568	571	570	587	599	597	593	634	654	619	561	-1%
Gesamtaufwand	Mio€	17,1	16,8	17,9	19,5	20,1	19,6	21,5	28,6	22,8	18,9	18,8	10%
Personalaufwand	Mio€	7,8	8,2	8,3	9,1	9,9	9,4	10,0	10,2	10,6	10,1	10,2	31%
Pensionsaufwand	Mio€	1,5	1,4	1,4	1,3	1,4	1,5	1,6	8,1	0,8	0,8	0,8	-47%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	17%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€												
davon Inserateaufwand	Mio€				0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Ergebnis über Erfolgsrechnung	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss	Mio€	0,4	0,9	1,8	1,3	0,6	1,4	0,6	-6,0	0,4	3,0	1,3	
Eigenkapital-Verändung	Mio€	2,4	-1,3	-3,4	0,9	0,6	2,0	0,6	-7,5	0,4	3,0	1,3	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	Bilan	Z								
Eigenkapital	Mio€	26,5	25,2	21,8	22,7	23,3	25,3	25,9	18,4	18,8	21,9	23,1	-13%
je Mitglied	€	1.288	1.176	990	1.015	1.027	1.064	1.019	746	749	869	903	-30%
Sachanlagen	Mio€	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	1,9	1,9	0,4	0,4	0,4	0,4	33%
je Mitglied	€	14	14	13	13	9	81	76	16	15	15	15	7%
Finanzanlagen	Mio€	10,0	9,9	9,5	8,8	8,6	11,5	11,8	12,5	8,2	4,2	6,2	-38%
je Mitglied	€	484	461	433	396	379	484	463	507	324	167	242	-50%
Bankguthaben	Mio€	3,0	2,9	5,0	5,5	5,4	4,2	5,6	13,5	11,4	16,4	15,0	402%
je Mitglied	€	145	136	228	246	237	174	222	546	453	653	585	304%

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

WIRTSCHAFTKAMMER KÄRNTEN

+ Fachorganisationen

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu Mitgl	ieder	'n											
Mitglieder	Tsd.	37,4	38,0	38,4	38,8	38,8	39,6	40,6	41,4	41,8	41,9	42,6	14%
Gewerbescheine	Tsd.	42,9	44,2	45,5	46,8	48,6	50,0	51,3	52,4	52,8	53,7	54,2	26%
Gewerbescheine je Mitglied		1,15	1,16	1,19	1,21	1,25	1,26	1,26	1,26	1,27	1,28	1,27	11%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	1.921	1.934	1.904	1.988	2.069	2.131	2.233	2.338	2.400	2.435	2.345	22%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.368	1.377	1.356	1.415	1.473	1.517	1.590	1.665	1.709	1.734	1.670	22%
Kennzahlen zu Perso	onal												
Mitarbeiter	VZÄ	221	222	229	231	233	233	233	226	232	231	227	3%
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	3.199	3.168	3.206	3.296	3.448	3.382	3.471	3.551	3.615	3.768	3.795	19%
in % Mitglieder-Einkommen	%	167%	164%	168%	166%	167%	159%	155%	152%	151%	155%	162%	-5%
Ø Künftige Pension (x14) **	€	2.735	2.708	2.742	2.818	2.948	2.891	2.967	3.036	3.091	3.222	3.244	19%
in % Mitglieder-Pension	%	200%	197%	202%	199%	200%	191%	187%	182%	181%	186%	194%	-6%
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	rfold	gsrec	hnui	ng						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	16,6	17,5	17,8	17,9	18,4	18,7	19,1	19,9	20,9	21,5	20,5	24%
Gesamtumsatz	Mio€	25,4	26,5	27,4	27,4	28,2	27,4	31,8	32,4	34,2	33,3	28,9	14%
Kammerumlage	Mio€	23,6	24,5	25,3	25,3	26,2	27,0	28,1	28,5	30,1	29,0	25,3	7%
je Mitglied	€	632	646	658	653	675	683	691	687	720	691	593	-6%
Gesamtaufwand	Mio€	23,3	26,0	27,8	27,1	29,7	27,8	32,0	31,3	32,8	32,5	29,2	25%
Personalaufwand	Mio€	12,6	12,5	13,1	13,5	14,3	14,0	14,4	14,3	14,9	15,5	15,3	22%
Pensionsaufwand	Mio€	3,0	3,1	3,2	3,4	3,4	3,3	3,4	3,3	3,2	2,9	2,8	-8%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	26%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€												
davon Inserateaufwand	Mio€				0,3	0,5	0,4	0,5	0,8	0,5	0,6	0,4	
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss	Mio€	2,2	0,5	-0,4	0,3	-1,5	-0,3	-0,2	1,1	1,3	0,8	-0,3	
Eigenkapital-Verändung	Mio€	4,9	1,0	0,0	-1,3	0,6	-0,4	2,3	-2,2	-0,9	1,3	-1,5	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	3ilan	Z								
Eigenkapital	Mio€	62,8	63,8	63,8	62,5	63,1	62,7	65,0	62,8	61,9	63,2	61,6	-2%
je Mitglied	€	1.680	1.679	1.663	1.612	1.626	1.586	1.600	1.516	1.482	1.506	1.447	-14%
Sachanlagen	Mio€	8,4	10,1	11,3	9,6	11,9	12,8	15,0	12,4	12,8	30,2	12,1	43%
je Mitglied	€	225	265	293	246	308	325	370	300	307	720	284	26%
Finanzanlagen	Mio€	47,1	43,7	46,7	48,2	47,2	44,0	44,4	48,6	47,1	30,9	46,5	-1%
je Mitglied	€	1.261	1.150	1.217	1.243	1.215	1.112	1.094	1.173	1.127	737	1.091	-13%
Bankguthaben	Mio€	5,0	8,7	3,0	6,9	5,7	6,9	6,6	6,0	5,6	6,2	8,2	64%
je Mitglied	€	134	229	79	178	146	174	162	145	134	147	192	44%

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

WIRTSCHAFTKAMMER NIEDERÖSTERREICH

+ Fachorganisationen

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu Mitgl	ieder	'n											
Mitglieder	Tsd.	113,1	115,3	117,5	118,2	118,7	124,4	127,6	130,7	132,0	133,5	136,4	21%
Gewerbescheine	Tsd.										179,0		30%
Gewerbescheine je Mitglied		1,23	1,25	1,27	1,30	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33	1,34	1,33	8%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	1.951	1.991	2.032	2.071	2.145	2.209	2.378	2.473	2.524	2.548	2.466	26%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.389	1.417	1.447	1.474	1.527	1.573	1.693	1.761	1.797	1.814	1.756	26%
Kennzahlen zu Perso	nal												
Mitarbeiter	VZÄ	541	528	538	559	574	602	598	592	609	624	614	13%
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	3.365	3.502	3.625	3.618	3.730	3.786	3.927	3.985	3.991	3.853	4.065	21%
in % Mitglieder-Einkommen	%	172%	176%	178%	175%	174%	171%	165%	161%	158%	151%	165%	-8%
Ø Künftige Pension (x14) **	€	2.877	2.994	3.099	3.093	3.190	3.237	3.357	3.407	3.412	3.295	3,476	21%
in % Mitglieder-Pension	%	207%	211%	214%	210%	209%	206%	198%	193%	190%	182%	198%	-9%
Ausgewählte Kennze	ahlen		der L	:rtolg	gsrec	hnur	1g						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	46,3	48,5	49,8	50,5	52,0	53,9	55,7	58,2	61,0	61,7	58,8	27%
Gesamtumsatz	Mio€	94,1	96,9	100,4	102,1	104,3	109,1	119,9	119,9	125,4	119,8	105,8	12%
Kammerumlage	Mio€	63,6	67,4	69,5	71,7	71,7	74,0	77,3	79,5	83,8	79,7	69,9	10%
je Mitglied	€	563	585	592	607	604	595	606	608	635	597	513	-9%
Gesamtaufwand	Mio€	91,6	88,2	88,6	97,7	105,0	105,3	109,9	114,2	114,1	114,5	154,9	69%
Personalaufwand	Mio€	32,4	32,9	34,7	36,0	38,1	40,5	41,8	41,9	43,2	42,8	44,4	37%
Pensionsaufwand	Mio€	2,1	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,7	2,8	2,9	3,0	6,6	222%
Fraktionsförderungen	Mio€	1,7	1,5	1,6	1,6	2,0	2,4	2,1	2,2	2,2	2,2	2,9	69%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€												
davon Inserateaufwand	Mio€				1,6	1,9	1,8	1,7	1,8	1,6	1,6	1,7	
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss	Mio€	2,6	8,7	11,8	4,4	-0,7	3,8	10,0	5,7	11,3	5,3	-49,1	
Eigenkapital-Verändung	Mio€	0,3	2,1	2,1	0,8	-3,4	2,1	10,3	6,0	11,5	5,5	-49,9	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	Bilan	Z								
Eigenkapital	Mio€	183,4	185,5	187,6	188,3	184,9	187,1	197,3	203,3	214,8	220,3	170,5	-7%
je Mitglied	€	1.621	1.609	1.596	1.594	1.558	1.503	1.546	1.555	1.628	1.651	1.250	-23%
Sachanlagen	Mio€	6,3	6,0	7,0	5,8	5,7	9,5	10,6	10,4	9,1	9,1	6,2	-2%
je Mitglied	€	56	52	60	49	48	76	83	80	69	68	45	-19%
Finanzanlagen	Mio€	108,3	107,7	109,5	153,8	153,6	165,0	171,8	176,2	171,8	187,9	176,3	63%
je Mitglied	€	958	934	932	1.302	1.294	1.326	1.347	1.347	1.302	1.408	1.292	35%
Bankguthaben	Mio€	11,3	9,6	11,6	29,7	20,3	24,1	24,2	30,6	41,3	26,1	7,4	-35%
je Mitglied	€	100	83	99	252	171	193	190	234	313	195	54	-46%

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

WIRTSCHAFTKAMMER OBERÖSTERREICH

+ Fachorganisationen

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu Mitgl	ieder	'n											
Mitglieder	Tsd.	91,8	91,8	91,3	90,5	88,9	90,5	92,5	94,5	95,9	96,7	98,9	8%
Gewerbescheine	Tsd.	106,5	108,8	111,2	113,8	117,0	121,3	124,1	126,6	128,5	131,0	132,7	25%
Gewerbescheine je Mitglied		1,16	1,19	1,22	1,26	1,32	1,34	1,34	1,34	1,34	1,35	1,34	16%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	2.133	2.201	2.211	2.310	2.416	2.429	2.626	2.721	2.774	2.802	2.710	27%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.519	1.567	1.574	1.645	1.720	1.729	1.870	1.937	1.975	1.995	1.930	27%
Kennzahlen zu Perso	nal												
Mitarbeiter	VZÄ	615	615	603	615	618	622	623	615	611	622	621	1%
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	3.164	3.168	3.278	3.496	3.562	3.707	4.751	3.910	3.821	3.874	3.955	25%
in % Mitglieder-Einkommen	%	148%	144%	148%	151%	147%	153%	181%	144%	138%	138%	146%	-2%
Ø Künftige Pension (x14) **	€	2.705	2.709	2.802	2.989	3.045	3.169	4.062	3.343	3.267	3.312	3.381	25%
in % Mitglieder-Pension	%	178%	173%	178%	182%	177%	183%	217%	173%	165%	166%	175%	-3%
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	Erfolg	gsred	hnui	ng						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	49,6	52,6	54,0	55,4	57,1	58,7	60,7	63,2	65,9	68,4	65,2	31%
Gesamtumsatz	Mio€	57,0	73,3	69,2	70,2	72,1	74,3	84,3	88,0	91,6	89,4	80,2	41%
Kammerumlage	Mio€	51,5	67,7	62,4	63,3	65,1	67,6	69,1	72,7	75,8	73,5	65,9	28%
je Mitglied	€	561	737	684	699	732	747	747	769	791	761	666	19%
Gesamtaufwand	Mio€	49,9	60,9	60,2	65,6	65,5	66,8	88,4	79,6	76,3	76,8	84,2	69%
Personalaufwand	Mio€	34,6	34,6	35,1	38,2	39,1	41,0	52,6	42,8	41,5	42,8	43,7	26%
Pensionsaufwand	Mio€	2,9	3,7	6,3	6,5	7,0	7,1	7,1	7,1	7,1	6,9	6,8	132%
Fraktionsförderungen	Mio€	2,1	1,7	1,7	1,8	1,8	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	2,5	22%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€												
davon Inserateaufwand	Mio€				2,4	2,6	2,6	2,7	2,4	2,2	2,5	2,3	
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss	Mio€	7,1	12,4	9,0	4,6	6,5	7,5	-4,1	8,4	15,3	12,6	-4,0	
Eigenkapital-Verändung	Mio€	7,1	-2,2	8,4	2,2	6,2	3,8	-4,3	7,8	14,0	12,5	-4,4	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	Bilan	Z								
Eigenkapital	Mio€	106,0	103,8	112,2	114,5	120,7	124,5	120,2	128,0	142,0	154,4	150,0	42%
je Mitglied	€	1.155	1.131	1.230	1.264	1.357	1.376	1.300	1.354	1.481	1.597	1.517	31%
Sachanlagen	Mio€	16,5	15,1	16,8	17,1	21,0	18,4	18,7	19,4	19,9	20,0	20,1	22%
je Mitglied	€	179	165	184	189	236	204	203	205	208	207	203	13%
Finanzanlagen	Mio€	29,8	31,7	33,6	32,2	30,5	26,1	29,5	33,1	36,5	41,1	40,7	36%
je Mitglied	€	325	346	368	356	343	289	319	350	381	425	412	27%
Bankguthaben	Mio€	13,1	20,4	16,0	21,6	27,2	32,5	33,7	36,9	38,2	42,5	45,2	245%
je Mitglied	€	143	222	175	239	305	359	364	390	398	439	457	220%

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

WIRTSCHAFTKAMMER SALZBURG

+ Fachorganisationen

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu Mitgl	ieder	'n											
Mitglieder	Tsd.	43,8	43,8	43,5	42,8	42,1	43,2	43,8	44,2	44,8	45,2	46,0	5%
Gewerbescheine	Tsd.	52,6	53,7	54,7	55,5	56,7	58,4	59,1	59,6	60,3	61,3	62,0	18%
Gewerbescheine je Mitglied		1,20	1,23	1,26	1,30	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,36	1,35	12%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	2.077	2.052	2.102	2.280	2.268	2.389	2.742	2.754	2.759	2.760	2.696	30%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.479	1.461	1.496	1.623	1.615	1.701	1.952	1.961	1.965	1.965	1.919	30%
Kennzahlen zu Perso	nal												
Mitarbeiter	VZÄ	254	256	257	259	267	259	250	245	245	246	243	-4%
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	3.230	3.248	3.792	3.490	3.666	3.690	3.820	3.956	3.973	3.977	4.167	29%
in % Mitglieder-Einkommen	%	155%	158%	180%	153%	162%	154%	139%	144%	144%	144%	155%	-1%
Ø Künftige Pension (x14) **	€	2.762	2.777	3.242	2.984	3.134	3.155	3.266	3.382	3.397	3.400	3.563	29%
in % Mitglieder-Pension	%	187%	190%	217%	184%	194%	185%	167%	172%	173%	173%	186%	-1%
Ausgewählte Kennze	nhler	מווכ	der I	Frfold	nsrec	hniii		==-,,					
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	21,9	22,9	23,9	24,0	24,5	25,6	26,8	27,8	29,0	29,9	28,5	30%
Gesamtumsatz	Mio€	43,2	43,4	45,1	45,6	46,8	48,2	51,8	54,2	56,3	55,3	49,3	14%
Kammerumlage	Mio€	29,4	30,2	31,3	31,4	32,4	33,0	34,4	35,9	37,2	36,2	32,2	10%
je Mitglied	€	671	689	720	734	769	765	786	813	830	802	700	4%
Gesamtaufwand	Mio€	36,9	36,5	41,1	39,9	41,8	44,6	45,2	46,5	46,4	45,4	53,0	44%
Personalaufwand	Mio€	14,6	14,8	17,3	16,1	17,4	17,0	17,0	17,2	17,3	17,4	18,0	23%
Pensionsaufwand	Mio€	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	7,2	164%
Fraktionsförderungen	Mio€	1,0	0,7	0,8	0,7	0,7	1,0	0,7	0,7	0,7	0,7	1,1	19%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€												
davon Inserateaufwand	Mio€				0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,7	0,7	0,7	
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss	Mio€	6,3	6,9	4,1	5,7	5,0	3,6	6,7	7,7	9,9	9,9	-3,6	
Eigenkapital-Verändung	Mio€	-1,4	6,3	4,2	-2,6	4,9	-0,1	2,1	7,7	9,9	10,0	-3,7	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	Bilan	Z								
Eigenkapital	Mio€		98,2	102,4	99,7	104,7	104,6	106,7	114,4	124,3	134,3	130,6	42%
je Mitglied	€	2.099	2.243	2.355	2.333	2.486	2.425	2.438	2.589	2.778	2.974	2.840	35%
Sachanlagen	Mio€	58,5	63,0	63,5	61,1	67,9	23,4	18,8	18,8	19,0	21,0	21,2	-64%
je Mitglied	€	1.336	1.439	1.460	1.428	1.613	542	430	426	424	466	461	-66%
Finanzanlagen	Mio€	21,6	19,8	22,7	33,0	31,4	68,4	68,2	71,0	66,8	64,2	59,6	176%
je Mitglied	€	493	452	523	771	746	1.585	1.558	1.607	1.492	1.421	1.296	163%
Bankguthaben	Mio€	7,0	12,2	15,4	9,8	11,0	17,4	25,7	31,6	44,8	55,8	56,7	713%
je Mitglied	€	159	279	354	230	261	403	587	716	1.000	1.235	1.232	674%

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

WIRTSCHAFTKAMMER STEIERMARK

+ Fachorganisationen

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu Mitgl	ieder	'n											
Mitglieder	Tsd.	78,5	79,1	79,8	80,5	80,7	83,1	85,7	88,3	90,2	91,7	94,0	20%
Gewerbescheine	Tsd.	91,7	94,0	96,6	99,8	102,9	106,2		112,1	114,4	117,6	119,2	30%
Gewerbescheine je Mitglied		1,17	1,19	1,21	1,24	1,27	1,28	1,27	1,27	1,27	1,28	1,27	9%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	1.839	1.909	1.948	1.992	2.035	2.107	2.302	2.449	2.536	2.585	2.478	35%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.310	1.359	1.387	1.418	1.449	1.500	1.639	1.744	1.806	1.841	1.764	35%
Kennzahlen zu Perso	nal												
Mitarbeiter	VZÄ	295	299	302	302	310	317	325	328	328	330	321	9%
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	3.746	3.606	3.824	4.039	4.175	4.287	4.404	4.377	4.417	4.533	4.778	28%
in % Mitglieder-Einkommen	%	204%	189%	196%	203%	205%	203%	191%	179%	174%	175%	193%	-11%
Ø Künftige Pension (x14) **	€	3.202	3.083	3.269	3.453	3.569	3.665	3.766	3.742	3.776	3.876	4.085	28%
in % Mitglieder-Pension	%	245%	227%	236%	244%	246%	244%	230%	215%	209%	211%	232%	-13%
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	Erfolg	gsrec	hnui	ıg						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	37,6	39,5	41,0	41,3	42,7	43,7	45,5	47,6	49,6	50,8	48,5	29%
Gesamtumsatz	Mio€	68,7	71,4	73,7	74,6	77,4	79,0	84,3	88,2	92,3	91,8	83,9	22%
Kammerumlage	Mio€	51,6	53,6	55,1	55,8	57,6	59,2	61,5	64,5	67,3	65,8	61,5	19%
je Mitglied	€	658	677	691	693	714	712	717	730	746	718	654	-1%
Gesamtaufwand	Mio€	60,7	60,7	69,3	71,2	73,5	71,4	70,4	77,3	83,7	82,6	84,7	40%
Personalaufwand	Mio€	19,6	19,2	20,5	21,7	23,0	24,2	25,5	25,5	25,8	26,6	27,3	39%
Pensionsaufwand	Mio€	4,5	5,8	5,1	5,1	5,3	4,8	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	-74%
Fraktionsförderungen	Mio€	1,3	1,1	1,2	1,2	1,5	1,8	1,6	1,6	1,6	2,7	1,9	49%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€												
davon Inserateaufwand	Mio€				1,5	1,6	1,4	1,4	1,5	1,4	1,1	1,4	
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss	Mio€	8,0	10,6	4,3	3,4	3,9	7,6	13,9	11,0	8,6	9,3	-0,8	
Eigenkapital-Verändung	Mio€	2,5	-6,5	0,2	-1,6	-0,2	6,6	11,8	11,4	12,4	11,0	2,4	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	Bilan	Z								
Eigenkapital	Mio€	111,5	105,1	105,2	103,6	103,4	110,1	121,8	133,3	145,7	156,7	159,0	43%
je Mitglied	€	1.421	1.328	1.320	1.288	1.282	1.324	1.422	1.509	1.614	1.708	1.692	19%
Sachanlagen	Mio€	31,8	24,6	18,0	16,1	14,9	16,3	14,2	14,6	18,7	20,4	23,6	-26%
je Mitglied	€	405	311	226	200	184	197	166	165	207	223	251	-38%
Finanzanlagen	Mio€	93,1	92,4	103,7	99,2	99,6	100,9	118,6	125,9	140,7	136,4	134,8	45%
je Mitglied	€	1.186	1.167	1.301	1.232	1.235	1.213	1.384	1.425	1.560	1.488	1.434	21%
Bankguthaben	Mio€	12,3	13,7	3,5	13,7	11,8	15,2	12,5	20,8	17,6	35,9	48,6	295%
je Mitglied	€	157	174	44	170	146	183	145	235	195	391	517	230%

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

WIRTSCHAFTKAMMER TIROL

+ Fachorganisationen

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu Mitgl	ieder	'n											
Mitglieder	Tsd.	51,8	51,4	51,1	50,2	48,7	49,7	50,8	51,7	52,4	53,1	54,2	5%
Gewerbescheine	Tsd.	62,6	63,9	65,5	66,4	67,1	68,7	69,9	70,9	71,6	73,0	73,7	18%
Gewerbescheine je Mitglied		1,21	1,24	1,28	1,32	1,38	1,38	1,38	1,37	1,37	1,38	1,36	13%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	2.064	2.152	2.211	2.426	2.390	2.542	2.816	2.953	3.038	3.089	2.968	44%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.470	1.532	1.574	1.727	1.702	1.810	2.005	2.102	2.163	2.200	2.113	44%
Kennzahlen zu Perso	onal												
Mitarbeiter	VZÄ	295	301	320	328	337	345	336	329	337	348	369	25%
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	3.592	3.552	3.429	3.477	3.526	3.580	3.715	3.824	3.749	3.724	3.724	4%
in % Mitglieder-Einkommen	%	174%	165%	155%	143%	148%	141%	132%	130%	123%	121%	125%	-49%
Ø Künftige Pension (x14) **	€	3.071	3.037	2.932	2.972	3.015	3.061	3.177	3.269	3.206	3.184	3.184	4%
in % Mitglieder-Pension	%	209%	198%	186%	172%	177%	169%	158%	156%	148%	145%	151%	-58%
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der l	Erfolg	gsrec	hnui	ng						
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	25,6	26,9	28,2	28,9	29,9	31,2	32,4	33,6	34,7	36,4	34,7	36%
Gesamtumsatz	Mio€	48,7	51,4	53,9	54,7	56,9	57,4	61,7	64,0	67,7	69,2	63,6	31%
Kammerumlage	Mio€	34,0	35,8	38,4	38,3	39,0	39,3	41,1	41,6	44,6	45,7	40,3	19%
je Mitglied	€	656	696	751	763	801	790	810	804	851	860	745	14%
Gesamtaufwand	Mio€	48,9	48,7	52,0	51,4	56,7	58,6	58,2	57,3	57,0	60,6	64,3	31%
Personalaufwand	Mio€	18,8	19,0	19,5	20,3	21,1	22,0	22,2	22,4	22,5	23,0	24,4	30%
Pensionsaufwand	Mio€	3,2	3,0	3,4	3,6	3,5	3,3	3,1	2,1	2,0	2,0	4,8	52%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	2%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€												
davon Inserateaufwand	Mio€				1,3	1,2	1,4	0,9	0,7	0,5	0,8	1,0	
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss	Mio€	-0,1	2,6	1,9	3,4	0,2	-1,2	3,5	6,6	10,7	8,6	-0,7	
Eigenkapital-Verändung	Mio€	-0,4	0,8	0,1	3,5	0,0	-1,2	3,4	6,5	10,9	9,0	-0,7	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der I	Bilan	Z								
Eigenkapital	Mio€	95,5	96,3	96,4	99,9	99,9	98,7	102,0	108,5	119,4	128,4	127,7	34%
je Mitglied	€	1.844	1.873	1.886	1.992	2.054	1.985	2.010	2.098	2.280	2.418	2.357	28%
Sachanlagen	Mio€	2,3	1,2	1,2	3,1	3,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	163%
je Mitglied	€	44	23	23	61	63	122	119	117	115	114	112	152%
Finanzanlagen	Mio€	78,0	81,1	79,9	85,6	94,6	92,7	87,4	99,9	110,0	118,1	117,3	50%
je Mitglied	€	1.506	1.577	1.562	1.706	1.943	1.864	1.722	1.932	2.102	2.226	2.165	44%
Bankguthaben	Mio€	14,0	12,7	11,0	9,7	3,2	0,8	9,2	4,8	5,6	7,2	10,0	-29%
je Mitglied	€	271	247	216	193	66	16	180	92	106	135	185	-32%

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

WIRTSCHAFTKAMMER VORARLBERG

+ Fachorganisationen

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu Mitgliedern													
Mitglieder	Tsd.	23,3	23,7	24,0	24,1	24,4	24,9	25,2	25,6	26,1	26,3	26,8	15%
Gewerbescheine	Tsd.	28,8	29,4	30,0	30,4	31,0	31,8	32,2	32,6	33,0	33,7	34,2	19%
Gewerbescheine je Mitglied		1,24	1,24	1,25	1,26	1,27	1,28	1,28	1,27	1,27	1,28	1,28	3%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	2.201	2.446	2.581	2.693	2.721	2.924	3.144	3.279	3.362	3.410	3.284	49%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.567	1.742	1.837	1.917	1.937	2.082	2.238	2.335	2.394	2.428	2.339	49%
Kennzahlen zu Personal													
Mitarbeiter	VZÄ	167	171	168	170	176	181	183	185	186	182	192	15%
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	3.822	3.753	3.947	3.965	4.066	4.107	4.258	4.778	4.257	4.414	4.282	12%
in % Mitglieder-Einkommen	%	174%	153%	153%	147%	149%	140%	135%	146%	127%	129%	130%	-43%
Ø Künftige Pension (x14) **	€	3.268	3.209	3.374	3.390	3.476	3.511	3.641	4.085	3.640	3.774	3.661	12%
in % Mitglieder-Pension	%	208%	184%	184%	177%	179%	169%	163%	175%	152%	155%	157%	-52%
Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung													
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	13,4	14,2	14,6	15,1	15,9	17,0	17,1	18,2	19,1	19,2	18,3	36%
Gesamtumsatz	Mio€	29,4	32,5	33,5	34,4	35,2	35,5	37,5	38,9	40,8	40,2	35,7	21%
Kammerumlage	Mio€	18,2	21,2	21,9	22,0	22,6	23,3	24,4	25,2	27,0	26,5	24,0	32%
je Mitglied	€	780	897	915	916	927	936	968	984	1.036	1.009	896	15%
Gesamtaufwand	Mio€	27,1	27,9	29,4	31,9	33,1	33,6	39,5	38,3	39,3	37,5	34,2	26%
Personalaufwand	Mio€	11,3	11,4	11,8	12,0	12,7	13,2	13,9	15,7	14,1	14,3	14,6	29%
Pensionsaufwand	Mio€	1,5	1,5	1,5	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	5,4	2,5	1,3	-15%
Fraktionsförderungen	Mio€	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,6	0,3	0,3	0,3	0,3	0,7	37%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€												
davon Inserateaufwand	Mio€				0,7	0,8	0,6	0,7	0,8	0,7	0,6	0,8	
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss	Mio€	2,3	4,6	4,1	2,5	2,1	1,9	-2,1	0,6	1,6	2,7	1,5	
Eigenkapital-Verändung	Mio€	4,7	1,2	3,7	2,5	2,1	0,2	-2,0	0,7	1,5	2,3	1,5	
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der L	Bilan	Z								
Eigenkapital	Mio€		62,3	66,1	68,6	70,7	70,8	68,8	69,5	71,0	73,3	74,8	23%
je Mitglied	€	2.619	2.633	2.756	2.848	2.902	2.839	2.732	2.712	2.724	2.787	2.791	7%
Sachanlagen	Mio€	2,9	2,8	2,8	3,9	4,4	2,6	2,6	2,5	2,4	2,5	3,2	10%
je Mitglied	€	123	117	115	163	182	103	102	99	92	94	118	-4%
Finanzanlagen	Mio€	52,2	54,0	52,7	43,7	49,1	54,5	53,9	58,8	59,1	57,1	56,7	9%
je Mitglied	€	2.240	2.284	2.198	1.815	2.017	2.186	2.139	2.295	2.267	2.171	2.117	-5%
Bankguthaben	Mio€	2,6	5,0	6,5	18,1	15,7	12,9	12,3	11,2	17,0	18,7	20,2	667%
je Mitglied	€	113	213	271	751	644	518	487	437	653	712	752	567%

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

WIRTSCHAFTKAMMER WIEN

+ Fachorganisationen

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ
Kennzahlen zu Mitgliedern													
Mitglieder	_		132,9	132,2	130,8	127,2	130,3	132,7	134,2	136,1	137,1	139,0	4%
Gewerbescheine	Tsd.	155,1	156,7	159,5	162,2	164,0	170,0	173,0	174,9	176,7	179,3	181,2	17%
Gewerbescheine je Mitglied		1,16	1,18	1,21	1,24	1,29	1,31	1,30	1,30	1,30	1,31	1,30	13%
Ø Bruttogehalt (x14)	€	2.051	2.045	2.065	2.073	2.111	2.213	2.329	2.433	2.498	2.538	2.441	19%
Ø Künftige Pension (x14) *	€	1.460	1.456	1.470	1.476	1.503	1.576	1.658	1.733	1.779	1.807	1.738	19%
Kennzahlen zu Personal													
Mitarbeiter	VZÄ	891	887	887	893	921	922	949	912	873	860	850	-5%
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	2.949	3.006	3.107	3.145	3.168	3.338	3.342	3.416	3.582	3.726	3.817	29%
in % Mitglieder-Einkommen	%	144%	147%	150%	152%	150%	151%	143%	140%	143%	147%	156%	13%
Ø Künftige Pension (x14) **	€	2.521	2.570	2.656	2.689	2.708	2.854	2.857	2.921	3.063	3.186	3.263	29%
in % Mitglieder-Pension	%	173%	176%	181%	182%	180%	181%	172%	169%	172%	176%	188%	15%
Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung													
Nom. Regional-BIP (BRP)	Mrd€	78,1	80,7	82,0	83,1	84,8	87,3	91,6	92,9	96,4	100,3	95,7	22%
Gesamtumsatz	Mio€	134,3	137,7	139,3	140,1	141,1	140,4	145,1	149,0	153,6	149,7	125,0	-7%
Kammerumlage	Mio€	90,3	97,2	100,1	99,6	102,0	103,9	106,7	109,8	115,7	111,7	96,0	6%
je Mitglied	€	673	731	758	761	802	797	804	818	850	815	691	3%
Gesamtaufwand	Mio€	131,5	131,8	128,4	132,4	137,7	133,7	140,9	143,2	135,8	146,9	124,5	-5%
Personalaufwand	Mio€	46,7	47,4	49,0	49,9	51,9	54,7	56,4	55,4	55,6	57,0	57,7	23%
Pensionsaufwand	Mio€	1,2	1,0	1,5	2,1	2,0	2,2	2,0	2,1	2,2	2,3	2,3	87%
Fraktionsförderungen	Mio€	4,0	4,0	4,1	4,0	5,3	4,1	4,2	4,0	4,0	4,0	3,9	-3%
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€												
davon Inserateaufwand	Mio€				4,7	4,2	4,0	3,9	3,6	4,3	3,6	3,1	
Ergebnis über Erfolgsrechnung	g und E	igenka	pital										
Jahresüberschuss	Mio€	2,9	5,9	10,9	7,6	3,3	6,7	4,2	5,8	17,7	2,9	0,5	
Eigenkapital-Verändung	Mio€	-4,6	2,0	-5,1	7,8	-1,2	0,3	-3,5	1,3	12,6	33,0	-6,3	
Ausgewählte Kennzo	ahlen	aus	der L	3ilan	Z								
Eigenkapital	Mio€	312,6	314,6	309,4	317,2	316,0	316,3	312,8	314,1	326,7	359,7	353,3	13%
je Mitglied	€	2.330	2.367	2.341	2.424	2.485	2.428	2.357	2.340	2.400	2.623	2.543	9%
Sachanlagen	Mio€	20,9	21,4	21,2	25,6	157,6	28,4	27,2	27,0	29,0	28,8	30,0	44%
je Mitglied	€	156	161	160	195	1.239	218	205	201	213	210	216	39%
Finanzanlagen	Mio€	222,2	202,2	188,7	202,8	63,3	213,8	214,9	193,1	151,4	269,9	266,9	20%
je Mitglied	€	1.657	1.521	1.427	1.550	498	1.641	1.619	1.439	1.112	1.969	1.921	16%
Bankguthaben	Mio€	43,3	61,6	80,3	74,6	81,9	62,1	61,6	96,1	174,7	67,1	64,8	50%
ie Mitglied	€	323	464	607	570	644	477	464	716	1.284	490	466	45%

^{*} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre

^{**} Annahme: ASVG: 40 Versicherungsjahre. Pensionskassen-Zusatzpension: 40 Beitragsjahre, 2% Realzins

DIE ÖSTERREICHISCHE ZAHNÄRZTEKAMMER

Die Österreichische Zahnärztekammer vertritt die sozialen, beruflichen und wirtschaftlichen Interessen der zahnheilkundlich tätigen Berufsgruppen und ist zudem für die Wahrung des Berufs- und Standesansehens und der Berufs- und Standespflichten des zahnärztlichen Berufs verantwortlich. Sie zählt insgesamt ungefähr 5.000 Mitglieder und ist in neun Landeszahnärztekammern gegliedert, wobei die Österreichische Zahnärztekammer die Dachorganisation bildet.

ZAHNÄRZTEKAMMERN 2020 IM VERGLEICH

Kennzahlen	Einheit	ZÄK BGL	ZÄK KNT	ZÄK NÖ	ZÄK OÖ	ZÄK SBG	ZÄK STM	ZÄK Tirol	ZÄK VBG	ZÄK Wien	ÖZÄK	ZÄK
Kennzahlen zu Mitgliedern												
Mitglieder	Köpfe	120	307	804	693	355	675	493	204	1.550	5.201	10.402
Kennzahlen zu Perso	onal											
Mitarbeiter	VZÄ	1,0	2,6	5,1	6,0	6,0	4,0	2,7	2,8	5,6	11,5	47,3
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ	3.197	2.934	4.106	5.257	1.933	4.387	5.516	4.663	5.657	4.503	4.313
Ausgewählte Kennze												
Gesamtumsatz	Mio€	0,41	0,43	1,52	1,54	1,30	0,94	0,52	0,71	3,50	2,65	13,54
Kammerumlage	Mio€	0,15	0,31	1,05	0,98	0,77	0,52	0,51	0,32	1,70	2,51	8,83
je Mitglied	€	1.271	1.000	1.312	1.418	2.175	764	1.042	1.587	1.097	482	849
Gesamtaufwand	Mio€	0,42	0,37	1,52	1,54	1,30	0,94	0,50	0,71	3,51	2,44	13,25
Personalaufwand	Mio€	0,06	0,13	0,37	0,56	0,21	0,31	0,27	0,23	0,57	0,92	3,63
Pensionsaufwand	Mio€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,07	0,07
Verwaltungsaufwand	Mio€	0,42	0,37	0,15	1,54	1,30	0,94	0,50	0,71	3,51	2,44	11,88
Funktionärsaufwand	Mio€	0,02	0,08	0,27	0,27	0,18	0,20	0,14	0,12	0,32	0,39	1,99
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€	0,00	0,00	0,04	0,00	0,02	0,00	0,01	0,00	0,00	0,04	0,11
davon Inserateaufwand	Mio€	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01
Ergebnis über Erfolgsrechnun	a und Eid	ienkap	ital									
Jahresüberschuss	Mio€	-0,01	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,21	0,30
Eigenkapital-Veränderung	Mio€											
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus d	der B	ilanz								
Eigenkapital	Mio€	0,0	1,4	3,4	2,8	0,1	0,5	0,0	0,4	1,4	1,8	11,8
je Mitglied	€	0	4.540	4.280	3.988	249	752	0	2.104	890	343	1.133
Sachanlagen	Mio€											
je Mitglied	€											
Finanzanlagen	Mio€	0,0	0,7	0,0	0,1	0,0	1,4	0,0	0,2	10,6	1,4	14,5
je Mitglied	€	0	2.316	0	170	52	2.112	0	855	6.823	276	1.390
Bankguthaben	Mio€	0,0	0,8	1,3	0,9	1,7	0,9	0,0	0,3	3,7	1,0	10,6
je Mitglied	€	0	2.634	1.618	1.322	4.728	1.285	0	1.707	2.400	190	1.022
Pensionsrückstellungen	Mio€											
je Mitarbeiter	€											

Quelle: BMSGPK, ZÄK, RTR

DIE <u>KAMMER DER</u> ZIVILTECHNIKERINNEN | ARCH+ING



Die Kammer der Ziviltechnikerinnen vertritt die beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Interessen der staatlich befugten und beeideten Architekten und Zivilingenieure in Österreich. Sie besteht aus der Bundeskammer, die als Dachorganisation fungiert und vier Länderkammern. Insgesamt gehören der Kammer der Ziviltechnikerinnen ungefähr 7.300 Mitglieder an.

KAMMER DER ZIVILTECHNIKERINNEN

Kennzahlen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kennzahlen zu Mitgl	iederı	1										
Mitglieder	Köpfe									7.220	7.220	7.220
Kennzahlen zu Personal												
Mitarbeiter	VZÄ	11,1	10,0	8,7	9,4	9,4				44,3	45,3	54,0
Ø Bruttogehalt (x14)	€/VZÄ									3.758	3.896	3.641
Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung												
Gesamtumsatz	Mio€									9,4	9,7	10,6
Kammerumlage	Mio€									9,2	9,6	10,0
je Mitglied	€									1.270	1.324	1.382
Gesamtaufwand	Mio€									9,6	9,8	10,1
Personalaufwand	Mio€	0,7	0,6	0,7	0,7					3,0	3,1	3,5
Pensionsaufwand	Mio€									0,2	0,3	0,2
Verwaltungsaufwand	Mio€	0,2	0,3	0,4	0,2					1,0	0,9	0,9
Funktionärsaufwand	Mio€											0,1
Öffentlichkeitsarbeit	Mio€											1,9
davon Inserateaufwand	Mio€									0,0	0,0	0,1
Ergebnis über Erfolgsrechnun	g und Eig	genkap	oital									
Jahresüberschuss	Mio€									-0,20	-0,08	0,47
Eigenkapital-Veränderung	Mio€											
Ausgewählte Kennze	ahlen	aus	der E	Bilan	ız							
Eigenkapital	Mio€											11,3
je Mitglied	€											1.569
Sachanlagen	Mio€											4,6
je Mitglied	€											643
Finanzanlagen	Mio€											2,2
je Mitglied	€											301
Bankguthaben	Mio€											8,4
je Mitglied	€											1.162
Pensionsrückstellungen	Mio€	l										3,1
is Mitarboiter	MIDE	1										

Quelle: BMK, Ziviltechnikerkammer, RTR

DANKE

Dieses Kammerbuch ist das Ergebnis vieler fleißiger Hände. Das sind nicht nur die in parlamentarischen Dokumenten namentlich genannten Einbringer der Anfragen, wie mein "Kammerjäger"-Kollege Abg.z.NR Sepp Schellhorn, mit dem mich eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet. Das sind auch unsere NEOS-Teams in den Landtagen, die Informationen zu den Landwirtschaftskammern und den Landes-Ärztekammern erhoben haben – neben allen anderen Aufgaben, denen sie im Tagesgeschäft nachkommen. Natürlich gilt es dabei, den Grundsatz zu berücksichtigen, dass Abgeordnete immer nur so gut sind wie ihre Mitarbeiter – denn sie schreiben die Anfragen und achten darauf, dass keine Details vergessen werden.

Besonderer Dank gilt den einzelnen Kammermitgliedern, die sich aus der Deckung gewagt und mit einem persönlichen Statement ihre Sicht auf die Zwangsmitgliedschaft geschildert haben. Das ist einem Land, in dem jeder Kritiker des Systems mit beruflichen Repressalien rechnen muss, alles andere als selbstverständlich.

Allen Beteiligten sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Gerald Loacker

QUELLEN

(1): Ackerl, Alexander; Halmer, Susanne; Hauenschild, Barbara, 2017: Kammern in Österreich. In: http://politikberatung.or.at/fileadmin/studien/Politik/Kammern_in_Österreich_2017.pdf, 4-20.

(2): Smekal, Christian; Fink, Christof, 1996: Zur Effizienz der Pflichtmitgliedschaft in den Wirtschafts- und Arbeiterkammern: Aufhaben, Ineffizient und mögliche Alternativen bei eine Aufhebung der Pflichtmitgliedschaft. In: Pelinka, Anton; Smekal, Christian (Hg.), Kammern auf dem Prüfstand. Vergleichende Analysen institutioneller Funktionsbedingungen. Wien: Signum-Verlag, 25-74.

(3): Hanno, Lorenz, 2019: Österreichs Kammern: Politik im Schatten der Regierung. In: https://www.agenda-austria.at/publikationen/oesterreichs-kammern/literatur/, 1-11.

(4): https://www.rechtsanwaelte.at/kammer/kammer-in-zahlen/mitglieder/

Parlamentarische Anfragen:

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_07511/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_07510/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_07509/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_07508/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_07507/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_07506/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_07505/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_07504/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_07503/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_04298/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_02871/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_02870/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_02869/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_02868/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_02867/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_02866/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_02864/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_02863/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_02860/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_02868/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/J/J_13995/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/J/J_13811/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/J/J_11488/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/J/J_05277/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/J/J_05276/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/J/J_05275/index.shtml https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/J/J_05278/index.shtml

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Gerald Loacker Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1010 Wien

Gastbeiträge:

Mag. Hans Jakesz , Thomas Madler, Dr. Anna Kreil, Dr. Oliver Rückert, Dr. Gerhard Edelsbacher

Fotos

Nicole Heiling (S.2), Josef Fallnhauser (S.6), privat (S.9, S.25), Dr. Anna Kreil (S.23), Markus Nitsche Fotografie (S.40)

Wien, 2022

